#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

#### Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrifft Teutsch

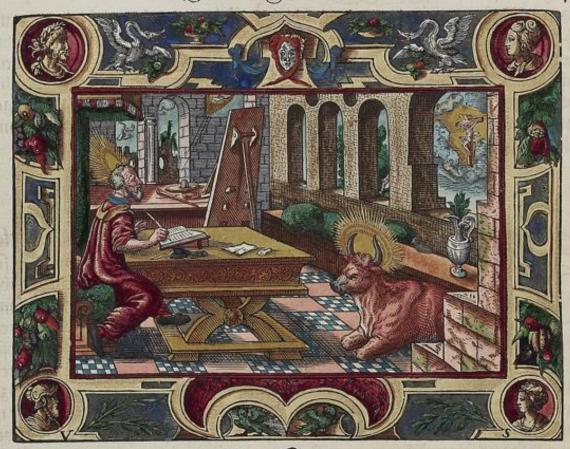
Luther, Martin
Franckfurt am Mayn, 1560

**VD16 B 2747** 

Evangelium S. Lucas.

urn:nbn:de:bsz:31-62174

#### I. Cap. Euangelium



#### I. Cap.

Internal fiche viel onterwunden haben zu stellen die res de von den Geschichten/so vnter vns ergangen sind/Wie vns das gege ben haben/die es von anfang selbs gesehen/vnd Diener des Worts ge wefen find Spabe iche auch für gut angefehen/nach dem iche alles von anbeginne erfundet habe/daß ichs zu dir/ mein guter Theophile/ mit pleis ordentlichen schriebe/Auff daß du gewissen grund erfahrest der Lehreswelcher du onterrichtet bift.



Koniges Judee | war ein Priester von 2. par. 24. der ordnung Abia/mit namen Zacharias/vnd sein Johans Beib von den Tochtern Aaron/ welche hieß Elisas nis Eltern. beth. Sie waren aber alle beide from für Gott/vnd giengen in allen geboten und fakungen des Herrn untaddelich/ und fie hatten fein find/ den Elifabeth war unfruchtbar/und waren beide wol betagt.

Und es begab fich/da er Prieffersampt pfleget für Gott/ zur zeit seiner ordnung/ nach gewonhent des Priefterthums/vñ an im war/ daß er rauchern

foltigieng er in den Tempel des HEXXNI Bund die gange menge des Volcks war hauffen und betet unter der frunde des rauchens.

Serschein ihm aber der Engel des HERRNsvnnd frund zur rechten hand am Johan. Industrieben bei Rauchaltar. Und als Zacharias in sahel erschrack er von es kam in eine furcht nie entesten bittellen bei beiten beite beiten beite beiten beite beiten beite b Aber der Engel fprach zu ihm/Fürchte dich nicht Zacharia denn dein ges mis. bet ift erhoret. Unnd dein Beib Elifabeth wird dir einen Gohn geberen des nas men foltu Johannes heiffen vnnd du wirft des freude und wonne haben unnd viel werden

M Statt Judeland faire i ts begab (tith) als Elifabeth De Johan hithingth da Baban her fompt mir das Nafi die 37

and his finer grount fi

and fait gett ande foir de normation beilign & deriblean Inda minipapandar Batar 31 Genfini, jujurichten den

Sub gacharias sprach; busind mein Beib if b

Burder für Gott fiche finite. Ind fihe du wir attaibehen wird barun lanfillet werden juifen Brind das Bold man in Lampelverjog. Onl fiemerdien daß er ein Ge onnd bleib framm. Prind heim in fein Sauft. 20m rund verbary fich fünff m mandaer mich angefehe

Ploim fechfien mond m Balilea, die heiße ?

Manusmit namen Josep

Onder Engel fam zu ir l

imidir ou a gebenedeite Defie aber ihn faheler

iflust and der Engel for

Betfinden. Siheldu

bandes Namen foltu The

fingamet iverden. In

Dand geben wind er wird er Shipmos wird frin and

Dafprach Maria ju de m Manne weiß? Der G tobber dich fommen br

mi auch das Spellige da

andon. And fife Elifabeth

nirmalter und gehet jes win Damben Gott ift f

his nexixen Magdimir

(D) Aria aber frund auff is

anne brias gruffes porete

Ofelig biffin die du geniduber

frendangerra and 9

Badische Landesbibliothek

Karlsruhe

S. Qucas. I. Cap. 275

A werden fich feiner geburt frewen. Denn er wird groß fein für dem DEXXII Wein und frarch getranche wird er nicht trinchen. Bund wird noch in Mutterleibe erfüllet werden mit dem heiligen Beift/vnd er wird der finder von Ifrael viel zu Gott jrem DEXXI beferen. Und er wird für im her geben/im Geift und frafft Elias/ jubefes Mala.4. ren die herken der Bater ju den Rindern/ vnnd die unglaubigen zu der flugheit der Gerechten/zuzurichten dem HEXXX ein bereit Volck.

Ind Bacharias fprach zu dem Engel/Woh ben fol ich das erfennen? Dem ich bin alt/bud mein Weib ift betaget. Der Engel antwortet/bud fprach zu im/ 3ch bin Gabriel/der für Gott ftehet/vnd bin gefand mit dir gureden/ daß ich dir folche verfandigte. Ind fihe du wirft erftummen und nicht reden fonnen/bif auff den tag/da diß geschehen wird darumb daß du meinen worten nicht gegläubt haft welche fols

len erfüllet werden zu ihrer zeit.

Bund das Volck wartet auff Zacharias und verwunderte fich daß er fo lange im Tempel verzog. Und da er heraufi gieng/ fundte er nicht mit ihnen reden. Und fie merchten daß er ein Befichte gefehen hatte im Tempel. Innd er wincket ihnen/ bund bleib ftumm. Bund es begab fich oa die zeit feines Ampts auf war gieng er heim in fein Sauß. Bund nach den tagen ward fein Beib Elifabeth schwanger! bund verbarg fich funff monden/vnd fprach/Alfo hat mir der hExx gethan/in den tagen/da er mich angefeben bat/daß er meine fchmach onter den Senfchen von mir neme.

Mo im fechften mond/ward der Engel Gabriel gefand von Gott in eine Statt in Galilea/die heißt Nazareth/zu einer Jungfrawen/die vertrawet war einem Manne/mit namen Joseph/vom Saufe Dauid/vund die Jungfram hieß Maria. Und der Engel fam zu fr hinein/ond fprach/ Begruffet feiftu holdfelige/ der BEXX

B ift mit dir/du a gebenedeite onter den Beibern. Da fie aber ihn fahelerschrack fie vber feiner redelvnd gedachtel Welch ein gruß hochgelobie. ift das? Ind der Engel fprach zu ihr/Furchte dich nicht Maria/du haft b gnade ben (Snabe funden) Gott funden. Siheldu wirft schwanger werden im Leibelvund einen Sohn ge- Das ifte du haft etberenides Namen foltu Thefus heiffen. Der wird großivnd ein Gohn des Sohe ften genennet werden. Und Gott der hEXX wird ihm den Stuel feines Vaters Dauid geben/ond er wird ein König sein ober das hauß Jacob ewiglich/ond seines

Ronigreichs wird fein ende fein.

Da fprach Maria zu dem Engel/Bie fol das zugehen? Sintemal ich von teis nem Manne weiß? Der Engel antwortet/vnnd fprach zu ihr/ Der heilige Beift wird ober dich fommen | ond die Rrafft des Soheften wird dich oberschatten. Dars nmb auch das Beilige das von dir geboren wird wird Gottes Sohn genennet werden. Und fihe Elifabeth deine gefreundte ift auch fchwanger mit einem Gohn in ihrem alter/ond gehet jest im fechften monde/die im gefchren ift/daß fie onfruchte bar fen/Denn ben Gott ift fein ding vnmuglich. Maria aber fprach/ Gibe/ ich bin > des HERREN Magd/mir geschehe wie du gesagt haft. Unnd der Engel schied von ihr.

Aria aber frund auff in den tagen/ond gieng auff das gebirge endelich/zu der 334 Statt Jude/vnd fam in das hauß Bacharias/vnnd gruffet Elifabeth. Und es begab fichals Elifabeth den gruß Maria horet/hupffet das find in ihrem leibe. Und Elifabeth ward des heiligen Beifis vollond rieff laut onnd fprach ( Bebenes zuf Deutsch alfo Deiet biftu onter den Beibern/ond gebenedeiet ift die frucht deines leibes. Ind woh Gelobatifmine. her kompt mir das/daß die Mutter meines Gerrn zu mir kompt? Gihel da ich die ftimme beines gruffes horete/hupffet mit freuden das Rind in meinem Leibe. Und D feltg biftu/die du geglaubet haft/Denn es wird volendet werden/ was dir gefagt ist von dem HENAN. Und Maria sprach.

(Gebenebeiete) Das

ift auff bendicht Du

Meine

Ents pfengniff Chrifet.

mp Domp gant. made des de alcé de Tampana Charle to an afabrair da Educable

Thefus. want town the

befuchet Eliamerican No Olifoto क्रिक्त क्षेत्र क्षेत्र विद्या विद्या 34 State Amen May

Maria

#### **Euangelium** I. Cap.

Co Eine Seele erhebt den HEXXX.

Und mein Beift frewet fich Gottes meines Seilandes.

Denn er hat feine elende Magd angefehen Sihelvon nuh an werden mich felig preisen alle Kinds find.

Denn er hat groffe ding an mir gethan/der da machtig ifi/Und des Namen heis

lig ift. Bud feine Barmherkigkeit weret imer für und für Ben denen die in fürchten. Er obet gewalt mit feinem Arm/Bnd zerftrewet die Soffertig find in ihres ber-

Er stoffet die Bewaltigen vom finel Und erhebt die Elenden. Die hungerigen füllet er mit gutern/Bnd laft die Reichen leer. Er denckt der Barmherkigteit/Bnd hilfft feinem diener Ifrael auff. Wie er geredt hat vnfern Batern/Abraham/vnd feinem famen ewiglich.

Ind Maria bleib ben ir ben dreien monden | Darnach feret fie widerumb heim. Md Elifabeth fam ihre zeit/daß sie geberen folt/ Bund sie gebar einen Sohn. Bud ihre Nachbarn und gefreundten horeten/daß der HERR groffe Barm, Johan. herhigkeit an ihr gethan hatte/vnnd freweten fich mit ihr. Und es begab fich am ues Geburt. achten tage famen fie zu beschneiten das Rindlinfond hieffen ihn nach seinem Bas ter Bacharias. Aber feine Mutter antwortet und fprach | Mit nichten fondern er fol Johannes heiffen. Bund fie fprachen zu ir/ Ift doch niemand in deiner Freunds schafft/der also heisse.

Bnd fie wincketen feinem Bater/wie er in wolt heiffen laffen. Bnd er fodderte ein Johan. Zaffelinifchreib und fprachiEr heißt Johannes. Bund fie verwunderten fich alle. nes. Und als bald ward fein mund und feine zunge auffgethan onnd redete und lobete, Bott. Ind es fam eine furcht vber alle Nachbarn Innd diff geschicht ward alles D rüchtbar auff dem gangen Judischen gebirge/Onnd alle die es horeten/ namens ju herten wird fprachen Was meineftu wil auf dem Rindlin werdene Denn die hand

Und fein Vater Bacharias ward des heiligen Geifts vollweiffaget vnd fprach. Belobet sen der HENN der Gott Ifrael/Denn er hat besucht vnnd erloset sein Beisfa.

Unnd hat uns auffgericht ein Sorn deß Seils In dem Saufe seines dieners Satharias. Dauid.

Als er vor zeiten geredt hat/ Durch den mund feiner heiligen Propheten.

Daß er vns errettet von unfern feinden/Bud von der Sand aller die vns haffen. Und die Barmherhigkeit erzeigete unfern Batern Und gedachte an feinen Seis ligen Bund.

Und an den Eid/den er geschworen hat unferm Vater Abraham/Uns zu geben. Daß wir erlofet auß der hand unfer Feinde Im dieneten ohn furcht unfer lebenlang.

In heiligfeit und gerechtigfeit Die im gefällig ift.

des hexxx war mit ihm.

Und du findlin wirft ein Prophet des Sohefte heiffen Du wirft vor dem hEX. RER her gehen/daß du feinen weg bereiteft.

Und a erfentniß des Seils gebeft feine volch Die da ift in vergebung irer fande. Durch die herkliche barmherkigfeit unfers Gottes | Durch welche uns befucht lenswie fie feligwer. hat der b Auffgang auß der Sohe.

Gefenes/ fondern richte vnfere fuffe auff den weg des Friedes.

das er folt herfur tretten für das Bolck Ifrael.

fonfi frinch raum in der

Und es waren Sirten háteten des naches ihrer inflarheit des hEXXX

ejcadsujónen. Förchter im Bold miderfahren Christer DEXX ind Omodas habt jum endaniner frippen ligen

o & begab

Ob phage in C

Di machet fich auff at

Whiteland jur fratt 2 hartend gefchlechte D

tutraiveten Beibe die

and als fie dafelbs h

afien Sohn wird wiefel.

lider Geerscharen die le Sinde auff Erden Und Miloda die Engelvor Deaft on smuh gehen indicas der hear hu Manamond Tolephidas

hamakenteten fie das Z Undlefür die es fam in Managher behielt alle b toma widerumb presfet Atteniviedem zu jhner

Dilo da acht tage en V Name generate The Americibe ampfangen D. Ro da die tage jeer re V Jaufalem Huff das fichet in dem gefets des s

of Course amplified Ship iff im Gefen des 100 In Stylein Mansch te harfrem ond Gentförchti narmin Bud juniour cin

23nd da bie Elimidas Cott and Irradi

Ertentniff des heils den muffen. Micht durch die werd des durch vergebung der fünden/ic.

S. Queas. II. Cap. 276 II. Cap.

Geburt Chrifti.

So Amos dicinfection

Lipofication factor plans to

**海河河河河河** 

wite. Under brand fich i

nd histor the made factor (As

denote productional forms

band to de décide mart des all the streets named to in proton Don his had A

S begab sich aber zu der zeit/ daß ein Gebot von dem Reifer Augusto aufigieng/daß alle Welt a geschätzt wurde. Und diefe Schatzung war die allererfte/vnd geschach zur zeit/da Enrenius land, (Geschen) Conegen pfleger in Gyrien war. Ind jederman gieng/daß er fich fchaten lieffe/ ifchierbas ein igliein iglicher in seine Statt. Da machet fich auff auch Josephlauß Balilealauß der fatt Nazareth in das Baubt.

Drth des gillben ges ben von iglichem Zudische land zur fratt Dauid die da heißt Bethlehem darumb das er von dem

Midet 9.

Matth. J.

haufe und geschlechte Dauid war Auff das er sich schätzen lieffe mit Maria seinem vertraweten Beibe/ die war schwanger. Und als fie dafelbs waren/fam die zeit/daß fie geberen folte. Und fie gebar ihren erften Sohn/ond wickelt in in windeln/ond legte in in ein frippen/ Denn fie hatten

fonft feinen raum in der Gerberge. Und es waren Sirten in derfelbigen gegend auff dem Felde ben den Sürten die huteten des nachts ihrer Berde. Und fihe/des DEXXI Engel trat ju ihnen/ vnd die flarheit des hEXXX leuchtet umb fiefund fie forchten fich fehr. Und der Engel Zeugniß fprach zu ihnen. Forchtet euch nicht/fibel Ich verfundige euch groffe Freude/die al

ber Engel lem Bolck widerfahren wird Denn euch ift heute der Heiland geborn/welcher ift Chriftus der HEXX/in der fatt Dauid.

Binnd das habt zum Zeichen Ihr werdet finden das Rind in windeln gewickelt und in einer frippen ligen. Und alsbald ward da ben dem Engel die menge der Sim Bifchen Seerscharen/die lobten Gott/ond sprachen. Chre sen Gott in der Sohe/Und

Friede auff Erden/ Und den Menschen ein b wolgzfallen.

B No da die Engel von ihnen gen Sime! suren/sprachen die Sirten unternander/
niß Last uns nuh gehen gen Bethlehem/und die Geschicht sehen/die da geschehen ist/die vins der HERR fund gethan hat. Unnd sie kamen eilend/vind funden beide (Wolgefallen) Das Mariam und Josephidazu das Rind in der frippen ligen. Da fie es aber gefeben luft wundliebe haben hatten/breiteten fie das Wort auß/welche zu ihnen von diesem Rind gesagt war. und undernander. Und alle für die es fam founderten fich der rede die ihnen die Sirten gefagt hatten. Dand daffelb mit Snaria aber behielt alle diefe wort/vnd beweget fie in ihrem herten. Und die Sirten barüber alles mie freuden laffen vnnd fereten widerumb/preifeten und lobten Gott umb alles/das fie gehoret und gefehen leiden. hatten/wie dem zu ihnen gefagt war.

Matth. J. Befchueidung Chrifti.

Marie

von Chrifto.

Mo da acht tage vmb waren | daß das Kind beschnitten würde | da ward sein Name genennet Thefus/welcher genennet war von dem Engel/ehe denn er in Snutterleibe empfangen ward.

Mo da die tage irer reinigung nach dem gefeh Mosi kamen brachten sie in gen Jerufalem/Auff das sie ihn darftelleten dem HERRN Wie denn geschrieben Neinigung. 2100.13.34. stehet in dem gesetz des HEXXXI Allerlen Manlin / das zum ersten die Mutter bricht/foldem DEXXI geheiliget heiffen/Bnd das fie geben das Opffer/nach dem gesagt ift im Geset des hEXXIlein par Dorteltauben/oder zwo Junge tauben.

Und fibelein Menfch war zu Jerufalem/mit namen Simeon/ vn derfelb menfch Simeon war from und Gottforchtig/und wartet auff den troft Ifrael/ und der beilige Geift war in im. Ind im war ein antwort worden von dem heiligen Beift er folt den tod micht sehenser hette denn zuwor den Christ des HERRN gesehen. Ind kam auß ans regen def Beiftes in den Tempel.

Und da die Eltern das Rind Ihefum in den Tempel brachten/ daß sie für ihn thaten wie man pfleget nach dem Gefet Da nam er in auff feine armionnd lobte Gott/ vnd fprach.

HERR

whin programs had

# **Euangelium**

(Friedefaren) Das lich fterben.

EXX/Nuh laffeffu deinen Diener im Friede fahren wie du gefagt haft. Denn meine augen haben deinen Seiland gefeben.

Welchen du bereitet haft/Bur allen Bolcfern.

Ein Liecht zu erleuchten die Seiden Und zum preiß deines Volcks Ifrael. Mo fein Bater und Mutter wunderten fich desidas von im geredt ward. Und D'Ho fell Butt ble Fruit grach zu Maria feiner Mutter | Gihe Diefer wird

gefeist zu einem fall und aufferfiehen vieler in Ifrael/und zu einem Beichen dem wis derfprochen wird. Bund es wird ein schwert durch deine Geele dringen Auff das vieler herten gedancken offenbar werden.

Und es war ein Prophetin Hannaleine Tochter Phanuel vom geschlecht Afer Zeugniß die war wol betaget/vnd hatte gelebt sieben jar mit jhrem Manne/ nach jrer Jung, Zeugnis frawschafft. Ind war nuh eine Widwe/ ben vier vnd achtig jaren/ die kam nimer Prophetin vo frawschafft. vom Tempel/dienet Gott mit faften vnnd beten tag und nacht. Diefelbige trat auch hingulzu derfelbigen frundelond preifete den DEXXIlond redete von jhmlzu allen! Die da auff die erlofung zu Jerufalem warteten.

Und da fices alles volendet hatten/nach dem gefen des HEARN/fereten fic wis der in Galileam/zu irer Statt Nazareth. Aber das Kind wuchs wind ward frarch

im Geift voller Weißheit und Gottes gnade war ben im.

Mo feine Eltern giengen alle jar gen Jerufalem/auff das Ofterfeft. Und da er 3 molff jar alt war giengen fie hinauff gen Jerufalem nach gewonheit des See Thefus fes. Ind da die tage volendet waren vnd fie wider zu haufe giengen bleib das find 12. farale. Thefus zu Jerufalem ond feine Eltern wuftens nicht. Gie meineten aber er were onter den geferten/Unnd famen eine tagreife/onnd fuchten ihn onter den gefreunds ten und bekandten. Und da fie ihn nicht funden/giengen fie widerumb gen Jerufas lem/ond fuchten ihn. Und es begab fich nach dreien tagen/funden fie ihn im Tempel D fisen/mitten unter den Lehrern/daß er ihnen zuhörete/und fie fragete. Und alle die ihm zuhöreten verwunderten fich seines verstands und seiner antwort. Und da sie ibn faben entfatten fie fich.

Ind feine Mutter fprach zu ihm/Mein Sohn/warumb haftu vns das gethan? Siheldein Bater und 3ch haben dich mit schmerken gesucht. Bnd er sprach zu inen/ was ifts baß ir mich gefucht habt? Wiffet ir nicht das ich fein muß in dem/das meis nes Baters ift ? Und fie verftunden das wort nicht/daß er mit ihnen redet. Unnd er gieng mit inen hinab/vnd fam gen Nazareth/vnd war ihnen vnterthan. Ind feine Mutter behielt alle diefe wort in frem herken. Und Ihefus nam zulan weißheit als

ter und gnade/ben Gott und den menschen.

III. Cap.

N dem fünffsehenden jar des Keiserthumbs Kei zu wel sers Enberissda Pontius Pilatus Landpfleger in Judea war | vnd hannes sein Herodes ein Vierfürst in Galilea/ond fein Bruder Philippus ein Ampt anges Vierfürst in Iturea/vnd in der gegend Thrachonitis/vnd Lifanias ein Vierfürst zu Abilenesda Hannas vnnd Caiphas Hohepriester waren Da geschach der befehl Gottes zu Johannes | Zacharias

Sohnim der Buffen.

Und er fam in alle gegend omb den Jordan/onnd prediget die Zauffe der buffel matth. 3. des Propheten/der da fagt/ Es ist eine stimme eines Predigers in der wüsten/Bes Jesa. 40. Orthumblen reitet den weg des HERRN/vnd machet seine steige richtig. Alle tal sollen vol were Johans Orthumblen den/vnnd alle Berge vnnd Hügel sollen ernidriget werden/ Bund was krum istisol mis predige. Tichtig zur vergebung der Gunde/ Wie geschrieben fiehet in dem Buch der rede Jesaias Marc.

Constrain fohn Matha

Oriour cinfolm Nahum. On mar ein sohn Esti. Danar (in John ) Der hour ein fohm y

Estamen auch die 31 fir was follen denn frit Da fragten ihn auch Inder forach su jonen con an efercan folde. Vesaber das Bold Abanne ob er vieleich len Thrauffe euch mit fo amajam bin dafich die belieen Geiff und mit f indamind feine Zennen deferent wird er mit eint mbatundiget er dem 2 hendes aber der Die Unificines Bruders & Midle legter Johann Bildes begab fich / da / de in kablicher gestalt an hindelefprach Dubiff Ind Thefus girng in hopp welcher war ein fe Demar ein fohn Math Drivar ein fohn Leui. Damar ein sohn Meldhi Onivar ein fohn Janna. Commercia sohn Zoseph

Daniar cin John Annos.

riátia mital/and suas

wirden Helland Gottes

Diegle 3hr Otternges

nan jeni entriumen irvere

नारवानेगांदीर हिंग है।गिवपुरा

Gurtan dem Abraham al

Ma bilimien aut die vour Bel

abartanen/ vad in das fo

Dinas Vold fraget

perfecie hat thue auch

S. Queas. III. Cap. 277

A richtig werden | und was uneben ift | fol schlechter weg werden. Ind alles Fleisch

wird den Seiland Gottes feben.

Al fprach er zu dem Bolck | das hinaus gieng | daß es fich von ihm tauffen lieffe 3hr Ottern gezichte wer hat euch demn geweifet daßihr dem gutunffs tigen zorn entrinnen werdet? Sebet zu/ thut rechtschaffene frucht der buffe/vnd nes met euch nicht für zufagen/ wir haben Abraham zum Batter. Denn ich fage euch/ Gott fan dem Abraham aus diesen fteinen Rinder erwecken. Es ift schon die art den baumen an die wurtel gelegt. Welcher baum nicht gute früchte bringet | wird abgehamen | und in das feiver geworffen.

Bid das Bolck fraget ibn/ und fprach/ Was follen wir denn thun? Er antwors tet und fprach zu ihnen/ Ber zween rocke hat/ der gebe dem/ der keinen hat/und

wer speife hat thue auch alfo.

Es famen auch die Bolner/daß fie fich tauffen lieffen/ond fprachen zu ihm/Sieis fter | was follen denn wir thun? Er fprach zu ihnen | Foddert nicht mehr | denn ges fett ift.

Da fragten ihn auch die Rriegfleute/ und fprachen/Bas follen dem wir thun? Ind er fprach zu ihnen Ehut niemand gewalt noch vnrecht vnd laffet euch benus Gewalt Gewalt ife

gen an ewrem folde.

Les aber das Volck im wahn war | vnd dachten alle in ihren herken von 30, mit bofen tucken Channel ob er vieleicht Chriftus were antwortet Johannes | und fprach zu ale Recht verdentet len 3ch tauffe euch mit wasser Es tompt aber ein frarcker nach mir | dem ich nicht budseine sache ver. anugfam bin daß ich die riemen feiner Schuch aufflofe Der wird euch mit dem heiligen Beift und mit fewer tauffen. In deffelbigen hand ift die wurffichauffel B und er wird feine Tennen fegen/ und wird den Beigen in feine fchewren famlen/und die fprem wird er mit ewigem Fewer verbrennen. Und viel anders mehr vermanet und verfundiget er dem Bolcf.

6 Erodes aber der Bierfürst/da er von ihm gestrafft ward / vmb Serodias will Jen seines Bruders weib | und umb alles vbels willen das Herodes that | vber

das alles / legt er Johannes gefangen.

Mdes begab sich / da sich alles Volck tauffen ließ / vnd Ihesus auch getaufft Wivar | vnd betet | daß fich der Simel auffthat | Ind der heilige Beift fuhr hernis der in leiblicher gestalt auff ibn mie eine Laube. Ind eine fimme kam aus dem Simeloie fprach Du bift mein lieber Gohn an dem ich wolgefallen habe.

Und Ihefus gieng in das dreiffigft ihar / Und ward gehalten für einen fohn

Tofeph/ welcher war ein fohn Eli. Der war ein fohn Mathath.

Der war ein fohn Leui.

Der war ein fohn Melchi.

Der war ein fohn Janna. Der war ein fohn Jofeph.

Der war ein fohn Mathathias.

Der war ein fohn Amos.

Der war ein fohn Nahum.

Der war ein fohn Esli.

Der war ein fohn Nange. Der war ein john Maath.

Der war ein fohn Mathathias.

Der war ein fohn Gemei.

Der war ein fohn Jofeph. Der war ein fohn Juda.

Der

Onrecht/wenn man

Camplas Johan s au Johannes Jahan religiet the Earfi her hain Am Bush Mr my Miss

the star im days wanty diff

Autor Eige Didor mil

de ju cincia Zadai deni ni cinc Eccle d'ingen Xuff dei

ादि ग्लाकोकोका अन

and mountain name and any local leading dan un sied de de de des

Contribution for a day

is his heart window from

s. And transfer state state.

auf des Oficifeis Debban

भी शाक्राकात केवा वाक्रो

haik aman hinhe had

de Europopado o tor

record to such district

s and financianant for hale

Matth. 3

Johan. 1

Marc. 6

Matth 3

Marc. 3

johan. 1 shefus

wird getaufft

daer ben 30. Jaren alt ife.

MIL

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Maa

## Euangelium III. Cap.

Der war ein fohn Johanna. Der war ein fohn Refia. Der war ein fohn Borobabel. Der war ein fohn Galathiel. Der war ein fohn Neri. Der war ein fohn Melchi. Der war ein fohn Addi. Der war ein fohn Rofam. Der war ein fohn Elmadam. Der war ein fohn Ser. Der war ein fohn Jefo. Der war ein fohn Elieger. Der war ein fohn Jorem. Der war ein fohn Mattha. Der war ein fohn Leui. Der war ein fohn Simeon. Der war ein fohn Juda. Der war ein fohn Jofeph. Der war ein fohn Jonam. Don diefenfchreiben Der war ein fohn Eliafim. Der Mattheus etlich Der war ein fohn Melea. Der war ein fohn Menam. Der war ein fohn Mathathan. Der war ein fohn Nathan. Der war ein fohn Dauid. Der war ein fohn Jeffe. Der war ein fohn Obed. Der war ein fohn Boos. Der war ein fohn Galmon. Der war ein fohn Nahaffon. Der war ein fohn Uminadab. Der war ein fohn Aram. Der war ein fohn Efrom. Der war ein fohn Phares. Der war ein fohn Tuda. Der war ein fohn Jacob. Der war ein fohn Ifaac. Der war ein fohn Abraham. Der war ein fohn Thara. Der war ein fohn Nachor. Der war ein fohn Garuch. Der war ein fohn Ragabu. Der war ein fohn Phaleg. Der war ein fohn Eber. Der war ein fohn Gala. Der war ein fohn Cainan. Der war ein fohn Arphachfad. Der war ein fohn Gem.

Orthornin foon Mathu Orman John Jard. Der interin John Stander. Janut em John Enes. Ocharem John Sep. Ocharem John Soam. Dertrat Gottes.

su dem fre wihm Es ftehet gefchrie manjaliden wort Gotte Und der Teufel fitret oanson Welt in einem au generaliste herrligtei nd Godunah mich wil morach | Seb dich bor tion nexx anbeten Inder füret ihn gen hadguihm/Biftu Got góbriban Er tvirð befelh den binden tragen auff da antivered | end for ach suit winden. Brind da der & m jat lana. In Thefus fam wide

fall ron im durch alle on miderman gepreifet. Whor famger Naja Viner gewonheit am spaces Buch des Droph fabridmerth/dagefchr ben mich gefalbet har bi subulen die sustossan heri midden Blimben das gefic lan Ind ju proligandas a Ind als er das Buch augmbiemder Schulen in Heure ift die Schrift arfi jum bind fromderten fich de maden Is das mer 201 Under french surburn

Der

Der war ein fohn Noe.

10

Der war ein fohn Lamech.

auffenleft.

S. Queas. IIII. Cap. 278

A Der war ein fohn Mathufala.

Der war ein fohn Enoch.

Der war ein fohn Jared.

Der war ein fohn Maleleel.

Der war ein fohn Cainan.

Der war ein fohn Enos.

Der war ein sohn Seth.

Der war ein fohn Adam.

Der war Gottes.

#### IIII. Cap.

Matth.4

Marc. 1 Thefus

berjucht.

Deut. 8

Deut. 6

Pfal. 91

Dent. 6

Matt. 13 Marc. 6

in der wilften

Hefus aber vol heiliges Geiftes/fam wider von dem Jordan und ward vom Beift in die wuften gefüret und ward viertig tage lang von dem Teufel versucht | Und er af nichts in den felbigen tagen | und da diefelbigen ein ende hatten | hungert ihn bars nach. Der Teufel aber fprach zu ihm Biffin Gottes fohn fo fprich zu dem frein/ daß er brot werde. Und Thefus antwortet/ond fprach

ju ihm | Es ftehet gefchrieben | Der Menfch lebet nicht allein vom brot fondern von

einem iglichen wort Gottes.

Und der Teufel füret ihn auff einen hohen berg | und weifet ihm alle Reich der ganten Welt/ in einem augenblick/ vnd fprach zu ibm/ Diefe macht wil ich dir alle geben/ vnd ihre herrligfeit / denn fie ift mir vbergeben/ vnd ich gebe fie welchem ich B will Go du nuh mich wilt anbeten fo foles alles bein fein. Ihefus antwortet im/ und fprach | Seb dich von mir weg Sathan Es ftehet gefchrieben Du folt Gott

deinen hExxx anbeten ond ihm allein dienen.

Und er füret ihn gen Jerufalem | vnd ftellet ihn auff des Tempels zinnen | vnd fprach zu ihm Biftu Gottes fohn fo laft dich von himmen himunter Denn es fehet gefchrieben Er wird befelhen feinen Engeln von dir/ daß fie dich bewaren | vnd auff den handen tragen/auff daß du nicht etwa deinen fuß an einen ftein ftoffeft. Thefus antivortet | und fprach zu ihm | Es ift gefaget | Du folt Gott deinen DEXXI nicht . versuchen. Bund da der Teuffel alle versuchung volendet hatte | weich er von ihm eine zeit lang.

Und Thefus fam wider in des Geiftes frafft in Galilean Und das gerücht erschall von im durch alle vmbligende orth. Und er lerete in ihren Schulen ward ward

von jederman gepreifet.

Moer fam gen Nagareth / da er erzogen war / und gieng in die Schulenach feiner gewonheit am Gabbath tage | vnd frund auff | vnd wolt lefen. Da ward Thefus Peiner gewonnett am Subbuth tuge vie fand da er das Buch rumb warffl fand er den orth/ da gefchrieben fiehet/ Der Beift des DENNN ift ben mir/ derhale ben er mich gefalbet hat | vnd gefand zu verfundigen das Euangelium den armen/ zuheilen die zuftoffen bergen | zu predigen den Gefangenen | daß fie loß fein follen und den Blinden das geficht und den gufchlagenen daß fie fren und ledig fein follen Und zu predigen das angeneme ihar des HEXXI.

Und als er das Buch zuthat | gab ers dem Diener | vnd fatte fich. Und aller augen die in der Schulen waren/fahen auff ihn. Ind er fieng an gufagen gu ihnen! Seute ift diefe Schrifft erfüllet für eivren ohren. Ind fie gaben alle zeugnis von ihm/ ond wunderten fich der holdfeligen Wort/die aus feinem munde giengen / ond 3ofepts fota Wie fprachen Ift das nicht Tofephs fohnt

Und er fprach zu ihnen Ihr werdet freilich zu mir fagen diff Sprichwort Arte arme jimmertneche Ala ii

fephs fohn fo leren

00

# Quangelium IIII. Cap.

bilffdir felber. Denn wie groß ding haben wir gehort zu Capernaum gefchehent G. Thu auch also hie in deinem Vaterlande. Er sprach aber | Warlich | ich sage euch | 306.4

B Rein Prophet ist angenem in seinem Vatterlande. Aber in der Warheit fage ich euch | Es waren viel Widwen in Ifrael zu Elias zeiten / da der Himel verschlossen war / dren ihar und feche monden/ da eine grosse 3. Rig. 17 thewrung war im gangen Lande und zu der feiner ward Elias gefand denn allein gen Garephthal der Gidonier zu einer Widive. Und viel auffähige waren in 36 4. Reg. rael zu des Propheten Eliseus zeiten Und der feiner ward gereiniget | denn alleine Naaman aus Gyrien.

Und sie wurden volzorns alle die in der Schulen waren da sie das horeten. Und frunden auff | vnd frieffen ihn zur Statt hinaus | vnd füreten ihn auff einen Sugel des berges | darauffihre Statt gebawet war | daß fie ihn hinab fturketen. Matth. Aber er gieng mitten durch fie hinweg. Und kam gen Capernaum in die Statt Marc. Galilea | und lerete fie an den Sabbathen. Und fie verwunderten fich feiner Lerel

denn seine rede war gewaltig.

Bond der schren laut | vnd sprach | Halt | was haben wir mit dir zuschaffen | The ju Caperna. fu von Nazareth ? Du bift fomen vns zu verderben/ 3ch weiß wer du bift / nemlich/ um aufgemie der heilige Gottes. Und Thefus bedrawet ibn/ und fprach/ Berftumme | und fare aus von ihm. Und der Teufel warff ihn mitten onter fie ond fuhr von ihm aus! und that ihm feinen schaden. Und es fam eine furcht vber sie alle und redeten mit einander | und fprachen | Bas ift das für ein ding? Er gebeut mit macht und gewalt den unfaubern Beiften und fie faren aus. Und es erschall fein geschren in alle orter des ombligenden Landes.

Moer frund auff aus der Schulen | und kam in Simonis hauß und Simo Datib. 8
nis schwieger war mit einem harten Fiber behafft. Und sie baten ihn für siel Marc. Und er trat zu ihr vond gebot dem Fiber vond es verließ fiel Und bald frund fie auff Petri

ond dienete ihnen.

Mo da die Sonne untergangen war/ alle die fo francken hatten/ mit mancher, len feuchen/brachten fie zu ihm. Und er leget auff einen iglichen die Sande/und machet fie gefund. Es furen auch die Teufel aus von vielen/ fchrien und fprachen/ Du bift Christus der Gohn Gottes. Und er bedrawet fie und ließ fie nicht reden Denn sie wuften | das er Chriftus war.

Al es aber tag ward | gieng er hinaus an eine wuste ftette | Und das Volck fuchte ihn | vnd famen zu im | vnd hielten in auff | daß er nicht von inen gienge. Marc. ) Er fprach aber zu ihnen / 3ch mus auch andern Statten das Euangelium predis gen vom Reich Gottes Denn dazu bin ich gefand. Und er prediget in den Schus

len Galilea.

#### V. Cap.

Sbegab fich aber / da fich das Volck zu ihm drang/zu horen das wort Gottes | und er ftund am Gee Genezareth | und fahe zwen Schiff am See stehen die Fischer aber waren außgetretten wnd wuschen ihre netzel trat er in der Schiff eins welches Simonis war und bath ihn / daß ers ein wenig vom lande füret. Und er fatte fich/ und leret das Volck aus dem Schiff.

Und als er hatte auffgehoret zureden/fprach er zu Gimon/Fare auff die bobel und werffet ewre nete aus / daß ihr einen zug thut. Und Simon antwortet/ und Gifche fprach zu im/ Meifter / wir haben die gante nacht gearbeitet/ und nichts gefangen/ fang. Aber

in freme grofe menge § Neinastra Ethiff trum maint filleren beide & Di das Simon Derra oriena mir hinausi ich bi artement and alle die mit it. charbattan Deflabigan A M Emonts gridlen. 3 numban wirftu Senfa light alles and folgeten) Plots begab fich da Vans. Dader Thefu DEXX wiltui fo fanfui an vod fprach ich mist ihm. Bird er gebot ihm d. hichdem Driefter bind op am acignis. Estam aber die fage fichoram and durch ibn mdie Buffen bind betet. n Mes begab fich auff V Soniftgelerten die barmoven Jerufalem deman. and fihe ethic taist gichtbruchig bn im. Und da fie für dem 2 in figm fie auff das d im minor buter fie für ? March deine Sunde find Undie Schrifftgeleri Baif der | daßer Gott But! Da aber Ihofus ! Das dendet ihr in eiere hvergeben oder jufagen les Manichen Gohn m Bidibrudigen 3d fage Ond alfibald frund er auf playentrar / and giong by pricen Gottond wurder Milotamadiging er a Seal and sprace suithm

sfolgetihm nach. Ind der Le only diace and andere faile. tiler mareten folder leine mit den Zölmern van Edand Edundardirffordes Arets da Sándern jur balle ond

S. Queas. V. Cap. 279 A Aber auff dein wort wil ich das nete außwerffen. Und da fie das thaten/beschlofe fen fie eine groffe menge Fifche/ond ihr net zureiß. Und fie wincketen ihren gefellen/ a Banda Value Co Die im andern Schiff waren daß fie kamen ond hulffen ihnen ziehen. Ind fie kas the month backgoing men | und fulleten beide Schiff vol/ alfo | daß fie functen. ard Elias griand den alea Da das Simon Petrus fahe | fieler Thefugu den Knien | vnd fprach | SEXX and an Messy total is I gehevon mir hinaus ich bin ein fundiger Menfch. Denn es war ihn ein fcbrecken Matth. 4 art goringer tom also ankomen | und alle die mit ihm waren | uber diefem Fifchzug | den fie mit einander ges Marc. 1 than hatten Deffelbigen gleichen auch Jacobum und Johannem / die fohne Bebedei | Simonis gefellen. Und Ihefus fprach zu Simon | Fürchte dich nicht | Dem para la fu lus horna von nuh an wirfen Menfchen faben. Und fie fureten die Schiff zu lande | und vernet faces to sufferne he for the feet day. lieffen alles vnd folgeten ihm nach. Mdes begab fich | da er in einer Statt war | Sihe | da war ein Mann vol auf. Matth. 8 a Caman which and Muffati Dater Thefum fabel fiel er auff fein angefichtelund bat ihnlund fpracht वार्ष कार्य के विकास करते हैं। gergereiniger. HERR/ wiltuf fo kanftu mich reinigen. Ind er ftrecket die hand aus | vnd ruret ihn an | und fprach | ich wils thun | fen gereiniget. Und alfo bald gieng der auffat von निक्र कर्त्वाम कर्त्वाम ihm. Bnd er gebot ihm daß ers niemand fagen folt / Sondern gehe hin / vnd zeige 新疆市山岭(min) h Dich dem Priefter | und opffer für deine Reinigung | wie SRofes geboten hat ihnen Emit. 34 d bay ba du ber namid zum zeugnis. inal Baines in face Es fam aber die fage von ihm weiter aus Und fam viel Bolcks zusamen daß er fix militie militares fie horeten | und durch ihn gefund wurden von ihren francheiten. Er aber entweich t the fix all introduce the in die Buffen | und betet. Matth. 9 Mdes begab fich auff einen tag | daß er lerete. Und faffen da die Pharifeer und encumit made and penal Marc. 2 Schrifftgelerten die da komen waren aus allen marchten in Galilea und Jus dallim artiro in alcinio Gicht. dea | vnd von Jerufalem | vnd die fraffe des HERRN gieng von ihm | vnd halffie tolchig wird grand. derman. Und fibe etliche Manner brachten einen Menschen auff einem Bettel Cincis has no Cinc der war gichtbruchig | und fie fuchten | wie fie ihn hinein brachten | und für ihn lege aft. Only has in the ten. Ind da fie für dem Bolcknicht funden/ an welchem orth fie ihn hinein brache te for the book for the state ten fliegen fie auff das dach | und lieffen ihn durch die zigel hernider mit dem bette lin/mitten onter fie für Ihefum. Bnd da er ihren glauben fahel fprach er guibmi Mensch/ deine Gunde sind dir vergeben. Und die Schrifftgelerten und Pharifeer fiengen an zudencken | und fprachen a rider féries too france Wer ift der | daß er Gotteslafterung redet ? Wer fan funde vergeben | denn alleine na ha miliai kambanini Gott ? Da aber Thefus ihre gedancten merchtel antivortet er | vnd fprach zu ihnen/ Was dendet ihr in ewren hergen? Welche ift leichter zufagen/ Dir find beine funat which faith Daylos Dale de vergeben oder zusagen Stehe auff und wandele? Auff das ihr aber wiffet | daß a de a máx con ina gina des Menschen Gohn macht hat auff erden | funde zu vergeben | fprach er zu dem inter Als Complete ma Bichtbruchigen 3ch fage dir/ftehe auff/ vnd hebe dein bettlin auff/ vnd gehe heim. Short products in Eds Und alfbald frund er auff für ihren augen wind hub das bettlin auff darauff er gelegen war / vnd gieng heim / vnd preifete Gott. Ind fie entfatten fich alle vnd preiseten Gott/vnd wurden vol furcht/vnd sprachen Bir haben heute seltsame ding

Matth. 9 Beruf,

da marcii allegani da es melates Comas de

nav füret. Oliv r fettirft

gefehen. Mo darnach gieng er aus | vnd fahe einen Bolner | mit namen Leuis am Bol fie hen | vnd fprach zu ihm | Folge mir nach. Ind er verließ alles | ftund auff | vnd fung Matthei folget ihm nach. Und der Leuis richtet ihm ein groß mahl zu in seinem hause Und viel Zolner und andere faffen mit ihm zu tifch. Und die Schrifftgelerten und Phas rifeer murreten wider seine Junger | und sprachen | Warumb effet und trincket ihr mit den Zolnern und Gunderne Und Ihefus antwortet und fprach zu ihnen / Die Sefunden durffen des Aristes nicht/fondern die Rrancken. 3ch bin komen zu ruffen den Gundern gur buffel und nicht den Gerechten.

AAa iii

Sie

**Euangelium** VI. Cap.

Te aber fprachen zuihm/ Warumb faften Johannis Junger fo offt und beten C Jo viel/desselbigen gleichen der Phariseer Junger/Aber deine Junger effen und Match. 9 trinckene Er fprach aber guihnen Ihr muget die Sochzeitleuthe nicht zufaften treis ben fo lange der Breutgam ben ihnen ift. Es wird aber die zeit komen daß der

Breutgam von ihnen genomen wird benn werden fie faften.

Und er faget zu ihnen ein gleichnis | Niemand flicket einen lappen vom newen matth. Rleid auff ein alt fleid 2Bo anders fo reiffet das newel und der lappe vom newen Marc. 2 reimet fich nicht auff das alte. Und niemand fasset most in alte schleuche i Woans ders | fo zureiffet der moft die schleuche | und wird verschüttet | und die schleuche fo. men umb. Sondern den moft fol man in newe schleuche faffen fo werden fie beide behalten. Ind niemand ift der vom alten trincfet und wolle bald des newen / denn er spricht | der alte ift milder.

VI. Cap.

Affrer)Gleich wie wir den Dienftag nennen den Affter. montagialfonennes ten die Juden den an. dern tag nach dem hoben Gabbath den affrer Gabbath. Wie das aus Mat. thei 28. mol junes

Md es begab sich auff einem Afftersabbath / daß er Matth. 12 durche getreide gieng | vnd feine Junger raufften ehern aus | vnd Marc. 2 affen | vnd rieben fie mit den Sanden. Etliche aber der Pharifeer Bom sprachen zu ihnen | Warumb thut ihr | das sich nicht zimet zuthun auff die Sabbathere Und Ihefus antwortet | und fprach zu ihnen/ Habt ihr nicht das gelefen | das Dauid that | da ihn hungerte | und die mit ihm was 1. Reg. 21 rent wie er jum haufe Gottes eingieng | und nam Schambrot | und aff und gab auch denen/ die mit ihm waren/ die doch niemand thurfte effen/ on die Priefter alleis ne. Und fprach zu ihnen Des Menschen sohn ift ein Dennlauch des Gabbaths.

Ge Geschach aber auff einen andern Gabbath daß er gieng in die Schule/ond Matt. lerete. Bund da war ein Mensch | des rechte hand war verdorret. Aber die D Schrifftgelerten und Pharifeer hielten auffihn ob er auch heilen wurde am Sabs bath lauff daß fie eine fache zu ihm funden. Er aber merette ihre gedancten vnd fprach zu dem Menschen mit der durren hand Stehe auff und trit herfur. Ind er ftund auff vnd trat dahin. Da fprach Thefus zu ihnen Ich frage euch was zimet fich zuthun auff die Gabbather guts oder bofes | das leben erhalten oder verder. ben? Und er fahe fie alle ombher an/ond fprach zu dem Menschen/Strecke aus deis ne hand. Und er thats | da ward ihm feine hand wider zurecht bracht | gefund wie Die ander. Sie aber wurden gang unfinnig/ und beredeten fich mit einander / was fie ihm thun wolten.

Sbegab fich aber zu der zeit/ daß er gieng auff einen berg zubeten/vnd er bleib vber nacht in dem gebet zu Gott. Und da es tag ward/rieff er feinen Jungern/ vnd erwelet ihrer zwölffe | welche er auch Apostel nennet | Simon | welchen er De Marc.3 trum nennet | vnd Andream seinen bruder | Jacobum vnd Johannem | Philippum Erwes und Bartholomeum/ Mattheum und Thomam/ Jacobum Alphei fohn | Simon lung Der 12. genant Zelotes/ Judam Jacobs fohn/ und Judam Ischariothen den verrhater.

Ind er gieng hernider mit ihnen | vnd trat auff einen plat im felde | vnd der hauff seiner Junger vond eine groffe menge des Volcks von allem Judischenlande und Jerufalem | vnd Epro vnd Sidon | am Meer gelegen | die da fomen waren | ihn zu horen und daß fie geheilet wurden von ihren feuchen Und die von unfaubern geis ften ombgetrieben wurden die wurden gefund. Ind alles Volck begerte ihn anzus ruren Denn es gieng frafft von ihm vnd heilet fie alle.

Mer hub seine augen auff vber seine Junger | vnd sprach | Gelig seid jr armen |
Denn das Reich Gottes ift ewer. Gelig seid ihr | die ihr hie hungert | Denn ihr matth 5 folt fath werden. Gelig feid ihr die ihr hie weinet Dennihr werdet lachen. Gelig Belche feid felig.

A few her formit die Sycen profin arra namat/ Great cut als dent ma Sher dagegen trepent all pend fad denn auch min an rud healen. 20ch en ihr Däner den fabidien Pario fageruch di owner dich schleget an arden mantel nimpt o wer dir das deine nimp Leuthethun follen 24 2nd fojhr liebet die lieben auch ire Liebhaber habe the camen! berns dis tenen ihr hoffet junemen den Gundern auch auf de That wol | end leiher fem mo werdet Rinder bars and boghafftigen. Altrumb feid barmt Sowerdet the auch unet. Bergebet fo wii Buld gerüttelt und obe midm Mafi da jhr m Under faget jhnen ein teint Werden fie nich ton man Maffer frem filowater einen fplitter grinifu nicht gewar? O heich wil den fplitter au ndeinem auge? Du hen den daß du den fplitter Dames ift fem guter im frücht trage. Ein je umbiefet nicht Feigen von hann. Ein guter Menfeb in Und ein boffhafftiger nisharkan. Denn aves da. Masheiftihrmich ab W Ber jumir formpt/ v honer gleich ift. Er ift gleic bugher den grund auff i dem hanic zul vond mocht zi m Wer abor horset valo miche th sufficient mehro grand ? hauf garahu anan groff an

S. Queas. VI. Cap. 280

A feid ihr/ fo euch die S? enfchen haffen/ und euch abfondern/und fchelten euch/und ver. werffen eivren namen als einen boßhaffeigen | vmb des Menfchen fohns willen/ Frewet euch als denn und hupffet Denn fibe ewer lohn ift gros im Simel. Des aleichen thaten ihre Batter den Propheten auch.

Aber dagegen weh euch reichen dem ihr habt ewern troft dahin. Weh euch die Welchen ihr vol feid dem euch wird hungern. Weh euch die ihr lachet dem ihr werdet weis nen und heulen. Weh euch / wenn euch jederman wol redet. Defigleichen thaten

ihre Båtter den falfchen Phopheten auch.

Ber ich fage euch die ihr zuhöret Liebet ewer Feinde. Ehut denen wol die euch Abaffen. Gegenet die fo euch verfluchen. Bittet für die fo euch beleidigen. Und wer dich schleget auff einen backen dem biete den andern auch dar. Und wer dir den mantel nimpt/dem wehre nicht auch den rock. Wer dich bittet/dem gib. Und wer dir das deine nimpt | da foddere es nicht wider. Und wie ihr wolt | daß euch die

Leuthe thun follen Alfo thut ihnen gleich auch ihr.

Und so ihr liebet die euch lieben was dancks habt ihr dauone denn die Sunder lieben auch ire Liebhaber. Und wenn ihr ewern Wolthatern wolthut was dancks habt ihr dauone dem die Gunder thun daffelbige auch. Und wenn ihr leihet | von denen ihr hoffet zunemen was dancks habt ihr dauon? Denn die Gunder leihen den Gundern auch/auff daß fie gleiches widernemen. Doch aber/liebet emre a feine de Thut wol | und leihet | das ihr nichts dafür hoffet | Go wird ewer Lohn groß Seinden Berfet fein und werdet Rinder des Allerhoheften fein Denn er ift gutig vber die undancte oder wolthut / der les barn und boßhafftigen.

Arumb feid barmhertig/wie auch einer Bater barmhertig ift. Richtet nicht/ Das thut aber mie. fo werdet ihr auch nicht gerichtet. Berdampt nicht fo werdet ihr nicht vers manddenn ein Chris dampt. Bergebet/ fo wird euch vergeben. Gebt/ fo wird euch gegeben. Ein vol/ges fen. B truckt geruttelt und oberfluffig Maß wird man in ewern schoft geben. Denn eben

mit dem Maß da ihr mit meffet f wird man euch wider meffen.

Und er faget ihnen ein gleichnis | Mag auch ein Blinder einem blinden den wea weisen? Werden sie nicht alle beide in die gruben fallen? Der b Junger ift nicht vber feinen Meifter wenn der Junger ift wie fein Meifter fo ift er voltomen. Bas ganger Dasifer fiheftu aber einen fplitter in deines Bruders auge | und des balcken in deinem aus gehetwiedem Iles ge wirftu nicht gewar? Oder wie kanftu fagen zu deinem Bruder / halt ftille brus fier/o gehas recht. der ich wil den splitter aus deinem auge zihen und du fiheft felbe nicht den balcken in deinem auge? Du heuchler/ zeuch zunor den balcken aus deinem auge/ond befihe denn daß du den fplitter aus deines Bruders auge giheft.

Demnes ift fein guter baum / der faule frucht trage/ ond fein fauler baum/ der aute frücht trage. Ein iglicher baum wird an feiner eigen frucht erfand. Denn man liefet nicht Feigen von den dornen/ Auch fo liefet man nicht Drauben von den becken. Ein auter Menfch bringet gutes herfur aus dem guten fchat feines ber Ben Ind ein boßbafftiger Menfch bringet bofes herfur aus dem bofen fchat feis

nes herken. Denn wes das hert vol ift des gehet der mund vber.

21s heißt ihr mich aber HEXX | HEXX | vnd thut nicht was ich euch fagee 20 Ber zu mir fompt | vnd horet meine rede | vnd thut fie | den wil ich euch zeigen wem er gleich ift. Er ift gleich einem Menschen der ein hauf bawete wind grub tieff! und legete den grund auff den gels. Da aber gemaffer fam/ da reif der ftrom gu dem haufe zu | und mochts nicht bewegen Denn es war auff den Bels gegrundet. 2Ber aber horet und nicht thut/ der ift gleich einem Menschen/ der ein hauß bawete auff die erden ohn grund/ Bud der ftrom reiß zu ihm zu / vnd es fiel bald / vnd das hauß gewahn einen groffen riß.

Ala tiij Mach

ret fich felbs bafter nichts baffir barff

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

male im face inches Matt. 7

the different restricts of les 23 old brank for sta

A shar ha interference date

केत कारत विकृत विकास प्रकार

omo der Lappe bonn men

finalt foliates Bea

क्रियार्थित ग्रंत (वर्ण कर्च

atefula le merden fie bed

mily habits advantaged

and helestable as Cab

of mountafit. Inda

To francia mas tine

then explains over trade Median Emilians to

**加速性性性的** where find out country to weh.

Matth. 5

Semde lieben.

Matth. 5

Matth. 7

Matth. 5

# Euangelium VII. Cap. VII. Cap.

Uch dem er aber für dem Volck außgeredt hatte/gieng Matth. 8
er gen Sapernaum. Und eines Häubtmans knecht lag tod kranck/
den er werd hielt. Da er aber von Ihefu höret / fandte er die ältesten
der Jüden zu ihm/ vnd bath ihn/daß er kame / vnd seinen Knecht gesund machet. Da sie aber zu Ihefu kamen/baten sie jhn mit vleis/ vn
sprachen/ Er ist sein werd/daß du ihm das erzeigest/ Denn er hat vnser Volck lieb/
vnd die Schule hat er vns erbawet. Ihefus aber gieng mit ihnen hin.

Da sie aber nu nicht ferne von dem Hause waren/sandte der Haubtman freunde zu ihm word ließ ihm sagen / Ah HERR / bemühe dich nicht Ich bin nicht werd daß du vnter mein dach gehest / darumb ich auch mich selbs nicht wirdig geachtet nicht und hab / daß ich zu dir kame/ Sondern sprich ein wort / so wird mein Rnabe gesund. wird gesund. Denn auch ich bin ein Mensch der Oberkeit unterthan / und habe Rriegsknechte unter mir/ und spreche zu einem/ Wehe hin/ so gehet er hin/ und zum andern / Rom her/ so kömpt er/ und zu meinem Knecht/Thu das/ so thut ers. Da aber Ihesus das höret/ verwundert er sich sein / und wandte sich umb/ und sprach zu dem Volck das ihm nachfolgete / Ich sage euch / solchen Glauben habe ich in Israel nicht sunden. Und da die gesandten widerumb zu hause kamen / funden sie den krancken Rnecht aesund.

Plotes begab sich darnach/ daß er in eine Statt/mit namen Nain/gieng / vnd Der Singer giengen viel mit ihm/vnd viel Volcks. Als er aber nahe an das sobiu Nain Statthor kam/ Sihe/ da trug man einen todten heraus/ der ein einiger sohn war wird vom tod seiner Nutter/ vnd sie war ein Widwe/ vnd viel Volcks aus der Statt/ gieng mit D ihr. Und a sie der HERR sahe/ jamerte ihn derselbigen/ vnd sprach zu ihr/ Weine nicht. Und trat hinzu/ vnd ruret den Sarck an/ Und die Träger stunden. Und er sprach/ Jüngling/ ich sage dir/ stehe auss. Und der Todte richtet sich auss/vnd sieng an zureden/ Und er gab ihn seiner Nutter. Und es kam sie alle ein surcht an / vnd preiseten Gott/ vnd sprachen/ Es ist ein grosser Prophet vnter vns aussgestanden/ vnd Gott hat sein Volck heimgesucht. Und diese rede von ihm erschall in das ganke Jüdischeland / vnd in alle vmbligende Länder.

Mo es verkündigeten Johanni seine Jünger das alles. Und er rieff zu sich sei Johans ner Jünger zween und sandte sie zu Jhesu vnd ließ ihm sagen Wistu der da ins Jünger. komen soll oder sollen wir eines andern warten? Da aber die Männer zu ihm kas men sprachen sie Johannes der Täusser hat vns zu dir gesand und läßt dir sagen Bistu der da komen soll oder sollen wir eines andern warten? Zu derselbigen stunde aber machte er viel gesund von seuchen vnd plagen vnd bösen geisten und vielen blins den schenckt er das gesichte. Und Jhesus antwortet wnd sprach zu ihnen Gehet sa shin vnd verkündiget Johanni was ihr gesehen vnd gehöret habt Die blinden ses hen die Lamen gehen die außsätigen werden rein/die tauben hören die todten stes hen auff den armen wird das Euangelium geprediget Und selig ist der sich nicht ärgert an mir.

Da aber die boten Johannis hin giengen / fieng Thesus an zureden zu dem Ber Jos Bolck von Johanne. Was seid ihr hinaus gegangen in die wüsten zusehent hannes sein woltet ihr ein Rhor sehent das vom winde beweget wird? Oder was seid ihr hins aus gegangen zu sehent woltet ihr einen Menschen sehen in weichen Rleidern? Ses het/die in herrlichen Kleidern und lüsten leben / die sind in den königlichen Hösen. Oder was seid ihr hinaus gegangen zusehen? woltet ihr einen Propheten sehen? Ja ich sage euch/ der da mehr ist denn ein Prophet/ Er ists/von dem geschrieben sies

Bens der jie groffer den Qualics Bold dasif station unit der Zauffe 30 aftitun Gottes rath/1990 Carter DEXX ford Aderrad from find f teffest mid ruffen gege Safemife getantzet 2030 Whamles der Zauffer i fre hat den Teufel. 3 Eibelder Menfchiffen Budde Beiffeit mus G Sbath ihn aber der Chatti die frat eine Gib forts haufei brachte fie ei pener frind freng an f Sandts Jutricken | vend Danber das der Dh mbfract Wenn diefer et if die ihn anruret | den Bita Simon ich habed hanrein Wücherer give tamba funffsia. Da mindder unter denen ft Voorbei dem er am meij

griden.

Nover ivandete fich jud

The informers in dem Sy

Outcaber hat meine für

prichte. Du haft mir fi

il hat fie nicht abgelaf

deglalber Sie aber hat

In find viel fünde verget

sienwird der lieber fven

Und er fprach ju jhr / 1

hm junich faffen vind fpr

vogste Eraber fprach j

mi friden.



S. Queas. VII. Cap. 281

A het Sihe 3ch fende meinen Engel für deinem angeficht her | der da bereiten fot deis nen weg für dir. Denn ich fage euch daß unter denen die von Weibern geborn find ift fein groffer Prophet denn Johannes der Tauffer. Der aber fleiner ift im reich Mala. 3 Gottes der ift groffer denn er.

Und alles Volck das ihn horet | und die Bolner | gaben Gott recht | und lieffen fich tauffen mit der Tauffe Johannis. Aber die Pharifeer und Schrifftgelerten verachteten Gottes rath wider fich felbs | und lieffen fich nicht von ihm tauffen.

Ber der HEXX sprach Wem fol ich die Menschen dieses geschlechts vergleis Acheneond wem find fie gleiche Gie find gleich den Kindern/die auff dem march. te fiten | und ruffen gegenander | und fprechen | Wir haben euch gepfiffen | und ihr habt nicht getantet/ Wir haben euch geflaget/ und ihr habt nicht geweinet. Denn Tohames der Zäuffer ift komen | und aß nicht brot | und trancf feinen Wein | fo fagt ihr er hat den Teufel. Des Menfchen fohn ift fomen/ iffet und trincfet/ fo fagt ihr Sihel der Mensch ift ein freffer und weinsauffer der Bolner und Gunder freund. Und die Weißheit mus fich rechtfertigen laffen von allen ihren Rindern.

Co bath ihn aber der Pharifeer einer/ daß er mit ihm effe. Und er gieng hinein Die funs Uin des Pharifeers hauß und fetzet fich zu tifch. Und fihe ein Weib war in der Statt | die war eine Gunderin. Da die vernam | daß er zu tische faß in des Pharts feers haufe | brachte fie ein glaß mit Galben | vnd trat hinden zu feinen fuffen | vnd Galben Das fimit weinet | vind fieng an feine Buffe zunehen mit threnen | vind mit den haren ihres tofelichem waffer. Saubts zutrücken | vnd kuffet feine Guffe | vnd falbet fie mit Salben.

Da aber das der Pharifeer fahel der ihn geladen hattel fprach er ben fich felbs und faget | Wenn diefer ein Drophet were | fo wufte er | wer und welch ein Weib das ift | die ihn anruret | denn fie ift eine Gunderin. Ihefus antwortet und fprach au Bihm Simon ich habe dir etwas zusagen. Er aber sprach / Meister / sage an. Es hatte ein Wücherer zween schuldener | Einer war schuldig funffhundert groschen! der ander funffig. Da fie aber nicht hatten zubezalen/ schencket ers beiden. Gage an welcher onter denen wird ihn am meiften liebent Simon autwortet und fpracht 3ch achte/dem er am meiften geschencket hat. Er aber fprach guibm/ Du baff recht gerichtet.

Und er wandte fich zu dem Weibel und sprach zu Simon / Siheffu diß Weibe 3ch bin komen in dein Sauß | du haft mir nicht waffer gegeben zu meinen füffen! Diefe aber hat meine fuffe mit threnen geneket | vnd mit den haren ihres haubts getrücket. Du haft mir keinen Ruß gegeben/ Diese aber nach dem sie herein komen ift hat fie nicht abgelaffen meine fuffe zufuffen. Du haft mein Saubt nicht mit ole gefalbet Sie aber hat meine Suffe mit falben gefalbet. Derhalben fage ich dir 3hr find viel funde vergeben Denn fie hat viel geliebet Welchem aber wenig vergeben wird / der liebet wenig.

Und er fprach zu ihr | Dir find deine Gunde vergeben. Da fiengen an die mit ihm zu tifch faffen | vnd fprachen ben fich felbs | Wer ift diefer | der auch die Gunde vergibt ? Er aber fprach zu dem weibe | Dein Glaube hat dir geholffen Gehe hin mit frieden.

VIII. Cap.

Badische Landesbibliothek

Karlsruhe

Mdes begab sich darnach/ daß er reisete durch Statte und marchte | und prediget und verfundiget das Euangelium vom reich Gottes | vnd die Brolffe mit ihm. Dazu etliche Weiber | die er gefund hatte gemacht von den bofen Geiften/vnd francheiten/nems lich / Maria die da Magdalena heisset / von welcher waren sieben

Thrus an jurdo sulo act and the truffer sufo V. Oder mes faithr for or in trainer Alchard om den fringlichen bes or cinca Province for

aufigacht futhrigiai

and fraction of the district

me and fam Anethe as

batm fir framit whish to

major win Bold like

and patent from

de mon mon factions

totion? steller to

in min and and for

huns. Dann diese

क्षेत्रात्र काम्युक्तात्र के

tax id to fix ad said

mala fie da bach fiede

HE SEE SEE SEE

Jods Alea dande abe

out ho min whi

Olds mein Com jang m

ina indicada for Zin

lette Trica fisita. Onta

Externation for earliest firms

la fedició in that an inte

er mier mis auffactianden

व्यक्तिय व्यक्तिया प्रमृत्य विभाग्न

des Barifiafilia

a aborde Misson in the l

t mo freat julian Sat.

abbrer faste Die bliebe

estados forms detados ar 3m frig ife da fich mi Matth. 13

berinin St.

monis haus.

国物地

## Euangelium VIII. Cap.

Teufel aufgefaren | vnd Johanna das Weib Chufa des pflegers Herodis | vnd C Sufanna | vnd viel andere | die ihnen handreichung thaten von ihrer habe.

Anuh viel Bolcke ben einander war | vnd aus den Statten zu ihm eileten Fprach er durch eine gleichniffe/Es gieng ein Gaeman aus zufaen feinen Gas Matth. 13 men | vnd in dem er faet | fieletlichs an den Weg | vnd ward vertretten | vnd die Vo Bom gel unter dem Simel fraffens auff. Und etliche fiel auff den Fels und da es auff Gaman gieng/ verdorret es/ darumb/ daß es nicht fafft hatte. Und etlichs fiel mitten unter die Dornen | und die dornen giengen mit auff | und erfricktens. Und etliche fiel auff ein gut Land | vnd es gieng auff | vnd trug hundertfaltige Frucht. Da er das faget | rieffer/ Wer ohren hat zuhören / der hore.

Ge fragten ihn aber feine Junger | und fprachen | Bas diefe gleichniffe weret LEr aber fprach/Euch ifts gegeben zu wiffen das geheimnis des reichs Gottes/ Den andern aber in gleichniffen / daß fie es nicht feben / ob fie es fchon feben/ vno

nicht verftehen ob fices fchon horen.

Das ift aber die Bleichnis. Der Same ift das wort Gottes. Die aber an dem Wege find das find die es horen darnach tompt der Teufel und nimpt das wort von ihrem herten auff daß sie nicht gläuben wnd selig werden. Die aber auff dem Fels | find die | wenn fie es horen nemen fie das Wort mit freuden an | und die has ben nicht wurfel/ Eine zeitlang gläuben sie / vnd zu der zeit der anfechtung fallen fie abe. Das aber onter die dornen fiel | find die fo es horen | und gehen hin unter den forgen/reichthumb/vnd wollust dieses lebens/vnd ersticken / vnd bringen keine Frucht. Das aber auff dem guten Land find | die das Wort horen und behalten in einem feinen guten hertzen/vnd bringen frucht in gedult.

Niemand aber gundet ein Liecht an | und bedeckte mit einem gefestoder feste une ter eine banch fondern er fette auff einen Leuchter auff das | wer hinein gehe | das matthe Liecht sehe. Dem es ist nichts verborgen/ das nicht offenbar werde/ Auch nichts marc. 4
heimlichs/ das nicht kund werde/ vnd an tag kome. So sehet nu drauff/ wie ihr zus Math. 10
Math. 13.25 horet. Denn wer da hat | dem wird gegeben | Wer aber nicht hat | von dem wird ges

nomen auch das er meinet zuhaben.

Sgiengen aber hinzu seine Mutter und Brüdere/ und kundten für dem Volck Matth.p. nicht zu ihm komen. Und es ward ihm angesagt / Deine Mutter und deine Marc.3 Brüder stehen draussen wird wöllen dich sehen. Er aber antwortet wind sprach au ihnen / Meine Mutter und meine brüder find diese/ die Gottes wort horen und

Mo es begab fich auff der tage einen | daß er in ein Schiff trat | fampt feinen Jungern | vnd er fprach zu ihnen | Laffet vns vber den See faren. Sie stieffen Marc. 4 von lande und da fie schiffeten entschlieff er. Und es fam ein Windwurbel auff den Gee | und die wellen vberfielen fie | und ftunden in groffer fahr. Da tratten fie ju ihm | vnnd weckten ihn auff | vnd fprachen | Meifter | Meifter | wir verderben. Da frund er auff/ und bedrawete den Wind/und die wage des wassers/ Und es ließ abel und ward eine stille. Er sprach aber zu ihnen/ Wo ist esver Glaube? Gie furchten sich aber / und verwunderten sich / und sprachen unternander/ Wer ist dieser? denn er gebeut dem winde und dem wasser/und sie sind ihm gehorsame Und sie schifften fort in die gegend der Gadarener/ welche ift gegen Galilean vber.

nider | vnd rieff laut | vnd fprach | Was hab ich mit dir zuschaffen | Thesu du son Gots ner mberger tes des allerhöhesten? Ich bitte dich | du woltest mich nicht qualen | Denn er gebot barener. Dem vnfaubern geift daß er von dem SPenfchen außfüre Denn er hatte in lange zeit geplaget.

o Eraber treib fir alle binatte

Applant Suber mar mit h

handing mard getrichen Da Holus fraget ibn

sword Ecufe in this

taffam. Es war abor d

a no fie baten ibn daß er

ment Da furen die Leufel

bad introd fict mit cincon

mishightath Hohen fit

De giangen fie himan

en funden den Strenfebe

minjen Sheful better

hitim verfündigetens)

in die gange menge der

gionge down es toar fie co

Esbathihnaber der!

ibm mödber fein. Aber J.

had triegroß ding dir G

ante Statt/ trie groß di

Pides begab fichida umalle auff ihn. V

hada Soulen ivar | vn

Bhanf tomen | Denn er f

iominaca. Und ba er

Old ein Beib hatte b Vandie Eriste gewani attenbinden bind rüret

s gang. and Thefus forad

forad Darus and die min

midwinich fi Wer hat m agained Dennich fale

Dagber das Beib fal

friful und verfündigete

minie fie were alfbald Loden Dein glaube ha Daer noch redet/fam

pihm Deine Tochter if

Ashirete antiportet er ji

Angiand. Daeraberint

amond Jacobum and J

nam aber allevad flagets

barjadem fie foldffe. On

mandte frider timb.

S. Queas. VIII. Cap. 282

A geplaget. Und er war mit fetten gebunden | und mit feffeln gefangen |und zureif die bande | und ward getrieben von dem Teufel in die wuffen.

Bnd Ihefus fraget ihn vnd fprach Bie heiffeffu? Er fprach | Legion | denn es waren viel Teufel in ihn gefaren. Ind fie baten ihn / daß er fie nicht hieffe in die tieffe faren. Es war aber dafelbft eine groffe berd Gaw an der weide auff dem bers ge | und fie baten ihn | daß er ihnen erlaubet in diefelbigen gufaren. Ind er erlaubte ihnen/Da furen die Teufel aus von dem menschen/ond furen in die Gaw | vnd die herd frurget fich mit einem fturm in den Seelvn erfoffen. Da aber die hirten faben!

was da geschachiflohen siefund verfundigetens in der Stattfond in den Dorffern. Da giengen fie hinaus zusehen was da geschehen war vnd kamen zu Iheful und funden den Menschen | von welchem die Teufel aufigefaren waren/ figend zu den fuffen Thefu | bekleidet und vernünfftig | und erschracken. Bund die es gesehen hatten/ verfundigetens ihnen/ wie der befessene war gesund worden. Und es bath ihn die gange menge der ombligenden Lander der Gadarener / das er von ihnen gienge/ denn es war fie eine groffe furcht ankomen. Und er trat in das Schiff/vnd wandte wider omb.

Es bath ihn aber der Man von dem die Teufel aufgefaren waren / daß er ben ihm mochte fein. Aber Thefus ließ ihn von fich/ und fprach/ Behe wider heim/ und fage wie groß ding dir Gott gethan hat. Ind er gieng hin/ vnd prediget durch die gange Statt/ wie groß ding ibm Thefus gethan hatte.

Mes begab fichida Thefus wider faminamihn das Bolck auffidenn fie warteten alle auffihn. Und sihel da fam ein man mit namen Jairus | der ein oberfter der Schulen war / vnd fiel Thefu zu den fuffen/ vnd bath in/daß er wolte in fein Bhauf tomen | Denn er hatte eine einige Tochter ben zwolff ibaren | die lag in den letten zügen. Und da er hin gjeng/drang ihn das volck.

Mo ein Weib hatte den blutgang zwölff ihar gehabt/die hatte alle ihre narung an die Ernte gewand | und fundte von niemand geheilet werden | Die trat hins zu von hinden | vnd ruret feines Rleides faum an vnd alfo bald befrund ihr der blut gang. Und Ihefus fprach/ Wer hat mich angeruret ? Da fie aber alle leugneten/ fprach Petrus | vnd die mit ihm waren | Meifter | das volck drenget vnd drucket dich | und du fprichft/Wer hat mich angeruret? Thefus aber fprach/Es hat mich jemand angeruret Denn ich fule/daß eine frafft von mir gegangen ift.

Da aber das Weib fahel daß nicht verborgen war fam fie mit gittern wind fiet für jhu vnd verkundigets fur allem volch aus was vrfach fie jhn hette angerüret! und wie fie were alfbald gefund worden. Er aber fprach zuihr Gen getroft meine Tochter Dein glaube hat dir geholffen Gehe hin mit frieden.

Da er noch redet/ fam einer vom gefinde des Oberften der Schule | und fprach guihm | Deine Tochter ift geftorben bemuhe den Meifter nicht. Da aber Thefus Des Ja das horetel antwortet er ihm vnd fprach Fürchte dich nicht Glaube nur fo wird in tochter von sie gesund. Da er aber in das hauß kam ließ er niemand hinein gehen / denn Des toden auffer trum und Jacobum und Johannem | und des kindes vatter und mutter. Sie weis neten aber alle und flageten fie. Er aber fprach/ weinet nicht/ Sie ift nicht geftors ben/fondern fie fchlaffe. Und fie verlachten ihn/ wuften wol daß fie geftorben war. Er aber treib sie alle hinaus/nam sie ben der hand/ond rieff/ond sprach/Rind/stehe auff. Bud ihr Beift fam wider und fie ftund alfo bald auff. Bud er befalh man folt ihr zueffen geben. Ind ihre Eltern entfatten fich. Er aber gebot ihnen baf fie niemand fagten/ was geschehen war.

IX. Cap.

Er

Matth 9 Marc.5

and of columns is help made Matth.9 Erlibanutrani ticht p Marc. 5 der mide fact senden bed po Des gang geheilet.

and funding file dem Ods ut Dane Matter one den t abor authorial tradificad ic du Seens ant féra va

A his plans synthemical control of the control of t

Smart and resident and state of the state of

god terminated on S

auf den Fels madacs and

Und ethicks fel minor

adms. One mids fid as

the Frank Daminis fact

a Bushir dictanik trend

Advants his robs Bottes

क्व लिएड क्लिक्क

ant Sents. Dir dan onder

or Endel and minor has no

digitates. Disabasus ta

winder a manimum

da più da antidrare falla

es firm may ha farma

nd arindar (no braga tox

has Bert felten tob befolder

E THE COURT OF FEMALES TO

and the ment out he

to in Enjara Extent stance Bushinds in under fahr. Danamfria T. Most wreckin & whether the state the Charles Cu later emails Distributed

macheriam; Plan frithfin man and he dat. carr and realists in tens



# **Euangelium** IX. Cap.

Außsendung der 12. Upofteln.

R foddert aber die Zwölffe zusamen / vnd gab ihnen ge C walt und macht uber alle Teufel | und das fie feuche heilen fundten. Marc.3.6. Und fante fie aus zu predigen das reich Gottes | vn zuheilen die francken. Und fprach zu ihnen | Ihr folt nichts mit euch nemen auff den weg | weder ftab noch tafchen | noch brot | noch geld | es fol auch einer

nicht zween rocke haben. Ind woihr in ein Hauf gehet | da bleibet bif ihr von dannen ziehet. Und welche euch nicht auffnemen/da gehet aus von derfelben fratt/ 2000.13 vnd schüttelt auch ab den staub von eivren fussen/ zu einem zeugnis vber sie. Ind sie giengen hinaus | und durchzogen die Marchtel predigeten das Euangelium | und machten gefund an allen enden.

G fam aber für Herodes den vierfürsten alles was durch ihn geschach | Und Ger besorget sich | dieweil von etlichen gesagt ward | Johannes ist von den todten Matth. 14 aufferstanden von etlichen aber | Elias ift erschienen von etlichen aber | Es ift der alten Propheten einer aufferstanden. Und Herodes sprach / Johannem den hab ich enthäubtet | Wer ist aber dieser | von dem ich solchs höre? Und begeret ihn zu feben.

Mo die Apostel famen wider | vnd erzeleten ihm | wie groß ding sie gethan hats ten. Und er nam sie zu sich i vnd entweich befonders in eine Buffen ben der Statt/ die da heisset Bethsaida. Da des das Volck innen ward/ zog es ihm nach. Und er ließ fie zu fich | vnd faget ihnen vom Reich Gottes | vnd machte gefund | die es bedurfften. Aber der tag fieng an fich zuneigen.

A tratten zu ihm die Zwolffel und sprachen zu ihm Laß das volck von dir daß Matth. 14 fie hingehen in die Marctte umbher und in die Dorffer daß fie herberge und 30ha.6 fpeife finden Denn wir find hie in der wuften. Er aber fprach zu ihnen | Gebt ihr D ihnen zuessen. Sie sprachen / Wir haben nicht mehr denn fünff brot/ und zween fifch. Es fen denn das wir hingehen follen und Speife kauffen für fo groß Volck (denn es waren ben funff taufent Snan) Er fprach aber zu feinen Jungern / Laffet 5000. Man fie sich seizen ben schichten i ja funffizig und funffizig. Und sie thaten also jund sate speise. ten sich alle. Da nam er die funff brot/ und zween fisch | und fahe auff gen Simel und dancket drüber | brach fie | und gab fie den Jungern daß fie dem Bolck fürlege ten. Und sie affen und wurden alle sath. Und wurden auffgehaben/das ihnen ober blieb von brocken/ zwölff förbe.

Moes begab fich da er allein war ond betet ond feine Junger ben ihm | fraget Matth. 16 Der sie und sprach | Wer sagen die Leuthe | das ich sen? Sie antworten und Wer fprachen | Gie fagen | du feieft Johannes der Zauffer | etliche aber | du feieft Elias | Chrifins feg. etliche aber es fen der alten Propheten einer aufferfranden. Er aber fprach zu inen/ Wer faget ihr aber das ich sen? Da antwortet Petrus und sprach Dubift der Chrift Gottes. Und er bedrawet fie und gebot/ daß fie das niemand fagten. Und fprach / Denn des menschen Sohn mus noch viel leiden | und verworffen werden von den Eltefien und Sohenprieftern und Schrifftgelerten und getödtet werden | Matth. 17 Und am dritten tage aufferstehen.

Da sprach er zu ihnen allen Wer mir folgen will der verleugne fich felbe | vnd neme fein Greut auff fich täglich/ ond folge mir nach. Denn wer fein Leben erhal main, 16 ten wil/ der wird es verliren Ber aber fein leben verleuret umb meinen willen / der marc. 8 wirds erhalten. Und was nut hette der Menfch/ ob er die gante Welt gewünne/ Greut und verlure fich felbe? oder beschädiget fich selbe ? Wer fich aber mein und meiner tragen. wort schamet | des wird sich des Menschen sohn auch schamen wenn er komen wird in seiner Herrligfeit/vnd seines Vatters vnd der heiligen Engel. Ich sage euch aber warlich Das etliche find von denen/ die hie ftehen/die den tod nicht fchmacken wers den/bif daß fie das reich Gottes feben.

River legal from nach bettininde geftalt fem. plater Ond fife stock टीविक स्वादिताया के विका otilaju žaulalan. P Difaibre auffirachten

Mari bogat fich tal amfen Baffet was dren fi mirsigt mas er redet. mic and ficerichracter niden die fprach Diefe definune gefchach fund actorniconand nichts in Ge begab fid aber Gentgegen viel Wolds Meister ich bitte dich befi Siboter Beift ergreifft, mod mit north freichet er

Simarracheten baf fie th fusirmo forach O du vi mondellen: Brings Emidund serret thin. 3h Know gefund and gab baharligfeit Gottes. Alfie fich aber allet Dingern Faffet ihr missionantivortet iverd nidombes foar für ihne lidinan fragen omb dai Cofam auch ein ged Da aber Thefus der fillete es neben fich und men der minet Mich au sefand hat. Welcher ab

A antivortet John & Teufel auf in deine titens. 2nd Ihelus for indriff für ons. (& Sbegab fich aber to L'incredantivandet et fein Carterboten für im bin die tirdas ficim berbergebeff anguither gerrender hatte Dushir Das franchings terilan forcellen trin fearn d Thefus aber transfer fight on his funder in fade Dis man

velaben fondern jacrbaler

S. Queas. IX. Cap. 283 his fulnak foliat tatasi Scatts trappalm bichto A Mo Po es begab fich nach diefen reden ben acht tagen/daß er zu fich nam/ Petrum/ Dohannem und Jacobum und gieng auff einen Berg zubeten. Innd da er his mi ab immarily Makh.17. Marc.9. betet/ward die geftalt seines Ungesichts anders vnnd fein Rleid ward weiß vnnd म निक्र के विश्व कि विश्व म Erflå# Und fihe zween Manner redeten mit ihm welche waren Mofes vnnd active to a black the interv ning Chrifet. Elias die erschienen in flarhent/vnd redeten von dem a aufgang/ welchen er folte क्षेत्र काई एक विश्वविक्ता हिक erfüllen zu Jerusalem. Petrus aber vnnd die mit ihm waren waren vol schlaffs. (Aufgang) Das ift. non journal that fir. Ou Da fie aber auffwachten/ faben fie feine Rlarheit/ und die zween Sammer ben ihm nemen wurde. harm has Europelium to stehen. Und es begab fichida die von im wichenifprach Petrus zu Iheful Meifter hie ift netherbila photos / One aut fein Laffet vins dren hutten machen Dir eine Mofi eine vind Elias eine vind i johanne pombatoka toufte nicht was er redet. Da er aber folchs redet/fam eine Wolchen/ und vberschate nifely no minor tet fie/Und fie erschracken/da fie die wolcke vberzog. Und es fiel eine stimme auß der wolcken/die fprach/Diefer ift mein lieber Gohn/Den folt ir horen. Und in dem foldes from Indiana da ha che frimme geschach/funden sie Ihesum alleine. Und sie verschwiegen und verkundis geten niemand nichts in denfelbigen tagen/was fie gefeben hatten. Jentgegen viel Volcks. Vinnd fihelein Mann unter dem Berge famen/fam ihnen Matth. 17. Marc. 9 mi and hing for gain has Meifter ich bitte dich/besihe doch meinen Gohn/ Denn er ift mein einiger Gohn. ndras in cinc Station for to Sihelder Beift ergreifft ihn/fo schreiet er alsbald/vnd reiffet ihn/ daß er schammet/ manal weigned bund mit noth weichet er von ihm wenn er ihn geriffen hat. Unnd ich habe deine lettes bed mader gried bu Junger gebeten/daß fie ihn außtrieben/vmd fie fundten nicht. Da antwortet Thes Der vn. fus/vnnd fprach ! Dou vnglaubige vnd verferte art wie lange fol ich ben euch fein! m Paj bas infirmitioni aufgerrieben. und euch dulden? Bringe deinen Gohn her. Unnd da er zu ihm fam/reifihn der n Dirfa daf febalagend Zeufeljond zerret ihn. Thefus aber bedrawet den unfaubern Beift und machet den aborterate to those Ects in-B Knaben gefund/vnd gab ihn seinem Vater wider. Unnd sie entsatten sich alle vber meter deem frim frend trad street der Herrligfeit Gottes. and there are Dat A fie fich aber alle verwunderten/ vber allem das er that/ fprach er zu feinen ater as frines Union Caffer, Ingern/Faffet ihr zu einren ohren diese rede/ Denn des Menschen Gohn Defendence in the muß oberantwortet werden in der menschen hande. Aber das wort vernamen sie Infr. 18. in the fact auf gen syand nicht vnd es war für ihnen verborgen/daß sie es nicht begriffen/Unnd sie fürchten om Auf for Onla flat lay fich ihn zu fragen omb dasselbige wort. unfuchabat National de Sam auch ein gedancken onter fiel Welcher onter ihnen der Groffest were. Da aber Ihesus den gedancken ihres herken sabel ergreiff er ein Kind onnd fiellete es neben fich und fprach zu ihnen Wer das Kind auffnimet in meinem Nas Matth. 18. men | der nimet Mich auff | und wer mich auffnimet | der nimet Den auff | der mich for indictivator during flux gefand hat. Welcher aber der Kleinest ist unter euch allen/der wird groß sein. I antwortet Johannes | vnnd fprach | Meister | wir fahen einen der treib die Santon Grabe from proc Marc. 9. Total motoral Chifte Zeufel auß in deinem Namen/onnd wir wereten ihm/ denn er folget dir nicht de la managiana (de mit vins. Ind Thefus fprach zu ihm/Wehret ihm nicht/Denn wer nicht wider vins and meterminated ift der ift für vns. Sbegab fich aber | da die zeit erfüllet war | das er folt von hinnen genommen werden | wendet er fein angefichte ftracks gen Zerufalem zuwandeln. Bund er an zubefchreiben den winter and gotten note fandte boten für im hin/die giengen hin/onnd kamen in einen marcht der Samaris ing Chrift gen 300 ter/das fie im herberge bestelleten. Und sie namen ihn nicht an/darumb das er sein Omn from fein Ethan art angefichte gewendet hatte zu wandeln gen Jerufalem. and omb ministra The games diet order Da aber das seine junger Jacobus vind Johannes sahen sprachen sie HEXX wiltufo wollen wir fagen das fewr vom himel falle und verzere fie wie Elias that? म विके बर्धन साम रावे सवस 4. Neg. 7. Thefus aber wandte fich und bedrawet fie und fprach Wiffet ir nicht welches acts नावा विकास विकास ftes finder ir feide Des menfchen Gohn ift nicht fommen/der Menfchen Geelen zu Triget 14 Lance out oerderben fondern zuerhalten. Ind fie giengen in einen andern March. Es

\*\*\*

**Euangelium** X. Cap.

S begab fich aber/da fie auff dem wege waren/fprach einer zu im/ Ich wil dir C folgen/woh du hin geheft. Und Thefus fprach zu im/ die Füchfe haben gruben/ Mauh. 8. wind die vogel unter dem Simel haben nafter/Aber des menfchen Cohn hat nicht da er sein Häubt hin lege.

Moer sprach zu einem andern/ Folge mir nach. Der sprach aber/ DEXX/er, Matth. 8 Idube mir/das ich zunor hingehe/vnd meinen Bater begrabe. Aber Ihefus fprach zu im/Laf die todten ihre todten begraben/Behe du aber hin/ond verfundige

das Reich Gottes.

Mo ein ander sprach HERA ich wil dir nachfolgen aber erläube mir zunor das ich eine abschied mache mit denen die in meinem hause sind. Ihesus sprach zu im/Wer feine hand an den pflug leget/vnd fibet zuruch/ der ift nicht geschicht zum reich Gottes.

X. Cap.

Urnach sondert der HERR andere siebensig auß matth. und fandte fie/ja zween und zween/ für ihm her/in alle Gtatte und bung der 70 orthoda er wolt hinkomen. Und fprach zu inen/ Die erndte ift groß | 3finger. Matth. 10 der Arbeiter aber ift wenig/Bittet den DERRN der erndten/das er Marc.6. Arbeiter auffende in feine erndte. Behet hin/fihe/3ch fende euch/

als die Lammer mitten unter die Wolffe. Traget keinen beutel/noch taschen/noch

schuch ond gruffet niemand auff der straffen.

Woh ihr in ein Sauß tompt/da sprecht zu erst/Friede sen in diesem hause/Und so dafelbs wird ein Rind des friedes fein/ fo wird ewer friede auff ihm berugen/ 2006 aber nicht fo wird fich einer Friede wider zu euch wenden. In demfelbigen Saufe D aber bleibet/effet und trincket/was fie haben. Denn ein Arbeiter ift feines lohns 1. Time. 5.

werd. Ir folt nicht von einem haufe zum andern geben.

Unnd woh ihr in eine Statt fompt/ vnnd fie euch auffnemen/ da effet was euch twird fürgetragen wind heilet die Rrancken die dafelbe find Und faget ihnen Das reich Gottes ift nahe zu euch fomen. Woh ir aber in eine Statt fompt/da fie euch nicht auffnemen/da gehet herauß auff ire gaffen und fprecht/auch den staub/der fich Matth. 10. an vns gehenget hat von ewer Statt/fchlahen wir abe auff euch/Doch folt ihr wif sen/daß euch das reich Gottes nahe gewesen ift. Ich sage euch/es wird der Godo. ma träglicher ergehen an jenem tage/denn folcher Statt.

The dir Chorazin web dir Bethfaida Denn weren folche Thaten zu Enro Wond Gidon gefchehen/die ben euch gefchehen find/fie hetten vor zeiten im fact Maut, p. und in der affehen gefessen/und busse gethan. Doch es wird Enro und Gidon trage licher ergehen am Gerichte/denn euch. Und du Capernaum/die du biff an den Hims mel erhaben bift/du wirft in die helle hinunter geftoffen werden. Wer euch horet/der horet mich/vnnd wer euch verachtet/ der verachtet mich/Wer aber Mich verachtet/

der verachtet Den der mich gefand hat.

Je siebenkig aber kamen wider mit freuden/ond sprachen/HEXX es sind ons auch die Zeufel unterthan in demem Namen. Er sprach aber zu inen 3ch sahe tvol den Satanas vom himel fallen/als einen blitz. Gehet/ich habe euch macht ges gebenstutretten auff Schlangen und Scorpionsund vber alle gewalt des Reindess und nichts wird euch beschädigen. Doch darin frewet euch nicht/daß euch die geifter unterthan find. Frewet euch aber/das ewre Namen im Simel gefchrieben find.

Ber ftunde frewet sich Thesus im Gentlono practification, Dance of the Bound of the

hefter Da antivertet 3 lem hinab gen Zericho, bi mo giengen dauen vno h in Priefter Diefelbige ffra angleichen auch ein Leur

light tir. Es if mir alles

Ar Exples dans nur da addance der Gohn and

Papen die da fehen da

arirdan febeni Nasir feba

wers micht gehöret.

On fiberda frund ein &

mus mußich thum daß ich

in Beis grichrichent wie

acety lichen von gam amen gemuthe Bud t

lafrecht geantwortet t

Eraber wolt fich felb.

Ein Samariter aber re gima jurihm perband jim fe auffein Ehierjond führer ju tolar lood jog bastif jive Photomend fodutoes m tome. Belder dander dicht hinter die Morder gefallen fo had Ihdus julim Eog

S. Queas. X. Cap. 284

A lig für dir. Es ift mir alles vbergeben von meinem Vater. Und niemand weiß wer der Sohn fen/denn nur der Bater/noch wer der Bater fen/denn nur der Sohn/ond welchem es der Gohn wil offenbaren.

Md er wandte fich zu feinen Jungern/vnnd fprach infonderheit/Gelig find die augen/die da fehen/das ir fehet. Denn ich fage euch/viel Propheten und Ronis ge wolten feben/das jr febet/vnd habens nicht gefeben/vnnd horen das jr horet/vnd habens nicht gehöret.

Bnd fihelda frund ein Schrifftgelerter auffiverfucht ihn vnnd fprach ! SReifter was muß ich thun/daß ich das ewige Leben ererbet Er aber fprach zu im/ Bie fiebet im Gefet gefchrieben? wie liefeffu? Er antwortet/vnnd fprach/Du folt Gott deinen HERRA lieben/von gantem bergen/von ganter feele/ von allen frafften/vnnd von gantem gemuthe/Bud deinen Neheften/als dich felbs. Er aber fprach zu ihm/Du haft recht geantwortet/thue das/fo wirftu leben.

Er aber wolt fich felbe rechtfertigen vnd fprach gu Theful Wer ift dem mein Ne Wer der hefter Da antwortet Thefus/ond fprach/ Es war ein menfch/der gieng von Zerufa Rehefte fen. lem hinab gen Zericho/vnd fiel unter die SPorder/ die zogen in aufi/ und fchlugen in/ und giengen dauon/und lieffen in halb tod ligen. Es begab fich aber ongefehr/ das ein Priefter diefelbige ftraffe binab zog/ond da er in fahelgieng er für ober. Deffelbi gen gleichen auch ein Leuit/da er fam ben die ftet/ond fahe ihn/ gieng er für vber.



Ein Samariter aber reifet/vnd fam dahin/Und da er ihn fahe/ jamerte ihn fein/ gieng zu ihm/verband im feine 2Bunden/vnd gof drein Dele und 2Bein/vnd hub in auff fein Thier vnd führet in in die Derberge vnd pfleget fein. Des andern tages reifet er/ond zog berauf zween Groffchen/ond gab fie dem Wirte/ond fprach zu im/ Pflege fein ond fo du was mehr wirft darthun/wil ich dirs bezalen wenn ich wider fome. Welcher duncket Dich | Der wnter Diefen dreien der a Nebeft fen gewefen | dem | der (Mebeft ) Der Me. unter die Morder gefallen ware Er fprach Der die barmberhigfeit an im that. Da ber mol thut fondern fprach Thefus buihm/Go gehe bin/ ond thue defigleichen.

auch der molthat be. darff Dennwir find

Martha (F 6 begab fich aber/da fie wandelten | gieng er in einen Marcht. Da war ein Alebefien. 3 3 6 2Beib/

Da fresh that herry

Matth. 13.

Deut.6.

B

dan begrate. Jun Jon

deduate faithful ration

must sim violation mis to

m back and Johns from

hat ha funds goldsfat jun

ing kilo dia production [2]

for the ber in all Countries

nad a na Okondent and

ha hexxil bambia Neig

Edda has fine to leak cod

and the state of the state of

and Courtempt on for all

he ami cuch Dech felt gir me blancobistint or Con-

man felde Einten je En

and all also make the

of man aber so hou july Septer hip halv man sant s

the alle account to firm

und miche Nifrad he pois

Euangelium XI. Cap.

Weib/mit namen Martha/die nam in auff in ir hauß. Und sie hatte eine schwester/ C die hieß Maria/die satte sich zu Thesus füssen/vnnd höret seiner rede zu. Martha aber machet ihr viel zuschaffen/im zudienen. Und sie trat hinzu/vnd sprach/HENN/ fragestu nicht darnach/das mich meine Schwester läßt alleine dienene sage ir doch/ daß sie es auch angreisse. Thesus aber antwortet/vnd sprach zu ir/ Martha/ Martha/ Martha/du hast viel sorge vnd mühe. Eines aber ist not. Maria hat das gute Theil er wolet/das sol nicht von ir genommen werden.

#### XI. Cap.

Ad es begab sich/dasz er war an einem orth/vnnd bet, match. o.
tet. Unnd da er auffgehöret hatte/sprach seiner Jünger einer zu ihm/
HERR/lere vns beten/wie auch Johannes seine Jünger lehrete. Er
aber sprach zu inen/Wenn ir betet/ so sprecht/Unser Vater im Himel/
Dein Name werde geheiliget. Dein Reich kome. Dein wille gesches mann betten

helauff Erden wie im himmel. Gib vins vinfer täglich Brot imerdar. Unnd vergib foll. vins vinfer Gundeldenn auch wir vergeben allen die vins schüldig sind. Unnd führe

vins nicht in versuchung. Sondern erlofe vins von dem vbel.

Mo er sprach zu jnen/ welcher ist unter euch/der einen Freund hat | und gieng zu jm zu mitternacht/und spräche zu jm/Lieber Freund/ leihe mir dren brot/ Denn es ist mein Freund zu mir komen von der strassen/und ich habe nicht das ich im fürslege | Und er drinnen würde antworten/ und sprechen | Mach mir keine unruge | die thür ist schon zugeschlossen/und meine kindlin sind bei mir in der kamer/ich kan nicht aufsstehen/und dir geben. Ich sage euch/und ob er nit aufsstehet/und gibt im/ darum/ daß er sein Freund ist/ so wird er doch umb seines unuerschampte geilens willen aufssehen/und ihm geben wie viel er bedarff.

Und ich sage euch auch | Bittet | so wird euch gegeben | Suchet | so werdet ihr fin Matth.7.

den | Rlopffet an | so wird euch auffgethan. Denn wer da bittet | der nimpt | Und wer 30han. 16.

da suchet | der sindet | Und wer da antlopffet | dem wird auffgethan. Wo bittet unter
euch ein sohn den Vatter umbs brot | der ihm ein stein dafür biete? und so er umb ein
fisch bittet | der ihm eine schlangen für den sisch biete? oder so er umb ein En bittet | der
ihm einen Scorpion dafür biete? So denn ihr die jhr arg seid | tonnet ewern Rindern gute gaben geben | Viel mehr wird der Vatter im Himel den Heiligen Geist ges

O ben/denen/ die ihn bitten.

Mo er treib einen Teufel auß/ der war stum/vnd es geschach/ da der Teufel auß Math. 12. Mare. 3. In was strasse andern aber versuchten jn/vnd begerten ein zeichen von im vom Himel. Er aber verzuchten in vond begerten ein zeichen von im vom Himel. Er aber verzuchten in vond begerten ein zeichen von im vom Himel. Er aber verzuchten in vond begerten ein zeichen von im vom Himel. Er aber verzuchten in vond begerten ein zeichen von im vom Himel. Er aber verzuchten das wird wüsste/vnd sprach zu inen/Ein iglich reich/so es mit im selbs vneins wird verset. In was der Teufel auß der Verset der Teufel auß der

Wenn ein farcker gewapneter sein Pallast bewaret / so bleibt das seine mit frieden. Wenn aber ein starcker ober ihn kompt/ond oberwindet ihn/so nimpt er ihm seiden Harnisch/darauff er sich verließ/ond theilet den Raub auß. Wer nicht mit mir

ift der ift wider mich Bnd wer nicht mit mir famlet/der gurftrewet.

Benn der unfauber geift von dem Menschen außferet / fo durchwandelt er durre ftette / fuchet ruge / und findet ihr nicht. Go spricht er / ich will wider umbferen in

other en ge dominites. or findemer felbs pub mina fabigat Sylanfoa 2. Mas begab fich da a Virad jujim Edigif fant haf. Er aber forach Dismolf aber drang de propara Jonas. L de propara Jonas. L de propara Jonas L mfirdem Gerichte mi Jam fictam von der 2 mehr dem Galomor richte mit diefem gefalle der predigt Temas/23nd Memand winder ein L ur einen fcheffel fondern. he Das auge ift des leib ambarlablicabre. Co fa. Cofchame drauff led can's liecht iff das moinind dich erlauchten Meraberinderret Smahleffe. Under hierarvundert er fich abolirach zu im Ihr damer intrendiges th barinfentivens austive forismon alles rein. Marien euch Phari tolmbachet für dem & mimes nicht lassen. Beheuch Dharifeer gruffet fein auff dem Si Web euch Schriftig A antivortet einer Sen worten fahmah glaten Den je beladet d mirmen finger an. Bhad danifer bar didut Gobeyanget ir zetra bbamet ir ihre gräher. Manual ferificial bert nouse bon busin an Beit grund gelegt if ven michandem Mistrice mgefchlechte.

150

S. Queas. XI. Cap. 285 feet cante is the eta hingard frad 1200 ra life alcon bones (agen his rad frad 30 m Martha Mo A mein hauf darauf ich gegangen bin. Ind wenn er tomptifo findet ers mit befemen geferet und geschmücket. Denn gehet er hin/und nimpt fieben geifter gu fich/ die ars ger find/denn er felbs/vnd wenn fie hinein fommen/wonen fie da/vnd wird hernach Mana for has gor chair mit demfelbigen Menschen ärger/denn vorhin. Md es begab fich/da er folche redet/Erhub ein Weib im volch die frimme/vnnd fprach zu im/Gelig ift der Leib/der dich getragen hat | und die brufte die du gefogen haft. Er aber fprach/ Ja felig find/die Gottes wort horen/ond bewaren. Us volck aber drang hingul Da fieng er an/ond faget Dif ift ein arge artifie Tonas begeret ein Zeichen wird es wird jr fein zeichen gegeben denn nur das zeichen on rinem orth inmo ber jeichen. des Propheten Jonas. Denn wie Jonas ein zeichen war den Niniuiten/alfo wird application of the state of the des menschen Sohn fein diesem geschlecht. Die Ronigin von mittag wird aufftrets Johan. 3.2. ten für dem Gerichte/mit den Leuthen diefes geschlechts/ und wird fie verdammen/ Denn fie fam von der Welt ende/ju horen die weißheit Galomonis/ Und fibe/ bie Raptone Describe ift mehr denn Galomon. Die Leuthe von Miniue werden aufftretten für dem Bes the factor in the Continue of the richte/ mit diefem geschlecht/vnnd werdens verdammen Denn sie thaten buffe nach ame 你你的 [100 2000 gain der predigt Jonas/Bud fibelbie ift mehr denn Jonas. Niemand gundet ein liecht an/ond fett es an einen heimlichen ort/auch nicht ons time from the test from the ter einen scheffel/sondern auff den Leuchter/ auff das/ wer hinein gehet/das liecht fe-Matth.5 €up.8. he. Das auge ift des leibs liecht/Wenn nuh dein auge einfeltig fein wird/fo ift dein and lake and has been Down Marc.4 ganter leib liechte. Go aber dein ange ein schalck sein wird/fo ift auch dein Leib fins fter. Go schawe drauff daß nicht das liecht in der finfternis fen. Wenn nuh dein n Radinitation de l' leib gant liecht ift das er fein ftuck vom finfternis hatifo wird er gant liecht fein name to the famous far min und wird dich erleuchten/ wie ein heller blitz. a afrida tolykin kom Al er aber in der rede war/batifin ein Pharifeer/daß er mit ihm das mittags hånd uridameit oriens belen auf mahl effe. Und er gieng hineinfond fatte fich zu tische. Da das der Pharifeer waschen. fahelverwundert er fichloaß er fich nicht vor dem effen gewaschen hette. Der 5Err den Sudet feindelfeits aber fprach zu im 3hr Pharifeer haltet die becher und fchuffel außwendig reinlicht aber ewer inwendiges ift vol raubs und bofheit/3r narren/meinet ihr/ daß inwen-Danfachan Bebinnin dig rein fen/wens außwendig rein ift? Doch gebt Almofen von dem das da ift/fibel 21mos authr hine took or took or fo ifis euch alles rein. da fo a tunh cin En binter de Matth.23. Aber weh euch Pharifeer/das jr verzehendet die minke und rauten/ und allerlen carsial timencom fin fol/vnd gehet für dem Gericht vber vnd für der liebe Gottes. Dif folt man thun/ Comedon Salan Baltao und jenes nicht laffen. Weh Web euch Pharifcer/daß ihr gerne oben an fitet in den Schulen/vnnd wolt gebber die Phas des artifact buter England gruffet fein auff dem Marctte. Beh euch Schrifftgelerten und Pharifeerir Seuchleridas ihr feid wie verdectte mount fit fitte dame and the observation death 20. todtengraber/darüber die Leuthe lauffen/ond fennen fie nicht. minton find Galeton A antwortet einer von den Schrifftgelerten und fprach zu ihm Meifter mit den worten schmaheftu uns auch. Er aber sprach Bit weh auch euch Sebrifft ics mit im leas theis the gelerten Den jr beladet die menfchen mit vntraglichen laften vnd jr ruret fie nicht Wai Ar Came and the for 34 materic Endland mit einem finger an. 2Beh euch/ denn ihr bawet der Propheten graber/ewer Bater aber haben fie ges with auftreity denited Matth. 23 todtet/Go bezeuget fr zwar/vnd bewilliget in ewer Vater werch/denn fie todten fiel mernáteri fein. Conduct fo bawet ir ihre gråber. es Trad Genes pand Arumb fpricht die Weißhent Gottes/3ch wil Propheten und Apofiel zu inen & bleibt Nos feine mit fri Matth. 23. da jhu jo nizata ipu jo enden wnd der jeldigen werden jie etliche todten und verfolgen auff das gefode dert werde von diesem geschlecht aller Propheten blut/ das vergoffen ift/ find der o auf. Ola side mirat Welt grund gelegt ift/von Abels blut an/bif auff das blut Bacharie/der ombfam/ zwischen dem Altar vit Tempel. Ja ich sage euch les wird gefoddert werden von dies to durate under the of fruit mar section is fem geschlechte. 33 8 Weh

Badische Landesbibliothek

Karlsruhe

# **Euangelium** XII. Cap.

Beh euch Schrifftgelerten/denn ihr den schluffel des erkantniß habt/Ir fompt C

nicht hinein/ond wehret denen die hinein wollen.

Mer aber folche zu inen faget | Fiengen an die Schrifftgelerten vn Pharifeer hart auff in zudringen vnd im mit mancherlen Fragen den mund zuftopffen und laureten auff ihn/und fuchten/ob fie etwas erjagen fundten auß feinem munde/ daß fie eine fache zu ihm hetten.

XII. Cap.

and Pater weif well 24 S lieffdas Volck zu/onnd kamen etliche viel tausent zu, Matth. 18. famen/alfo/daß fie fich unternander tratten. Da fieng er an und faget Gawr, zu feinen Jungern/zum erften/ Sutet euch für dem fawrteig der Dhari teig der Pha feer welchs ift die heuchelen. Es ift aber nichts verborgen/das nicht Manth. 10. offenbar werde/noch heimlich/das man nicht wiffen werde. Darumb was ir im finfternif faget/das wird man im liecht horen/Was ihr redet ins obriin

den kamern/das wird man auff den dachern predigen.

The fage euch aber meinen Freunden/ Fürchtet euch nicht für denen die den Leib Matth. 10. oboten/ond darnach nichts mehr thun konnen. Ich wil euch aber zeigen für wel Eroft wi chem ir euch fürchten folt/Fürchtet euch für dem/ der nach dem er getödtet hat/auch gung. macht hat zu werffen in die helle/Jalich fage euch/für dem fürchtet euch. Berfaufft man nicht funff Sperlinge omb zween pfennigeenoch ift fur Gott derfelbigen nicht eines vergeffen. Queh find die hare auff ewrem haubt alle gezehlet. Darumb furch, Mant. 10. tet euch nicht/denn jr feid beffer/denn viel fperlinge.

3ch fage euch aber/wer mich bekennet für den Menfchen/den wird auch des mens fchen Gohn betennen fur den Engeln Bottes. Ber mich aber verleugnet fur den menschen des wird verleugnet werden für den Engeln Gottes. Innd wer da redet Matth. 12. ein wort wider des menschen Gohnidem foles vergeben werden. Wer aber laftert

den heiligen Beifil dem foles nicht vergeben werden.

Wenn fie euch aber furen werden in ire fchulen ond fur die Dberfeit und fur die mant, jo gewaltigen/Go forget nicht/wie oder was ihr antworten/ oder was ihr fagen folt/ Marc. 13. Denn der heilige Beift wird euch zu derfelbigen frunde leren/was jr fagen folt.

Co fprach aber einer auf dem Bolck zu im/Meister/fage meinem bruder/daß er mit mir das erbe theile. Er aber fprach zu im/Menfch/wer hat mich zum Riche ter oder erbschichter ober euch geseigte Und sprach zu inen/ Sehet zu/ und hutet euch Seif. für dem geit/Denn niemand lebet dauon/daß er viel guter hat. Und er faget ihnen

ein gleichniß vnd fprach. Swar ein reicher mensch/deft feld hatte wol getragen/ vnd er gedachte ben im Ecde. 13.
felbs/vnnd sprach/Was fol ich thun? Ich habe nicht da ich meine Früchte hin famle. Und fprachidas wil ich thunich wil meine schewren abbrechen und groffere bawen/vnd wil drein famlen/alles was mir gewachfen ift/vñ meine gúter. Und wil fagen zu meiner seelen/Liebe feele/ du haft einen groffen vorrath auff viel jar/ habe nuh ruge/if/ trincf/ond habe guten muth. Aber Gott fprach zu im/ Du Narr/ diefe nacht wird man deine Seele von dir foddern vnnd wes wirds fein/das du bereitet haste Also gehet es/wer im schätze samlet/ und ist nicht reich in Gott.

C R fprach aber zu feinen Jungern/Darumb fage ich euch/forget nicht für efver Gorge leben was ir effen follet auch nicht für ewern Leib was ir anthun follet. Das verboten. leben ift mehr denn die fpeife/ond der leib mehr/denn die fleidung. Nemet war der Naben die faen nicht fie erndten auch nicht fie haben auch feinen feller noch fchew ren ond Gott neeret fie doch Bie viel aber feid ir beffer denn die Bogele

Welcher ift unter euch ob er fchon darumb forget | der da funde eine ellen lang feiner

formand das alles 30 finhte dich nicht du Mis Nach jugeben. 6 23 Midienicht veralten e fempt wind den feine mi Ders fein. Afference Lenden in Imensiden die auff ih. actiques da fineam er to fectompt in der anderr Ediafind diefe Rnecht irelate frunde der Die Darminb feed it auch be Ba irnicht meinet. Derus aber forach die Der HEXX aber hufhalter/welchen fer Chingeber Gelig ift de Buliblich fage euch er Endrusianan barban fo sufologen frechte und n femire deffelbigen fried mon frunde die er nich benimit den unglaubig Der Knecht aberide nicht nach feinem feiller nicht weißi hat doch ge Dann fredehem viel gegr ichlen ist won dem wurd ASh bin fomen daß i es branete fcone 2 weife mir fo bange biff! subringen aufferden! ? funfin einem haufe onen der Vater forder den Eo Rochter und Die Rochter februr triber die februare Er fprach aber juben o precht jhr baid Ester

für das ander ! Nampe nate of friend frenchet.

harrimate of beflever 9

Commons grafina

ertificatività, Gottalfot

on: Oarumb auch ir fra

embfaret nicht hoch ber

6366

S. Queas. XII. Cap. 286

A feiner groffe zuschent Go ir denn das geringfte nicht vermöget/Warumb forget ihr für das ander ? Nempt war der Lilien auff dem feldeswie fie wachfensfie arbeiten nicht/fo fpinen fie nicht. 3ch fage euch aber/baß auch Galomon in aller feiner herrs

liafeit nicht ift befleidet gewesen als der eines.

Go denn das grafildas heute auff dem felde ftehet/onnd morgen in den ofen ges worffen wird Bott alfo fleidet Bie viel mehr wird er euch fleiden ihr Kleinglaubis gene Darumb auch ir fraget nicht barnach/was ir effen/oder was ihr trincten folt/ a und faret nicht hoch ber Mach folchem allen trachten die Seiden in der welt. Aber ewer Bater weiß wolldaß ihr des bedurffet Doch trachtet nach dem reich Gottes | (Ont faret nie boch

fo wird euch das alles zufallen.

Fürchte dich nicht du fleine Serd Denn es ift ewers Vaters wolgefallen euch wiedieglaublofen in T das Reich zugeben. b Verkauffet was ir habt/vnnd gebt Almofen. Machet euch fe ber pampeluvnnd chel/die nicht veralten/ einen schafz/der nimer abnimpt im Simmel/da fein Dieb zu jappeln/vnd wöllen werjagen. Obber jufompt/vnd den feine motten freffen. Denn tooh eiver schat ift/da wird auch eiver chen febug und balf.

Serts fein.

ar Gelevica anomalote

the ten lamniter Phan

on more parameter major

ambring bot. Denot

in Bushindan dia

and middle für hann bir ham bir

amina akt jaja fir mi

and bean anidon burst of

ró si für Sentelihannist

and Process Complete by order.

men incolor. The abs life

mo file die Oferfairm fie be

race obtaines for Assault

de leten in de si fagen felt.

minuminum hadrania

and no humb an Nich

ma Codu ne historia elgitar but. The a figar than

rest his in mine frish ha

cores attentioned within in a real market party

an north and tel at his

in tradition of the last

one mistalists in

araband franchist. 2s

tenatin Sta

Maith.24.

reivr/

Matth. 10

Matth. 16.

Wachen Caffet eivre Lenden umbgurtet fein/und eivre Liechter brennen/und feid gleich den Gottlofen. Zmenschen/die auff ihren Serrn warten/wenn er auffbrechen wird von der Soche Dertauffen/ verlage zeit/auff daß/wenn er fompt/vnnd antlopffet/fie ibm bald auffthun. Gelig find die fen abfagen/baffen/ Matth. 24. fnechte/die der Serrifo er fompt/ wachend findet/ 2Barlich/ich fage euch/er wird fich fabenic. Iftalles ge auffichurken wird fie zu tifch feten wnd für inen gehen wnd ihnen dienen. Ind fagrauffoiemeinige fo er fompt in der andern wache/vund in der dritten wache/vund wirds alfo finden/ Gouvind fein worte Gelig find diefe Rnechte. Das folt ihr aber wiffen wenn ein Sauftherr wufte zu lieben noch fuchen welcher ftunde der Dieb kame fo wachet er vnnd ließ nicht in fein hauß brechen. Sance Panlus Darumb feid ir auch bereit Denn des menschen Sohn wird komen zu der stunde Tanquam non

Boa ir nicht meinet.

Petrus aber fprach zu ihm DEXX fageftu diefe gleichniß zu vins odder auch zu allen Der HEXX aber fprach/Bie ein groß dieng ifts umb ein trewen und flugen Daußhalter/welchen fein Derr fetet ober fein gefinde/daß er ihnen zu rechter zeit ir Gebur geber Gelig ift der fnecht/welchen sein Herr findet also thun/wenn er fompt/ Warlichlich fage euch er wird ihn ober alle seine Guter setzen. Go aber derselbige Enecht in seinem herten sagen wird Mein Herr verzeucht zu kommen vnd sehet an zu schlagen knechte und mägde/auch zuessen und zutrincken/ und sich vol zusauffen/ fo wird desselbigen frechts Herr komen an dem tage da er siche nicht versihet vnd zu der frunde/die er nicht weiß/vnd wird in zuscheittern/vnd wird im seinen lohn ges ben/mit den unglaubigen.

Der Knecht aber/der feines Herrn willen weiß wund hat fich nicht bereitet auch nicht nach feinem willen gethanider wird viel ftreiche leiden muffen. Der es aber nicht weiß hat doch gethan das der ftreiche werd ift wird wenig ftreiche leiben. Denn welchem viel aegeben ift/ben dem wird man viel fuchen/Und welchem viel bes

fohlen ift von dem wird man viel foddern.

Sh bin komen/daß ich ein Gewr anzunde auff erden/Bas wolt ich lieber/denn (Sewr) Er redet Des brennete schon? Aber ich muß mich zuwor tauffen lassen/mit einer tauffe/ und nachdem spiichworte Die predigte des Enanges wie ift mir fo bange/bif fie volendet werde? Meinet ir/daß ich her tomen bin Friede janden / dastfe / 3ch Bubringen auff erden? 3ch fage nein/fondern gwitracht. Denn von nub an/werden wif einen vonfried an funff in einem haufe vneins fein/dren wider zwen/ond zwen wider dren. Es wird fein geliumic. Ond wole der Bater wider den Sohn wid der Sohn wider den Bater | die Mutter wider die ben. Aber ich muß Tochter ond die Tochter wider die Mutter die Schwiger wider die schnur und die junor mein Leben Onnd fchnur wider die fchwiger.

Er fprach aber zu dem Bolch/Benn ir eine wolchen fehet auffgehen vom abend/ fo forecht ihr bald (Es tompt ein regen/ound es geschicht alfo. Unnd wenn ihr fehet BB6 iiii den

gappelenicht/ Non fe ben Tarcten/ 3he den / vund andern

mich verlanger bar-

Mr fichand, what will to such franchistration er dent de died TO AN PAINTED LINE

# **Euangelium** XIII. Cap.

beefr nicht auch/ woh

(Ombtomen) Die

es im vbel gienger fo

were erein Gunder.

Rand for feben/wie den Sudwind weben/fo fprecht ir/Es wird heiß werden/ond es geschicht also. Ihr C gebet / Warumb fe Deuchler die geftalt der erden und des himels fund jr prufen wie prufet jr diefe zeit nicht? Barumb richtet ir abernicht an euch felber/was recht ifi?

Dou aber mit deinem Biderfacher für den Fürften geheft/fo thu vleiß auff Mant, 5. Dem wegeldaß du fein loß werdeft/auff das er nicht etwa dich für den Richter giehelund der Richter oberantworte dich dem Stockmeifter ond der Stockmeifter werffe dich ins gefangniß. Ich fage dir/du wirft von dannen nicht herauß tomen! bis du den allerletten scherff bezalest.

#### XIII. Cap.

S waren aber zu derfelbigen zeit etliche daben/ die ver Buffe fundigeten ihm von den Galileern/welcher blut Pilatus fampt ihrem juthun. opffer vermischet hatte. Und Ihefus antwortet vnnd fprach zu ihnen! Meinet ir/daß diefe Galileer für allen Galileern funder gewesen find! dieweil fie das erlidden haben? Ich fage nein/Sondern fo ihr euch nicht

beffert/werdet ir alle auch alfo a vmbfomen. Der meinet jr/daß die achkehen/auff (Dmblomen) Die welche der thurn in Giloha fiel vund erschlug sie/ seien schuldig gewesen/für allen far/wem es zeitlich menschen/die zu Terusalem wonen? Ich sage/nein/Sondern so ir euch nicht bestert für Gott angeneme. werdet ir alle auch alfo ombfomen.

R faget inen aber diefe Bleichnifi Es hatte einer ein Feigenbamm/der war ge-Upflanist in seinem Weinbergefond fam und suchte frucht darauff und fand sie Da fprach er zu dem Beingartner/fibe/3ch bin nuh dren jar lang alle jar fomen/ond habe frucht gesucht auff diesem Seigenbawm/onnd finde fie nicht/ hame D in ab/was hindert er das land? Er aber antwortet/ und fprach ju ihm Serr/laß ihn noch dif jar/bif das ich umb in grabe/vnd betunge ihn/ ob er wolte frucht bringen/ Songe. 2Boh nicht/fo hawe in darnach abe.

Mo er leret in einer schule am Gabbath. Ind fihelein Weib war daldas hats Um fabs te einen geift der francheit achteben jar/bund fie war frum/ bud fundte nicht wol auffichen. Da fie aber Thefus fahe/ruffet er fie zu fich/ ond fprach zu ir/ Weib! fen loß von deiner francheit. Innd leget die hande auff fiejond alfo balde richtet fie fich auffond preifete Gott.

Da antwortet der Oberfte der schule vnnd war unwillig daß Ihefus auff den Sabbath heilete/vnd fprach zu dem volck. Es find feche tage/darinnen man arbeis ten foll in denfelbigen fompt und laft euch heilen und nicht am Gabbath tage. Da antwortet ibm der HERR vnnd fprach Du Heuchler/lofet nicht ein jalicher unter euch feinen ochfen oder efel von der frippen am Gabbath/vnd führet in zur trencket Golt aber nicht gelöset werden am Gabbath dieses die doch Abrahams tochter ifts von diefem bande/ welche Satanas gebunden hatte/nuh wol achkehen jar? Unnd als er folche faget/muften fich schamen alle die im wider gewesen waren/Und alles polet frewet fich ober allen herrlichen Thaten/ die von im geschahen.

R fprach aber Wem ift das reich Gottes gleich wind wem fol iche vergleichen? Es ift einem senffforn gleich welchs ein Mensch nam vnnd warffs in seinen Match. 13. garten/Bund es wuchs/ und ward ein groffer Bawm/unnd die Bogel des Himels woneten unter seinen zweigen.

Und abermal sprach er/Wem fol ich das reich Gottes vergleichen? Es ift einem Sawerteige gleich/ welchen ein Beib nam/onnd verbarg ihn unter dren Scheffel mehleibife das es gar fawer ward. Innd er gieng durch Statte und Marcftelund leretejund nam feinen weg gen Zerufalem.

Es forach aber einer zu ihm DEXX/meinftu/das wenig felig werden? Er aber sprach

Of demfelbigen tag threa Sicher him ond fag wind heur ond morgen whateend morgen on Drepbet embfome auff Zendalem/Zerufalem purcen wie offt habe ich terireffhad and the ha motor Dennich fage e Bommerdet Belobet ift

frud water Ringer da

morning (age ich euch thunkingal. Bon dem a

falifa fut da trerdet fi

mismineral hea

on Joseph einer nicht

Enverdet je denn an

end nuff ben graffen haftu

counterrobir for feet

mo umflappen ivenu if Propormim reich Gor

numergan and rom a

ecroen im reich Gottes

ind erfren Die werden d

lant Sie aber fchiviegen Ind antiportet und fpr ld in den Brunnen felle Ond fie fundem jhm da Con faget aber ein gle Languligan and fora into sche dich micht oben forme fo benn fempt der

du minifeft denn mit fcham arbeijan primo lepedico pri spreche juder France ruch ju tilde litten. Dans trer Er proch auch judan Mahl madeti fo lade mid inmoch deine nachbarn?



S. Queas. XIIII. Cap. 28

A fprach zu inen/Ringet darnach/das ihr durch die enge pforten eingehet/Denn viel Das find/die ohn werden (das fage ich) euch) darnach trachten/wie fie hinein fomen/omnd werdens nit glanben mit werden thun fonnen. Von dem an/wenn der Saufiwirt auffgeffanden ift/ vnd die thur vers mel jutommen. Matth 25. fcbloffen hat/da werdet ir den anfahen drauffen zu fiehen und an die thur flopffen/ und fagen | SEXX | SEXX | thu uns auff. Und er wird antworten und zu euch fas gen/3ch fenne ewer nicht/woh ir her feid.

act about before the train

in homes mide brook from

to be Not invited

ता हिन्सीया वितरे ब्रामित वितरे ता

**建四条的**面积的

Endors which faller

find med front art (200

Flicted alle balle richter fe

made 20 gents June

So werdet jr denn anfahen zu fagen/ Wir haben für dir geffen ond getruncken/ und auff den gaffen haftu uns gelehret. Und er wird fagen/3ch fage euch/ 3ch tenne ewer nicht/woh ir her feid Beichet alle von mir ihr Bbelthater/da wird fein beulen und zeenflappen/wenn ihr feben werdet/Abraham unnd Ifaac und Jacob/und alle Propheten im reich Gottes/euch aber hinauß geftoffen. Und es werden fommen vom morgen und vom abend/von mitternacht/vnnd vom mittage/die zu tische sitzen werden im reich Gottes. Innd fibe Es find letten die werden die erften fein Innd find erften/die werden die leisten fein.

M demfelbigen tage kamen etliche Pharifeer | vnd fprachen zu ihm Seb dich Shinauf ond gehe von hinnen/denn Derodes wil dich todten. Ind er fprach zu ihnen/Behet hin/ond faget demfelben fuchs/fihe/3ch treibe Teufel auß vind mache gefund heut und morgen/und am dritten tage werde ich ein ende nemen a Doch muß ich heute und morgen/und am tage darnach wandeln/ Denn es thuts nicht/das ein heich umb Berodes

Prophet ombfome auffer Zerufalem.

Berufalem Berufalem die du todteft Propheten wind fteinigeft die zu dir gefand mein Umpt aufiguwerden/wie offe habe ich wollen deine Rinder verfamlen/wie eine Senne ihr neft ons ter fre flügel/Bnd ihr habt nicht gewolt? Sehet ewer Sauf fol euch wufte gelaffen werden. Denn ich fage euch ir werdet mich nicht feben bif das es tome daß ihr fa. gen werdet/Gelobet ift/der da fompt in dem namen des SEXXX.

willen/Gondern ich muß fonft mandeln/

Matth. 23. Jerusa"

XIIII. Cap.

Am fabs buth heilen.

Mdes begab fich daßer fam in ein haußeines Ober, ften der Pharifeer auff einen Sabbath das brot zu effen Innd fie hielten auff in. Und fihe/da war ein mensch für im/der war Waffer füchtig. Und Ihefus antwortet/ und fagt zu den Schrifftgelerten und Pharifeern und fprach/Ifts auch recht auff den Gabbath beis len? Gie aber fchwiegen ftille. Und er greiff in an/ond heilet ihn/ond ließ ihn geben. Und antwortet/vnd fprach zu inen/Welcher ift vnter euch/dem fein Ochfe odder & fel in den Brunnen fellet/vnd er nicht alsbald in herauß zeucht am Gabbath taget Und sie kundten ihm darauff nicht wider antwort geben.

Demut.

Gefflas

Co R faget aber ein gleichniß zu den Beften | da er mercket | wie fie erwoleten oben an zusiten | und fprach zu inen Benn du von jemand geladen wirft zur Soche zeit/fo fetse bich nicht oben an/Daß nicht etwa ein ehrlicher denn du/von im geladen fen wind fo denn fompt/der dich und in geladen hat/fpreche zu dir/ Weiche difem/ und du muffest denn mit scham vnten an sitzen. Sondern wenn du geladen wirst/ so gehe hin wind feke dich unten an Auff das wenn da tompt der dich geladen hat fpreche zu dir Freund rucke hinauff Denn wirftu ehre haben für denen die mit dir zu tilche litzen. Denn wer lich felbs ermoriget/der fol erhohet werden.

Er fprach auch zu dem | der in geladen hatte/Wenn du ein mittags odder abend Mahl machefifo lade nicht beine Freunde/noch beine Bruder/noch beine gefreund ten noch deine nachbarn die da reich find auff das fie dich nicht etwa wider laden

und

## Euangelium XIIII. Cap.

bund dir vergolten werde. Sondern/wenn du ein Mahl macheft/fo lade die armen/ C die fruppel/die lamen/die blinden/fo biftu felig/Denn fie habens dir nicht zuuergel. ten Es wird dir aber vergolten werden in der aufferftehung der Berechten.

Daber folche horet einer der mit zu tifch fafel fprach er zu ihm | Gelig ift | der das brotiffet im reich Bottes. Er aber fprach zu ihm Es war ein menfch/der machte ein groß abendmal/vnnd lud viel dazu. Ind fandte feinen Knecht auß zur funde des abendmals zufagen den geladenen Romet/denn es ift alles bereit. Und Grofis fie fiengen an alle nacheinander fich zu entschüldigen. Der erfte fprach zu im/ich has abendmal. be einen acter gefaufft/vnnd muß hinauf gehen | und ihn befehen 3ch bitte dich ents schüldige mich. Ind der ander sprachlich hab funff joch och sen gefaufft/ond ich ges he itt hin fie zubefehen 3ch bitte dich entschüldige mich. Unnd der dritte fprachlich habe ein Weib genommen darumb fan ich nicht fommen.

Bnd der Knecht fam/onnd faget das feinem Herrn wider. Da ward der Haufis herr zornig wind fprach zu feinem Knechte Behe auf bald auff die ftraffen und gaf fen der Statt ond fure die armen und fruppel und lamen und blinden herein. Und der Knechte fprach | Herr es ift geschehen was du befohlen haftles ift aber noch raum da. Und der Serr fprach zu dem Knechte/Behe hin auff die Landftraffen/ond an die zeune/vnd notige fie herein zukomen/auff daß mein Sauf voll werde. 3ch fage euch aber daß der Manner feiner die da geladen find mein Abendmal fchmas

cfen wird.

Ggieng aber viel Bolcks mit im/Ind er wandte fich/vnd fprach zu ihnen/Go mauh.jo.
jemand zu mir kompt/vnd haffet nicht feinen Bater/ mutter/weib/kind/bruder/ fchwefter auch dazu fein eigen leben/ber fan nicht mein Junger fein. Und wer nicht fein Creuß treat/ond mir nachfolget/der fan nicht mein Junger fein.

Wer ift aber onter euch/ der einen thurn bawen wil/onnd fist nicht zunor/onnd vberschläget die fost ob ers habe hinauß zufüren? Auff das nicht/woh er den grund gelegt hat | und fans nicht hinauß führen | alle die es feben | fahen an fein zuspotten | und fagen Diefer menfch bub an zu bawen ond fan es nicht hinauf führen. Ober welcher Ronig wil fich begeben in einen ftreit/wider einen andern Ronig/ vnnd fitt nicht zuwor und rathschlaget |Db er funde mit zehen taufent begegen |dem | der vber in fompt mit zwenkig taufent? Woh nicht/fo schickt er bottschafft/wenn ihener noch ferne ift/ond bittet omb friede. Alfo auch ein iglicher onter euch der nicht a abfaget (216faget) gar dem allem das er hat/kan nicht mein Junger fein.

218 Salt ift ein gut ding/ Woh aber das Salt thum wird/ woh mit wird Marc. 9. ben Er verjage ben an murken? Es ift weder auff das land/noch in den mift nuke/ fondern man

mogen/vndfuchege wirds wegwerffen. Wer ohren hat zuhören/der hore.

XV. Cap.

Snaheten aber zu ihm allerlen Bolner und Sunder/das fie in horeten. Und die Pharifeer und Schrifftgelerten murreten unnd fprachen Diefer nimpt die Gunder an wnd iffet mit inen. Er faget aber zu inen diß gleichnis wnd fprach / Welcher menfch ift onter euch der hun Verlore dert Schaaffe hat/ond fo er der eines verleuret | der nicht laffe die neun " Codauff. vñ neunkig in der Wuften/vñ hingehe nach dem verlornen/bif das ers finde? Und wenn ers funden hat/fo leget ers auff seine achseln mit freuden. Und wenn er heim fomet/ruffet er feinen Freunden und nachbarn/und fpricht zu inen/ Frewet euch mit mir/denn ich habe mein Schaaff funden/das verlorn war. 3ch fage euch/Alfo wird auch freude im Simel fein/ober einen Gunder/der buffe thut/fur neun ond neuntig gerechten/die der buffe nicht bedurffen.

Oderi

Overheld Weils if Picht attiliberend feres Grentand mit mir D tt. Manch fage ich en Montalic thut. Diper fprach, Ginme Dirend zu dem Bater atholdina das gut. V fammend jog ferne vber ersuballe das feine ver elmobred er fieng an widbigen Eandes der finen bauch zufüllen m Dafdlug er in fich fülle haben bnd ich vert Planer gehembend gu jim mid bin fort micht mehr t. paliner. Und er macher Daeraber noch fern fidimumb feinen hals be actimoliget in den sylin Econhaffe. Aber de beforend thut in an b fencialic and bringet e friidfan Dam diefe parterioren ond ift fu ABerder ältefte Gi Anter das gefenge ti trus das mere! Der abe genefet Ralb gefehlacht tretricht hinein geben. charved forach sum 3 me rbertretten end du den frolich ivere. Pluh a schlungen hat haftu im Sohn du bift allezeit be holido bud quis muis f

als hette er ju im Biefore bann du fami to fit felbs Bas folio ibnicht fo fcame ich mit hadem Ampt gefehr wer

bordan er frar berlorn

mag niemand befte.

an alle feinem ber.

made /bndbitte bmb

halffein Chrifto.

S. Queas. XV. Cap. 288

Oder/welch Beib ift/ die zehe groffchen hat/fo fie der einen verleurt/die nicht ein Liecht anzunde/ond fere das Saufivnd fuche mit vleis/biff das fie ihn findet Bund wenn fie ihn funden hat/ruffet fie ihren Freundinnen und nachbarinen/und fpricht/ Fremet euch mit mir Denn ich habe meinen groffchen funden/den ich verloren hate te. Alfo auch/fage ich euch/wird freude fein fur den Engeln Gottes/ober einen funder/der buffe thut.

Der erfte forach sumich in abechan Tob biar hip m Bon bem verlore was Gobin

in habita harbler jacob day Menden

practica par item Edization de parties Es describitados

Saire from Rache and

a domes of alles back. The

action administrate into

at Chain minimiprapid

and Special Special

हे भी बार्ग भी विश्व के भी

mana binda tana. P

de befolde have es in abor no

man has tell make. Y

a feet men Albertand from ten ten

um Unger fein. Gebine nich

horidaffcirentifenans men matta natt subfage

du la ministrict (m) and

THE BIF ME IS FAIR!

Friedrik 22st house for

nate pur jorn francoise

nar. 34 (autral dise)

Mo er fprach/ Ein mensch hatte zween Gohne/ vnnd der Jungfte unter ihnen sprach zu dem Vater/Bib mir Vater das theil der guter/das mir gehort. Und er theilet inen das gut. Und nicht lang darnach famlet der jungfte Gohn alles zus famen/ond zog ferne vber land/ond dafelbe bracht er fein gut vmb mit braffen. Da er nuh alle das feine verzeret hatte/ward eine groffe thewrug durch daffelbige gans Be land/vnd er fieng an zu darben. Ind gieng hin/vnd hanget fich an einen Burger Deffelbigen Landes der schicket in auff feinen acter der few zuhuten. Und er begerte seinen bauch zufüllen mit trebern/die die sew assen/ond niemand aab sie im.

Da schlug er in sich/bund sprach/ Wie viel tagloner hat mein Vater/die brot die fulle haben wird ich verderbe im hunger. 3ch wil mich auffmachen und zu meinem Bater gehen/vnd zu im fagen/Bater/ich habe gefündiget in den Simel vnd für dir/ ond bin fort nicht mehr werd/daß ich dein Sohn heisse/mache mich als einen deiner

tagloner. Und er machet sich auffind fam zu seinem Vater.

Da er aber noch ferne von dannen war/fahe in fein Bater und jamert in/ lieff uff fiel im omb feinen hals ond fuffet in. Der Gohn aber fprach zu ihm Bater ich has be gefundiget in den Simel/ond für dir/ 3ch bin fort nicht mehr werd daß ich dein Sohn beiffe. Aber der Bater fprach zu feinen fnechten Bringet das befte Rleid B feine fuffe ond bringet ein gemeftet Ralb ber ond schlachtets Laffet vns effen vnnd frolich sein/Denn dieser mein Sohn war tod/ vnnd ist wider lebendig worden/Er

war verloren wind ift funden worden. Und fiengen an frolich zu fein.

Ber der alteste Sohn war auff dem felde/ond als er nahe zum hause kam/ho. ret er das gefenge und den reigen und rieff zu fich der fnechte einen und fraget was das were? Der aber faget ihm Dein bruder ift fomen ond dein Vater hat ein gemeftet Ralb gefchlachtet/das er ihn gefund wider hat. Da ward er zornig/bund twolt nicht hinein gehen. Da gieng sein Vater heraussond bat ihn. Er antwort aber/ond fprach zum Bater/fibe/fo viel far diene ich dir/onnd habe dein Gebot noch nie obertretten/ond du haft mir nie einen Bock gegeben/daß ich mit meinen Freunden frolich were. Ich aber diefer dein Sohn komen ifi der fein gut mit Suren vers schlungen hat/haftu im ein gemestet Kalb geschlachtet. Er aber sprach zu im/Mein Sohnidu bift allezeit ben mir wind alles was mein iftidas ift dein. Du folteft aber frolich und guts muts fein Denn diefer dein bruder war tod und ift wider lebendia worden/er war verlorn/ und ift wider funden.

XVI. Cap.

Vom vn hanghalter.

R fprach aber auch zu feinen Jungern/Es war ein Reis cher Mann/der hatte einen Saußhalter/der ward für im berüchtiget/ als bette er im feine Guter ombbracht. Und er foddert in ond fprach zu im/Bie hore ich das von dir/Thu rechnung von deinem Saußhalten/ denn du fanft hinfurt nicht Saußhalter fein. Der Saußhalter fprach

ben fich felbs | 2Bas fol ich thune Mein Der: nimpt das Ampt von mir araben maa ich nicht! fo schäme ich mich zu betteln. 3ch weiß wol was ift thun will wenn ich nuh von dem Umpt gefeht werde | bas fie mich in ihre Seufer nemen.

Und

## Euangelium XVI. Cap.

Ind er rieff zu fich alle schüldener feines Serrn wind fprach zu dem erften Wie C viel biftu meinem Serrn fchuldige Er fprach/hundert tunnen dles. Und er fprach zu ibm/ Rim deinen brieff fete dich wnd fchreib flugs funfftig. Darnach fprach er zu dem andern/du aber/wie viel biffu fchuldig? Er fprach/hundert malter Beigen. Bn er fprach zu im Mim deinen brieff/vn fchreib/achtig. Und der Serr lobete den unges rechten Saußhalter das er flüglich gethan hatte. Denn die Rinder diefer Welt find fluger/denn die Rinder des liechtes in irem geschlechte. Und ich sage euch auch Snachet euch freunde mit dem vnrechten Snammon auff das wenn ihr nuh darbet

(Mammon) fie euch auffnemen/ in die ewige Sutten. Wer im geringften trew ift der ift auch im groffen trew bund wer im geringften vnrecht ift der ift auch im groffen vnrecht. Go ihr nuh in dem a vnrechten Mam (Onrecht) Mam mon nicht trem feid Wer wil euch das warhafftige vertramen? Unnd fo jhr in dem frembden nicht treiv feid Wer wil euch geben das ihenige das einer ifte Rein Sauft, Matth. o. er unrechtem branch fnecht fan zweien Serrn dienen/Entweder er wird einen haffen/ und den andern lies ben/oder wird einem anhangen/vnd den andern verachten. Ihr konnet nicht Gott

fampt dem Mammon dienen. As alles horeten die Pharifeer auch/ die waren geißig/vnnd fpotteten fein. Ind er fprach zu ihnen Ihr feids die ihr euch felbe rechtfertiget für den mens fchen Aber Gott fennet einre berten benn was boch ift unter den menfchen das ift mus. Werdas nicht ein grefvel für Gott.

Das Gefets und die Propheten weiffagen bif auff Johannes | Und von der zeit Maut.n. thur wird viel menis erem fein/ha er wird an/wird das reich Gottes durchs Enangelium gepredigt/ vnnd jederman dringet mit gewalt hinein. Es ift aber leichter das himmel und Erden vergeben dem das Manth.s. ein tutel am Gefets falle. Wer fich fcheibet von feinem Weibe und freiet ein andere | Marc. jo. der bricht die Chel Bund wer die abgescheidene von dem Manne freiet der bricht D auch die Che.



Swar aber ein Reicher man/der fleidet fich mit Purpur vnnd foftlichem Line Bom Twad wand lebet alle tage Herrlich und in freuden. Es war aber ein Armer/mit Reiden ma Namen Lazarus/der lag für seiner thur voller Schweren/vnd begert sich zu sättis Eajaro. gen von

fange Wanner Die for Indulida Maha at her him was beiger man herein. Einer aber ente no projet Gott mit l

gonton da frefamen ?

aftenis falle fabrers tragentes den Engeln in

Mer nuh in der fa

fratam von fernen vin

ham mharmi dich mein L

molatmode and fillem

hamadar fprach; Godan

hai mo fajarus dageg

dumini gepeintiget. In

heiefiget | daß die da ft

and nicht von Dannen

Dafprach er | Go

bauf Denn ich habe

वार्क रिकाला का छोर्नुका वरा

mo die Prophetan laf

tom fondern fremm eine

Erfprach su jhm | Soon

nhealduben | ob jamar

nicht Erge

teihn ins Go dein ?

gh hm. Und wann er mal des tages frider fo

13. No die Apostel fr U HERR aber sprag ticfem Maulberhaur gehorfam fein.

MElder ift onter Diverdet wann er ledich zu tifchet Thi de ichurse dich und di tinden. Dandet et a fillen war ? Job meine cuá befolhen ift i fo for jurium schüldig waren. Mildes begab fich it D and Galilean. On

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Mammon ift Bbre

ifch/ bund heißt

mon heiffet er ons recht/darumb/das

omerworffen ift.

Grembd / darumb/ daß er nicht bleibet/

wie das Geiftliche

gut das ewigunfer

ond warhafftig ift.

Trem fein in dem

Mammon/ift fein

Bottlich brauchen/ Budes Meheften

gerim Beiftlichen

teines haben.

Reichthumb.

S. Queas. XVII. Cap. 289

A gen von den brofamen/die von des reichen Tifche fielen. Doch famen die hunde/ond lecketen ihm feine fchweren. Es begab fich aber / daß der arme ftarb/ und ward ges tragen von den Engeln in Abrahams schof. Der reiche aber farb auch wind ward

bearaben.

make Iwajesh

and main Trakes?

The har from the hardware Down the Sinten today Tel

lecter. Date to fast made and

auf das irom franch darby

are trade or in garingfor

his has a bandary Man

COLUMN DESCRIPTION

dation in the same of the

contribution mile and occ

radion. The friend made for

and authors from seign and

ide indefanjer for danner

d it mad to to do dus it

Matth. 18 Marc. 9

Erger!

Berges

Matth. 17

Als er nuh in der helle und in der qual war | hub er feine augen auff und fahe 26 braham von fernen vnd Lazarum in feinem fchoff rieff vnd fprach Batter Abras ham erbarm dich mein | und fende Lazarum | daß er das eufferfte feines fingers ins wasser tauche/ und fule meine zungen/ denn ich leide pein in diefer flammen. Abras ham aber fprach/ Gedencke fohn/ daß du dein gutes empfangen haft in deinem les ben | und Lazarus dagegen hat bofes empfangen | Nuh aber wird er getroffet | und du wirst gepeiniget. Und ober das alles ift zwischen ons ond euch eine groffe flufft befestiget | daß die da wolten von hinnen hinab faren zu euch | fondten nicht | vnd auch nicht von dannen zu vns herüber faren.

Da sprach er | Go bitte ich dich Batter | daß du ihn sendest in meines Batters hauß | Denn ich habe noch funff Bruder | daß er ihnen bezeuge auff daß fie nicht auch fomen an diefen orth der qual. Abraham fprach zu ihm a Gie haben Mofen Giehaben Steife verboten den Polter, und die Propheten/laß sie dieselbigen horen. Er aber sprach/ Nein / Batter Abras geistern und erschet. ham/ fondern wenn einer von den todten zu ihnen gienge/ fo wurden fie buffe thun. glauben. Er fprach zu ihm / Soren sie Mosen und die Propheten nicht / so werden sie auch

nicht glauben ob jemand von den todten auffftunde.

XVII. Cap.

N sprach aber zu seinen Jüngern/ Esistonmüglich das nicht Ergernis fomen. Weh aber demidurch welchen fie fomenies were im nuter/das man einen Saulftein an feinen hals henget/ond wurf. fe ihn ins Meer | denn daß er diefer Rleinen einen argert. Sutet euch. Go dein Bruder an dir fundiget/fo ftraffe ihn/vnd fo er fich beffert ver gib ihm. Ind wenn er siebenmal des tages an dir fundigen wurde | und sieben

mal des tages wider fame zu dir / vnd fpreche | Es rewet mich | fo foltu ihm vers geben.

Mo die Apostel sprachen zu dem HEXXN | stärcke uns den Glauben. Der HEXX aber sprach | Wenn ihr glauben habt | als ein Genffforn | und saget zu Diesem Maulberbaum | reif dich aus | und versetze dich ins Meer fo wird er euch gehorfam fein.

Elcher ift unter euch | der einen Knecht hat | der ihm pflüget | oder das vieh Sweidet wenn er heim kompt vom felde daß er ihm fage Behe bald hin | vnd fetse dich zu tifche ? Ifte nicht alfo? das er zu ihm faget/ Richte zu / daß ich zu abend Gethan) hieredet effel schurtze dich und diene mir/ biff ich effe und trincke/ darnach foltu auch effen und aller einfaltigeft von Berch. trincfen. Dancket er auch demfelbigen fnechte | das er b gethan hat | was ihm bes eufferlichen wereten folhen war? Ich meine es nicht. Also auch ihr/ wenn ihr alles gethan habt/ was Denn sonsten weise. euch befolhen ift / fo fprecht / Wir find vnnutge fnechte/ wir haben gethan/ das wir Goteniemand thuni

authun schüldig waren.

Moes begab fich / da er reifete gen Jerufalem/zog er mitten durch Samarien und Galilean. Und als er in einen Marcht fam / begegneten ihm zehen auß. fatige Manner / die ftunden von fernen / vnd erhuben ihre ftimme/ vnd fprachen/ Thefu lieber Meifter erbarme dich unfer. Und da er fie fahelfprach er zu ihnen Bes het hin | und zeiget euch den Prieftern. Ind es geschach | da fie hin giengen | wurden fie rein. Einer aber onter ihnen/ Da er fahe daß er gefund worden war / feret er omb ond preifet Gott mit lauter ftim | ond fiel auff fein angeficht | zu feinen fuffen ond

nicht benügen laft.

dancket

Behen auffänige.

Es mirato calino m

# Euangelium XVII. Cap.

dancfet ibm | Bnd das war ein Samariter. Thefus aber antwortet und fprach | C Sind ihr nicht zehen rein worden? Wo find aber die neune? Sat fich fonft feiner funden/der wider ombkeret und gebe Gott die ehre/denn diefer Frembolingere Ind

er fprach zu ihm | Stehe auff | gehe hin | dein Blaube hat dir geholffen.

Al er aber gefraget ward von den Pharifeern wenn fompt das Reich Gots Matth. 24 tes? Antwortet er ihnen vnnd fprach | Das Reich Gottes kompt nicht mit Mar. 13 Bufferlichen) Das b eufferlichen geberden / Man wird auch nicht fagen / Sihe hie / oder da ift es. Denn fehet/das Reich Gottes ift inwendig in euch. Er fprach aber zu den Junbet nicht in werchen! gern | Es wird die zeit komen | das ihr werdet begeren zusehen einen tag des Mens gebunden find/fons fchen fohns | vnd werdet ihn nicht fehen. Ind fie werden zu euch fagen | Sihe hiel fibe da Behet nicht hin und folget auch nicht. Denn wie der blitz oben vom Simel bliket | und leuchtet ober alles das onter dem Simel ift | Alfo wird des Menschen fohn an feinem tage fein. Zuuor aber mus er viel leiden vnd verworffen werden von diesem Geschlechte.

Und wie es geschach zun zeiten Noel so wirds auch geschehen in den tagen des Noe. Menschen sons. Gie affen/fie truncken/ fie freieten/ fie lieffen fich freien/bif auff den Matth. 24 tag/da Noein die Archegieng | vnd fam die Sindflut | vnd brachte fie alle vmb. 6m. 7 Deffelbigen gleichen wie es geschach zun zeiten Lot. Sie affen | sie trunden | sie faufften/ fie verkaufften/fie pflantten/ fie baweten. Un dem tage aber / da Lot aus Sodoma gieng / da regent es feiver und schwefel vom Simel und brachte fie alle Loth. vmb. Auff diese weise wirds auch gehen an dem tage wenn des Menschen sohn sol Gen. 19.

offenbaret werden.

Un demfelbigen tage wer auff dem dache ift | vnd fein Saufrath in dem haufe | Sen. 19. der steige nicht hernider | dasselbige zuholen. Desselbigen gleichen | swer auff dem Matib. 10 felde ift | der wende nicht omb nach dem | das hinder ihm ift. Gedencket an des D Lots weib. Wer da suchet seine Seele zuerhalten | der wird sie verliren | Und wer

fie verliren wird | der wird ihr zum leben helffen.

3ch fage euch in derfelbigen nacht werden zween auff einem bette ligen/ Einer Matth. 24 wird angenomen/ der ander wird verlaffen werden. Zwo werden malen mit einans der/ Eine wird angenomen/Die ander wird verlaffen werden. Ind fie antworten/ und fprachen zu ihm/ HERR wo da? Er aber fprach zu ihnen/ Wo das Ufift | da famlen fich auch die Adeler.

#### XVIII. Cap.

R saget ihnen aber ein gleichnis dauon/das man alle Bom zeit beten und nicht laß werden solt / und sprach / Es war ein Richter Getet. in einer Statt | der furchte fich nicht fur Bott/ond fchewet fich fur teis nem Menschen. Es war aber eine Widwe in derselbigen Statt/die fam zu ihm | vnd sprach | Rette mich von meinem Widersacher | Und er wolte lange nicht. Darnach aber dachte er ben fich felbe/ Db ich mich fchon für Bott nicht fürchte/noch für feinem Menschen schewe/Dieweil aber mir diese Wids we fo viel muhe machet/ wil ich sie retten/ auff daß sie nicht zu lett kome / vnd vbertaube mich.

Dasprach der hENN Soret hie was der ungerechte Richter faget. Golt aber Gott nicht auch retten seine Ausserweleten / die zu ihm tag vnd nacht ruffen | vnd folte gedule druber haben? Ich fage euch | Er wird fie retten in einer furt. Doch wenn des Menschen sohn komen wird meineftu das er auch werde Glauben fins den auff erden?

Er faget aber zu etlichen/ die fich felbe vermaffen / daß fie from weren / vnd vers achteten

Wbertenbe) Das ift/ Das fie michnicht plage bud martere! wie man fagt bon ben Geilern/ 2Bie plaget mich der Menfch fowol.

tft/ Bottes reichftes

Die anfteter fpetfer

Bleider/geit/perfon

Riche fren.



Lacterial die anderta | ein

in day Empel zu beten of fund on hetet ben fich

den faithe Rauber

faftifice in der wochen

Other fruid von ferne

they are frinc bruft und

grad himab gerechefert de medemidriget iverd

Frbrachten auch

Ohe Zünger fahen

fafet die Rindlin zu h

Bettes. Warlich ich fe

der wird micht hinem!

Moes fraget ihn e

uit! Niemand if gut

mittehebrechan Du fo.

nis reden/ du folt deinen

brichalles gehalten ven

whom as fellet dir noch

foreign einen fchat im

reinard er traibrig de

Da aber Thefus fo

model die Reichen in

geledurch ein nadele

framen die das hörer

Malden vermüəllik i

Diferach Detrus

Er fran suihnen for

oda Eliani oder Brût

dats nicht vielfältig

(CR nam aber su Youff gen Jerufal

Dropheten/von des )! deni brid et fivit d berfor

policin und töbten Br

namen der feines | und

te (C G geschach aber

Sbettelt, Daer aber

hace Davatündigen

tissional practi Indul

gam bedratreten jon er

abameldman. Ind

aber naheben ihn brach

for Er front SETT

dinglaube hat dir ac

end preifete Gott. Und

giantwar.

distrige Leben.



S. Queas. XVIII. Cap. 290

A achteten die andern / ein folch Gleichnis. Es giengen zween Menschen hinauff in den Tempel zu beten einer ein Pharifeer | der ander ein Bolner | der Pharifeer Pharifeer und frund und betet ben fich felbe alfo/ 3ch dancke dir Gott/ das ich nicht bin wie die ans dern Leuthe | Rauber | Bigerechte | Chebrecher | oder auch wie diefer Bolner | Ich faste zwier in der wochen und gebe den zehenden von allem das ich habe. Ind der Bolner frund von ferne/ wolte auch feine augen nicht auffheben gen Simel/fondern fchlug an feine bruft/ond fprach/Gott fen mir Gunder gnadig. Ich fage euch/diefer gieng hinab gerechtfertiget in fein Sauft a für jenem. Dem wer fich felbs erhohet | 301 fenem) Dasift der wird ernidriget werden/ond wer sich selbs ernidriget | der wird erhöhet werden. Jener ist nicht ge-

3e brachten auch junge Kindlin zu ihm/ daß er fie folt anruren. Da es aber dampe beim gangen. Die Jünger sahen/bedraweten sie die. Aber Thefus rieff sie zu sich und sprach/ negative dicitur. Laffet die Rindlin zu mir komen/ vnd wehret ihnen nicht/ denn folcher ift das reich Sieut Pfal. 118. Gottes. Warlich ich fage euch/wer nicht das Reich Gottes nimpt als ein Rind Dexing ver. trawen/far dem vers

der wird nicht hinein fomen.

Mdes fraget ihn ein Oberfter | vnd fprach | Guter meifter | was mus ich thun Daff ich das ewige leben ererbe? Thefus aber fprach zu ihm/was heiffestu mich Ebrealiteramem. gut? Niemand ift gut / denn der einige Gott. Du weiffest die Gebot wol/ du folt 21. huren bud Bu. nicht ehebrechen Du folt nicht todten ou folt nicht felen ou folt nicht falfch gezeugnis reden/ du folt deinen Batter und deine Mutter ehren. Er aber fprach/Das has Sir euch/das ife/3hr be ich alles gehalten von meiner Jugent auff. Da Ihesus das höret / sprach er "iche. juifm es feilet dir noch eines Bertauffe alles was du haft und gibs den Armen fo wirftu einen schatz im Simel haben | vnd fom | vnd folge mir nach. Da er das hos ret/ ward er trawrig/ denn er war febr reich.

Da aber Thefus fahe | daß er traivrig war worden | fprach er | Wie schwerlich Dertauffen aber ift B werden die Reichen in das Reich Gottes fomen. Es ift leichter / das ein Rameel gehe durch ein nadelohre | denn das ein Reicher in das Reich Gottes fome. Da sprachen die das höreten / wer kan denn felig werden? Er aber sprach/ was ben den

Menschen ommuglich ift das ift ben Gott muglich.

Da fprach Petrus | Sibe wir haben alles verlaffen | und find dir nachgefolget. Er fprach zuihnen warlich ich fage euch jes ift niemand | der ein hauß verläßt oder Eltern oder Bruder oder Beib oder Rind umb des Reichs Gottes willen der es nicht vielfaltig wider empfahe in diefer zeit und in der zufünfftigen Welt

das ewige Leben.

(F) R nam aber zu sich die zwolffe | und fprach zu ihnen | Sehet | wir gehen bin Verfüns auff gen Jerufalem | und es wird alles volendet | das geschrieben ift durch die Dropheten von des Menschen sohn. Denn er wird vberantwortet werden den Sei den | und er wird verfpottet und geschmähet und verspeiet werden | und sie werden in geiffeln und todten Bud am dritten tage wird er wider aufferftehen. Sie aber vernamen der keines | und die rede war ihnen verborgen | und wuften nicht | was das gefagt war.

Blinder CE Gefchach aber / da er nahe zu Jericho kam/ faß ein Blinder am wege/ und bettelt. Da er aber horet das Bolck/ das durchhin gieng/ forschet er/ was das were? Da verfundigeten fie ihm Ihefus von Nagareth gienge für vber. Ind er rieffond fprach | Theful du fohn Dauid erbarm dich mein. Die aber forne an giens Pa gen bedraweten ibn er folt schweigen. Er aber schren viel mehr | Du fohn Dauid erbarm dich mein. Thefus aber frund fille und hieß ihn zu fich furen. Da fie ihn aber nahe ben ihn brachten/fraget er ihn/ vnd fprach/ was wiltu / daß ich dir thun fole Er fprach DEXX das ich feben muge. Und Ihefus fprach zu ihm fen febend Dein glaube hat dir geholffen. Ind alfo bald ward er febend / vnd folget im nach! Glaub.

und preisete Gott. Und alles Volch/das folche fahe lobete Gott.

das ift/ nicht auff Shrften. Hocefficit ben werden für euch in Simel fomen/

trawenauff Sarftens

Eines) Das ift. Es feilet dir alles / ve

CCc ii

Und

papan Beas Jen la

account that fid fault for the

them former bus Reich (to

Act Gottes fragmicken

an September 10a da 18 a

a. Ersman aber juden 3

व्यक्षितवाताताक्षरिक्ष

क्षेत्र माध्ये केवाच्या कर्वाच 国际的 共和国的

add Menther thin

nd leter retempies to be

ng ng dan gan gan ang

e info find from his author

der mebrachte fixallermi

la Exala (sanda)

In hom sayaho balarans

om a find the leader for all a

Spirit American in per bents

abordina is. Schools and is

a de trich fereins (bite

un sono pro ar los

20m

3nf.14

Matth.19

Marc. 10

Rindlinife Das Neich

Der

Gottes.

Matth. 19

Erod.20.

Math.19

Reich?

digung des

he die genta

nd frank Es nur cic. Nation in Section of the cities to Samu Archive Catt h

ar Daniel at mily all emit ales he mant or has recommended to retter in our tire 2nd

and mak bish is

# Euangelium XIX. Cap.

XIX. Cap.

Euramivos morus est, supra Cap. 17. Europopaia ficus Aegyptia, noncaprificus àficu& neumlib. 2.

Mberzoghinein/ und gieng durch Jericho. Ind fihel Zacheus da war ein Man genant Bacheus | der war ein oberfter der Bolner und war reich/ und begerte Thefum zusehen/ wer er were/ und fundte nicht für dem Bolck / denn er war flein von Perfon. Und er lieff für bin | vnd freig auff einen a Snaulberbaum | auff das er jhn febe | denn

moro, Vide Athe- alda folt er durch tomen. Und als Thefus fam an diefelbige ftete / fahe er auff/ond ward fein gewahr | und fprach zu ihm | Bachee | freig eilend hernider | Dennich mus heute zu deinem haufe einkeren. Ind er fteig eilend hernider | und nam ihn auff mit freuden. Da fie das fahen murreten fie alle das er ben einem Gunder einferet.

Bacheus aber trat dar | vnd fprach zu dem HEXXI | Sihe | HEXX | die helffte meiner guter gebe ich den Armen | Bnd fo ich jemand betrogen hab/ das gebe ich vierfaltig wider. Ihefus aber fprach zu ihm | Heute ift diefem haufe heil widerfas ren/fintemaler auch Abrahams fohn ift. Denn des Menfchen fohn ift komen gu fuchen | und felig zu machen | das verlorn ift.

Al fie nuh horeten faget er weiter eine Gleichnis | darumb | das er nahe ben Jerufalem war | vnd fie meineten | das Reich Gottes folt alfo balde offenbar werden. Bud fprach/ Ein Edler zog von ferne in ein Land / daß er ein Reich eins neme | und denn widerfame. Diefer foddert zehen feiner Anechte | und gab ihnen geben Pfund | vnd fprach zu ihnen | Sandelt | bif das ich widerfome. Geine Burger aber waren ihm feind vind schicketen Botschafft nach ihm wind lieffen ihm fagen ! Wir wollen nicht | daß diefer ober ons berriche.

Und es begab fich | da er wider fam | nach dem er bas Reich eingenomen hattel hieß er dieselbigen Knechte foddern welchen er das gelt gegeben hatte | das er wu. D ftel was ein iglicher gehandelt hette. Da trat herzu der erftelond fprach | Herridein Bon bes pfund hat zehen pfund erworben. Ind er fprach zuihm/ En du fromer Rnecht / Die encehten. weil du bift im geringen trem gewefen/foltu macht haben vber geben Statte. Der ander kam auch | vnd fprach | Sperr dein Pfund hat funff pfund getragen. Bu dem fprach er auch Und du folt fein vber funff Statte.

Und der dritte fam | und fprach | Sperr | fihe da | hie ift dein Pfund | welche ich has be im schweißtuch behalten. Ich fürchte mich für dir/ denn du bift ein harter Man! dunimeft / das du nicht gelegt haft / vnd erndteft / das du nicht gefaet haft. Er fprach zu ihm | Aus deinem munde richte ich dich | Du Schalet. Buftefiu | daß ich ein harter Man bin | neme das ich nicht gelegt habe | vnd erndte | das ich nicht gefaet habel Warumb haftu denn mein gelt nicht in die Wechfelbanck gegeben? vnd wenn ich fomen were hette ich mit wucher erfoddert.

Und er fprach zu denen / die daben ffunden/ Nemet das pfund von ihm/ vnd gebets dem | der zehen pfund hat. Und fie fprachen zu ihm | Serr | hat er doch zehen pfund. 3ch fage euch aber/Wer da hat/ dem wird gegeben werden/ Bon dem aber/ Marth. 13 der nicht hat wird auch das genomen werden das er hat. Doch jene meine Feindel die nicht wolten / daß ich vber fie herrschen solte / bringet her / vnd erwurget fie für mir. Und als er folchs faget | zoge er fort | vnd reifete hinauff gen Terufalem.

Md es begab fich lals er nahet gen Bethphage und Bethanien und fam an matth. 21 Doen Oleberg | fandte er feiner Junger zween | vnd fprach | Webet bin in den Marc. 11 marcft/ der gegen euch ligt/ vnd wenn ihr hinein kompt/werdet ihr em Fullen anges Einzug bunden finden/auff welchem noch nie kein Mensch gesessen ist/ löset es ab / vnd brins Ebrisa 300 gets. Und fo euch jemand fraget warumb ihrs ablofete fo faget alfo zu ihm | Der rufalem. DERR darff fein. Bind die gefandten giengen bin/ vnd funden wie er ihnen gefagt

Quantity bin 300 bro amfefeiner Junger m im tiefic gefehen hand

> V prach Benndu mas judeinem Friede mird die geit ober dich fi mit dir eine inagenbut merden dich foblaffen b nibt erfennet haft die 3 Inder gieng in den intend fauffren | Bud Behank The aber h Land. Aber die Syd

Delf trachten jhm na

thunfelten Denn alle

ichras fillen abre

and da er nahe bi

mammades hexx

Ar Phiriter im Bold

awritt red foract sup

12 Poals er nahe hi

di Etrine Schreich.

inm Ich wil euch au he vom Sand oder vo Gagen wir vom Sin gläube? Sagen wir a in stehen drauffidas ? nicht mo fie her were. als mafer macht ich de (C. R fieng aber an su Unen Weinberg/bind guitzeit. Und zu seiner ihn geben vonder Frue

but licites then her bon Enober freupten denfell Und road das fandten d himaus.

Dasprach der szerr Cohn fenden | videid Dangartner den fohn f hatt.



S. Queas. XX. Cap. 291 A hatt. Da fie aber das Bullen ablofeten/ fprachen feine Serrn zu ihnen/ warumb los fet ihr das Bullen ab? Gie aber Sprachen Der hExx darff fein. Und fie brach. our an évajur la 300 tens ju Theful und wurffen ihre fleider auff das Fullen und fatten Thefum drauff. has treat a treat no time Da er nuh hin zoch breiteten fie ihre Kleider auff den weg. na Person. Inda list s Ind da er nahe hingu fam / bind zog den Deleberg berab / fieng an der gante hauffe feiner Junger/ mit freuden Gott zu loben mit lauter ftimme/ vber alle Thas वा वर्षा १४५ व हेन दिए छन ten | Die fie gefehen hatten | und fprachen | Gelobet fen der da fompt ein Ronig in Charlette Safett Auffin pfal 118 dem namen des HEXXI Friede fen im Simel und Ehre in der hohe. Und etliche and branch Damids made Der Pharifeer im Bolck fprachen zu ihm Meifter ftraffe doch deine Zunger. Er ants and the military and wortet | vnd fprach zu ihnen | 3ch fage euch | wo diefe werden fchweigen fo werden notice day amon die Steine schreien. TO CHINE THE WAS TO Moals er nahe hinzu fam | fahe er die Statt an | vnnd weinet vber fie | vnnd fprach | Benn du es wufteft | fo wurdeftu auch bedencken zu diefer deiner zeit वाले हें व्यक्तां के विद्यालयों के व्य ftorung Jerus वार्थ केले किये किये के वि was zu deinem Friede dienet. Aber nuh ifts für deinen augen verborgen. Denn es des Ección foio of bonny wird die zeit ober dich fomen / daß deine Feinde werden omb dich/ und deine Rinder mit dir/eine wagenburg fchlagen/ dich belågern / und an allen orten angften / 3nd werden dich schleiffen und feinen stein auff dem andern lassen | Darumb | das du me ham be a sale for nicht erfennet haft die zeit/darinnen du heimgesucht bift. Consistate laboration Ind er gieng in den Tempel ond fieng an außzutreiben die darinnen verfauff. Matth. 21 a defendance de destan ten und faufften | Bnd fprach zu ihnen | es ftehet gefchrieben | Mein Sauf ift ein 3/1.56 Bethauß | Ihr aber habts gemacht zur Mordergruben. Unnd leret täglich im så mediae Easting Tempel. Aber die Sohenpriefter und Schrifftgelerten und die Furnemeften im minimal for an inch Bolcf trachten ihm nach daß fie ihn ombbrachten ond funden nicht | wie fie ihm thun folten Denn alles Volck hing ihm an | vnd horet ihn. XX. Cap. Mb es begab sich der tage einen / da er das Volck leret im Tempel und prediget das Euangelium. Da tratten ju ihm | die Matth. 21 Sohenpriefter und Schrifftgelerten mit den Elteften und fagten gu Marc. 11 ibm | vid fprachen | Sage vis | aus wafer macht thuffu das? oder wer hat dir die macht gegeben? Er aber antwortet | vnd fprach gu ihnen 3ch wil euch auch ein wort fragen faget mirs. Die Zauffe Johannis war fie vom Simel oder von Menschent Gie aber gedachten ben fich felbe vond sprachen of his humbrack place of Von G. Gagen wir vom Simel fo wird er fagen / Warumb habt ihr ihm denn nicht ges glaubt? Sagen wir aber | von Menfchen fo wird vns alles Bold freinigen Deme Johannis Tanffe. fie ftehen drauff/daß Johannes ein Prophet fen. Und fie antworten/Sie wuftens nicht | wo fie her were. Und Ihefus fprach zu ihnen | Go fage ich euch auch nicht aus waser macht ich das thu. A fieng aber an zusagen dem Bolck diese gleichnis / Ein Mensch pflanket eis nen Beinberg und that ihn den Beingartnern aus und zohe vber Land ein Matth. 23 gute zeit. Und zu feiner zeit | fandte er einen Knecht zu den Weingartnern | daß fie ihm geben von der Frucht des Weinberges. Aber die Weingartner feupten ibn/ und lieffen ihn leer von sich. Und vber das fandte er noch einen andern Knecht Vom Sie aber freupten denfelbigen auch/ vnd honeten ihn/ vnd lieffen ihn leer von fich. Und over das fandte er den dritten/ Die aber verwundten den auch/ und friegen in hinaus. Da sprach der Herr des Weinbergs/Was solich thun? Ich wil meinen lieben Sohn fenden | vieleicht | wenn fie den feben | werden fie fich fchewen. Da aber die Weingartner den fohn faben | dachten fie ben fich felbs | und fprachen | Das ift der CCc iii Erbe

# Luangelium XX. Cap.

Erbe fomet / laffet vins ihn todten | daß das Erbe vinfer fen. Und fie ftieffen ihn hin C aus für den Weinberg | und todten ihn. Was wird nuh der Herr des Weinberges denfelbigen thun? Er wird fomen | und diefe Beingartner ombbringen | und feinen Weinberg andern außthun. Da fie das horeten/fprachen fie das fen ferne.

Er aber fahe fie an | und fprach | Was ift denn das | das geschrieben fiehet | Der pfal. 118 Stein den die Bauleuthe verworffen haben ift zum Ectftein worden? Welcher Mart. 21 auff diefen Stein fellet | der wird zuschellen | Auff welchen aber er fellet | den wird er zumalmen. Und die Sohenpriefter und Schrifftgelerten trachten darnach | wie fie die hande an ihn legten zu derfelbigen frunde | und furchten fich für dem Bolck Denn fie vernamen daß er auff fie diefe Gleichnis gefagt hatte.

Dofie hielten ihn auff und fandten Laurer aus die fich ftellen folten als wet Matth. 22 ren fie from auff daß fie ihn in der rede fiengen | damit fie ihn vberantworten Marc. 12 fundten der Oberfeit vnd gewalt des Landpflegers. Und fie fragten ihn und fpras chen / Meister / wir wissen das du auffrichtig redest und lerest / und achtest feines Menfchen anfehen/fondern du lereft den weg Gottes recht. Ifts recht/daß wir dem Bom Reifer den schoß geben oder nicht? Er aber mercfet ihre lifte | und sprach zu ihnen Bas versucht ihr mich? Zeiget mir den Grofchen wes Bilde und vberschrifft hat er? Sie antworten und fprachen | des Reifers. Er aber fprach zu ihnen | Go gebet dem Reifer was des Reifers ift und Gotte was Gottes ift. Und fie fundten fein wort nicht taddeln für dem Bolck | Bnd verwunderten fich feiner antwort | vnd schwiegen stille.

A tratten zu ihm etliche der Saduceer (welche da halten es fen fein aufferfte-Hen) und fragten ibn | und fprachen | Meifter | Mofes hat uns gefchrieben | Sadu So jemands Bruder ffirbt/ der ein Beib hat/ und ftirbet erbloß/So fol fein Brus cer. der das Weib nemen/ und feinem Bruder einen famen erwecken. Ruh waren fieben D Bruder | Der erfte nam ein weib und ftarb erbloß. Und der ander nam das Weib | Marc. 12 und frarb auch erblof. Ind der dritte nam fie. Deffelbigen gleichen alle fieben und Dent. 25 lieffen feine Rinder wnd ffurben | Zuleht nach allen | ffarb auch das Weib. Nuh in der aufferstehung welches weib wird sie sein onter denen? Denn alle sieben has

ben sie zum Weibe gehabt.

Und Thefus antwortet | und fprach zu ihnen | Die Kinder diefer welt freien | und lassen sich freien | Welche aber wirdig sein werden | sene welt zuerlangen | vind die Wufferstehung der Toden. Wimihrabersch aufferstehung von den todten | die werden weder freien noch sich freien lassen Denn der Toden. Washabenston fie konnen hinfurt nicht fterben. Denn fie find den Engeln gleich und Gottes kinder dieweil fie Kinder find der aufferfiehung. Daß aber die Todten aufferfiehen! hat auch Moses gedeutet ben dem puschida er den HERRA heisset Wott Abraham Erod.3 I vnd Gott Isaac und Gott Jacob. Gott aber ift nicht der Todten | fondern der Les bendigen Gott/denn sie leben ihm alle. Da antworten etliche der Schrifftgelerten/ und sprachen Meister du hast recht gesagt. Und sie thursten ihn forder nicht mehr tragen.

A sprach aber zu ihnen wie sagen sie/Christus sen Dauids sohn? Und er selbs Marc. 12 Dauid spricht im Psalmbuch | Der HERR hat gesagt zu meinem HERRN psal.110 fetse dich zu meiner Nechten/Biß daß ich lege deine Feinde zum schemel deiner füsse. David nennet ihn einen HEXXII wie ist er denn sein Gohn?

A aber alles Volck zuhoret/ fprach er zu seinen Jungern/ Sutet euch für den Matth.23 D'aber alles Volct zugorei fpluttet zu feinen Jungen Kleidern wind lassen Schrifft muhiffu sichbong fich gerne gruffen auff dem Marcte/ und figen gerne oben an in den Schulen/ und gelerten in vber tifch. Gie freffen der Widwen haufer und wenden lange gebet fur die werden defte schwerer verdamnis empfahen.

Er

opffer einleg 2Bidive die 1 cuth dicean alle haben at asa fairen ihran armu Pletactliche fagten frichet nicht ein frein. Siefragten ihn aber Mas Jeichen fremm das Eraber iprach/E in meinem Ramen und nidenad. Wamihra ad nicht Dan foldes Da Da fprach er guifh And ober das ander thorogait and postilous loos. Aber vor diefem all incomend oberantiv R Sichen sichen omb m ana jaugnis. Go n antivorten folt Denn mbaferechen müqasın rhantivortet iverden deni and ine averden eaver omonanes Namens o Jallet a etore Seele m auff das gebirge und landeifider forme nicht alles ivas gefchrieben tagen / Denn es trito ficiocrden fallen durch da. Und Jerufalem ter idenfüllet fried. Mild es worden seid Dond auffadan ivir end die wasserwagen se fürfurcht vond für mari R foon formen in der trolle fehet jugeschehen fo sehe erlefung nabet. Dub er faget jonen er

o R faheab

# S. Queas. XXI. Cap. 292 XXI. Cap.

Marc. 12

abon fix has in force कार्व वर्गकर्मक विकारी

a Edifican involved Achie

tenata a fela tenati

mentaden damad in

action flat für dem Web

e helph fold folds als no

hand for the manners of s. De fritzinipoe fro

in the less than es mile. Vis mir dus mir der

nt life mo fresh sa from

ha firms aufnan Gogada

ones of Chat for function four

total fish friga action; total

which watered took

win airib and States for

nator Sicher to late

when an in the Edwin To

草草

R sabe aber auff/ und schawete die Reichen / wie fie ihre opffer einlegten in den Gottes taften. Er fahe aber auch eine arme Bidwe | die legte zwen scherfflin ein. Ind er fprach / Barlich lich fage euch diefe arme Bidwe hat mehr denn fie alle eingelegt. Dem diefe alle haben aus ihrem vberfluß eingelegt | zu dem Opffer Gottes | Gie

aber hat von ihrem armut alle ihre narung | die fie hat | eingelegt.

Matth 24 977arc. 13 Bom Tempel.

Mo da etliche fagten von dem Tempel/ daß er geschmückt were von feinen fieis nen und fleinoten / fprach er Es wird die zeit fomen / in welcher | des alles das ibr febet nicht ein fiein auff dem andern gelaffen wird der nicht zubrochen werde. Sie fragten ihn aber | und fprachen | Meifter | wenn fol das werden? und welche ift das zeichen/wenn das geschehen wird?

Er aber fprach | Gehet zu | laffet euch nicht verfaren Denn viel werden fomen in meinem Namen | vnd fagen | 3ch fen es | Und die zeit ift herben fomen | Folget inen nicht nach. Wem ihr aber horen werdet von friegen und emporungen / fo entfesset euch nicht Denn folche mus zunor geschehen Aber das ende ift noch nicht so bald Da. Da fprach er guifnen | Ein Bolck wird fich erheben vber das ander | und ein Reich vber das ander | vnd werden geschehen groffe erdbebunge hin vnd wider thewerzeit und peftilents auch werden schrecknis und groffe Zeichen vom Simel ge-

schehen.

Matth. 10 Marc. 13

Aber vor diesem allen werden sie die hande an euch legen und verfolgen und werden euch vberantworten in ihre Schulen und gefängniffe | und für Konige und B Gurften ziehen vmb meines Namens willen Das wird euch aber widerfaren zu einem zeugnis. Go nemet nuh zu herken / daß ihr nicht forget / wie ihr euch vers antworten folt/ Denn ich wil euch mund und weißheit geben / welcher nicht follen widerfprechen mugen noch widerfteben/ alle emre widerwertigen. Ihr werdet aber pberantwortet werden von den Eltern | Brudern | Gefreundten | vnnd Freuns den | vnd fie werden ewer etliche todten | Und ihr werdet gehaffet fein von jederman omb meines Namens willen. Ind ein har von ewerm haubt fol nicht ombfomen. Fasset a ewre Geele mit gedult.

937atth- 24 Marc. 13 Von bes lägerung Jes

Matth. 24

Marc.13

Em ihr aber fehen werdet Jerufalem belägert mit einem Seer | Go mercket | Saffet Dasife lafe Soas herben fomen ift ihre verwüftunge. Als denn/ wer in Judea ift / der flihe ewer Seelenicht von auff das gebirge/und wer mitten drinnen ift/ der weiche heraus/ und wer auff dem landeift/der fome nicht hinein. Denn das find die tage der rache/das erfüllet werde alles was geschrieben ift. Weh aber den Schwangern und faugerin in denfelbigen tagen | Denn es wird groffe noth auff erden fein | vnd ein zorn vber dif Bold | vnd fie werden fallen durch des schwerts scharffe und gefangen gefürt unter alle Bols cher. Und Jerufalem wird zutretten werden von den b Seiden bif das der Seiden beiden zeit Bernfa. zeit erfüllet wird.

Mo es werden zeichen geschehen an der Sonnen und Mond ond Sternen/ beiben jum Glan-20 Ind auff erden wird den Leuthen bange fein/vnd werden zagen/vnd das meer/ das ifer bifi ans ende und die mafferwogen werden braufen / und die Menschen werden verschmachten | Tempelwirdniche für furcht und für warten der dinge | die fomen follen aufferden. Denn auch der hag 1. Simel fraffte fich bewegen werden. Und als denn werden fie feben des Menfchen fohn fomen in der wolcken/ mit groffer frafft und herrligfeit. Wenn aber diefes ans fehet zugeschehen fo fehet auff vnd hebt eiver Saubter auff darumb daß fich eiver Erlofung nahet.

Und er faget ihnen ein Bleichnis/ Sehet an den Feigenbaum und alle Baumel CCc iiii wenn

Seiben fein / biff die wider aufftomen.

# Quangelium XXII. Cap.

wenn fie iht auffchlagen fo febet ihrs an ihnen ond mercket das iht der Sommer C nahe ift. Alfo auch ihr wenn ir diß alles fehet angehen fo wiffet daß das reich Gots tes naheift. Warlich/ich fage euch Dif Geschlecht wird nicht vergeben/bif daß es alles geschehe. Simel und erden werden vergehen Aber meine wort vergehen nicht.

Aber hutet euch das emre hergen nicht beschweret werden mit fressen und fauf. Bon fres fen | vnd mit forgen der narunge | vnd fome diefer Zag fchnell vber euch | Denn wie fen vnd fauf. ein Fallftrick wird er komen wber alle die auff erden wohnen. Go feid nuh wacker fen. alle zeit | vnd betet | das ihr wirdig werden müget zuentfliehen diefem allen das geschehen soll und zustehen für des Menschen sohn.

Und er leret des tages im Tempel des nachts aber gieng er hinaus | und bleib vber nacht am Oleberge. Und alles Bolckmachet fich frue auff guihmim Tems

pel ihn zuhören.

XXII. Cap.

Swar aber nahe das Fest der suffenbrot / das da Oftern Matth. 26 heisset. Und die Hohenpriester und Schrifftgelerten trachten wie sie 30han.18 ihn todten Und furchten fich für dem Bolcf.

Es war aber der Sathanas gefaren in den Judas | genant Ifchas rioth der da war aus der jal der Zwolffen. Und er gieng hin vnnd re Judas. det mit den Hohenprieftern | und mit den Haubtleuthen | wie er ihn wolte ihnen vberantworten. Und sie wurden fro | vnd gelobten ihm geld zugeben. Und er verfprach fich | vnd fuchte gelegenheit daß er ihn vberantwortet ohn rhumor.

Co famnuh der tag der fuffenbrot/ auff welchen man mufte opffern das Ofter Ilamb | vnd er fandte Petrum vnd Johannem | vnd fprach | Gehet hin | bereitet D vns das Ofterlamb | auff das wirs effen. Sie aber sprachen zu ihm | Bo wiltu daß wirs bereiten ? Er sprach zu ihnen Sihel wenn ihr hinein komet in die Statt | Alte O. wird euch ein Mensch begegnen | der tregt einen Bafferfrug | Folget ihm nach in Matth-26 das hauß/da er hinein gehet/ond faget zu dem Saußherrn/Der meifter laßt dir fa. gen/ 2Bo ift die herberge / darinne ich das Ofterlamb effen muge mit meinen Juns gern? Und er wird euch einen groffen gepflafterten Gaal zeigen | dafelbft bereitet es. Sie giengen hin/ und funden/ wie er ihnen gefagt hatte/ und bereiteten das D. sterlamb.

Und da die ftunde fam / fatte er fich nider/vnd die zwolff Apostel mit ihm/ vnd er fprach zu ihnen / Mich hat hertilich verlanget dif Ofterlamb mit euch zueffen/ Michteffen) Ergeis ehe den ich leide. Denn ich fage euch daß ich hinfurt a nicht mehr dauon effen werd! mit dem frerben vind biff das erfüllet werde im reich Gottes. Und er nam den Relch/ dancket und fprach/ Remet denfelbigen | vnnd teilet ihn vnter euch Denn ich fage euch | 3ch werde nicht trincken von dem gewächse des Weinstocks bist das Reich Gottes kome.

> Mo er nam das Brotidancket und brachs und gabs ihnen und fprach Das ift wein Leib/der für euch gegeben wird Das thut zu meinem gedechtnis. Deff Abend. felbigen gleichen auch den Relch / nach dem Abendmal / und sprach / Das ift der maldes Relch das newe Teffament in meinem Blut das für euch vergoffen wird.

Doch sihe die hand meines Verrhaters ift mit mir ober tische. Und zwar des i.com. i. SMenfchen fohn gehet hin wie es befchloffen ift Doch weh demfelbigen SMenfchen/ durch welchen er verrhaten wird. Und fie fiengen an zufragen unter fich felbs/wels cher es doch were unter ihnen der das thun wurdet

Gerhub sich auch ein zanck unter ihnen / Welcher unter ihnen folte für den Mart. 10
Wröften gehalten werden. Er aber sprach zu inen/ die weltlichen Ronige herrs fchen/vnd die gewaltigen heisset man gnadige herrn. Ir aber nicht alfo Condern

ela Adáron mir E e iomaber ein Engel vo rang and betet hafter auftu Erden. Und er fandleichlaffend für t auffend betet auff das Merabernochr odal girna für ih prach juilimi Tudal Daaber fahen di HEXX follow foir mi hohenpriesters Rince rad fprach | Laffet fie (di) flus aber fprach Jend den Elteffen ! Schwerten und mit fie before and the habite mocht der finfternis.

Sygriffen ihn ab haufi Petrus ab

Dallaft and fasten for

Magd film benden auch mit ihm. Er aber

ther eine fleine male

20minuha ifi da an dafin atticht fiet!

jhrhourret habt ben m

photostric mir mein

manen tift in meinen

Lam Mastrauch m Mini Glaubenicht

den Brüder. Er fpra

no in den tod jugel

mitträhen ehe den

Bonfdudihabrih

er su jonen 216er nu )

Dietafchen. Beraber

id fage cuch (Es mus

Phat Er iff unter die 31

bat ein atde. Sie fpr.

iprachyajhnen Esift

Paber gieng hinar Daber feine Junger

mitom Betet auff

beranan Steinwur

láthate Fract. Of henraber fo

S. Queab. XXII. Cap. 293

A der groffeft unter euch | fol fein wie der jungfte | und der furnemeft wie ein Diener. Wer der Denn welcher ift der groffeft? Der zu tifch fint ? oder der da dienet ? Ifts nicht alfol daß der zu tische sitt? Ich aber bin onter euch/ wie ein Diener. Fraber feids/ die ihr beharret habt ben mir in meinen anfechtungen. Und ich wil euch bas Reich befcheiden wie mir mein Batter befcheiden hat | das ihr effen und trincfen folt vber meinem tifch in meinem Reich vnd fitzen auff Stulen und richten die gwolff Bes schlechte Ifrael.

क मार्गिक विक्रों विक्रा विक्रिक

व करावेचा तथा विश्वताओं कि

Sparil sport and South

na. Eofad maj matr

school Distantalian base

and a financial top their

on a mind for an

言意を変える

denter tracker frie fel

aya god kest jiyo

r Jay a san jatan n.

man mik a ha pops jana.

madi mada Industri

um mufit eryfam das Ofia

irah Sole iti batu

things from in the Chart

miste mu meinen 3in and scient baidliff bernin

une not become les co

Of character of the Control

to fige may 34 market

de fina tro fract Dat

an memory gravities 24

and the freath Distin

anatide. Want

my demiciosan Marite

rad eryofatani

Ten Gottes Arte.

im Garten. Matth. 26 Marc. 14

Matth. 25

Marc. 14 Joha. 18

Cr henn aber fprach/ Simon/ Simon/ Sihe/der Sathanas hat efver be-Matth, 26 Marc. 14 gert das er euch mocht fichten wie den weiten. Ich aber hab für dich gebeten! daß dein Blaube nicht auffhore Und wenn du der mal eine dich befereft fo frarcte deine Bruder. Er fprach aber zu ihm sexx ich bin bereit mit dir ins gefangnis Detri und in den tod zugehen. Er aber fprach / Petre / ich fage dir/ der San wird heute bermeffenheit nicht frahen ehe denn du drenmal verleugnet haft daß du mich fenneft.

Mo er fprach zu ihnen! Go offt ich euch gefand habe on beutel on tafchen | pnd Won fchuch/habt ihr auch je mangel gehabt? Gie fprachen/nie feinen/Da fprach er zu ihnen/ Aber nu/ wer einen beutel hat/ der neme ihn/ deffelbigen gleichen auch Die tafchen. Wer aber nicht hat/ vertäuffe fein Kleid und fauffe ein schwert. Denn ich fage euch / Es mus noch das auch volendet werden an mir/ das geschrieben fes het Er ift onter die Belthater gerechnet. Denn was von mir geschrieben ift das hat ein ende. Sie sprachen aber / DERR / sihe | hie find zwen Schwert | Er aber

fprach zu ihnen Es ist a gnug.

Geiftlich M ?? der gieng hinaus nach feiner gewonheit an den Dleberg. Es folgeten ihm Esifigning Das Daber feine Junger nach an denfelbigen orth. Und als er dahin fam / fprach er mehr mit dem leibe leiden Chrifts zu ihnen Betet auff das ihr nicht in Unfechtung fallet. Und er reiß fich von ihnen lichen fehrere fechben einem Steinwurff und fniet nider betet und fprach | Batter wiltu / fo nim dies binfurcleiden umb B fen Relch von mir/ Doch nicht mein will fondern dein wille gefchehe. Es erfchein lenond Creuntras Jihm aber ein Engel vom Simel vnd frarcket ihn. Bnd es kam daß er mit dem tode gen. Denn man tan Trang vnd betet hafftiger. Es mard aber fein febreis mie blutstran En tode wider den Teufel rang | und betet hafftiger. Es ward aber fein schweis wie blutstropffen | die fielen niche mittelfen fech. auff die Erden. Und er frund auff von dem Gebet/ und fam zu feinen Jungern/und alles bran gufegent fand fie schlaffend für trawrigteit und sprach zu ihnen | Was schlaffet ihr? ftehet licheschwert das auff und betet auff das ihr nicht in anfechtung fallet.

Aler aber noch redet/ Gihe/ die schar und einer von den Brolffen/ genant Tu-Dal gieng für ihnen her vond nabet fich zu Ihefu lihn zufuffen. Ihefus aber

sprach zuihm/ Juda/ verrhätestu des Menschen sohn mit einem Ruße

Da aber fahen | die omb ihn waren | was da werden wolte | fprachen fie zu ihm! 50 XX follen wir mit dem fchwert drein fchlagen? Und einer aus ihnen fchlug des Sobenpriefters Rnecht/ vnd bieb ibm fein recht Ohr ab. 3hefus aber antwortet/ und fprach | Laffet fie doch b fo ferne machen. Und er ruret fein Dhran | und hei, Coferne) Kaffet fie let ihn.

Sefus aber fprach zu den Sohenprieftern und Saubtleuthen des Tempels berbeige wird. Es Und den Elteften | die vber ihn komen waren | Thr feid als zu einem Morder mit Richter daß wires Schwerten und mit frangen aufgegangen. Ich bin taglich ben euch im Tempel ges rechen. wefen | und ihr habt feine hand an mich gelegt | Aber dif ift einer ftunde | und die Baubeleuchen) Das

macht der finfternis.

Ze griffen ihn aber und füreten ihn und brachten ihn in des Sohenpriefters Tempel besteller mas Dhauf Petrus aber folgete von fernen. Da zundten fie ein fewer an mitten im far dem Pobel. Pallaft | vnd fatten fich zufamen | Ind Petrus fatte fich vnter fie. Da fabe in eine Magd fitzen ben dem liecht | und fahe eben auff ihn | und fprach zu ihm | Diefer war auch mit ihm. Er aber verleugnet ihn/ vnd fprach/ 2Beib ich fenne fein nicht. Ind vber eine fleine weile fabe ibn ein ander Weib | vnd fprach | du bift auch der einer.

wort Gottes jufafe

ibren muthmoillen bben/ fo ferne ihnen

waren die / fo von den Jaden bmbben

Petrus

Thefus in Caiphas hauß gebracht Matth. 27 Marc.15 Johan. 18

#### Luangelium XXIII. Cap.

Detrus aber fprach | Menfch ich bins nicht. Und vber eine weile ben einer frunde | C befräfftigets ein ander | und fprach | Warlich | diefer war auch mit ihm | denn er ift Petri ein Galileer. Petrus aber fprach/ Menfch/ ich weiß nicht was du fageft. Und als verleugnung. bald da er noch redet frahet der San. Und der HEXX wandte fich | und fahe Des trum an. Ind Petrus gedachte an des HERRA wort / als er zu ihm gesagt hatte Chedenn der Han frahet | wirftu mich drenmal verleugnen | Ind Petrus gieng hinaus und weinet bitterlich.

Die Manner aber die Thefum hielten verspotteten ihn | vnd schlugen ihn | ver Matth. 20 decften ihn | und fchlugen ihn ins angeficht | und fragten ihn | und fprachen | Weiffa, 30ha. 18 ge wer ifts | der dich schluge Ind viel andere lafterungen fagten fie wider ihn.

Moals es tag ward famleten fich die Elteften des Bolcks die Sohenpriefter und Schrifftgelerten und füreten ihn hinauff für ihren Rath | und fprachen Chris Biffu Chriffus ? fage es ons. Er fprach aber zu ihnen/ Sage ichs euch/ fo glaubet fins für den Rathgefürt, ihrs nicht | Frage ich aber | fo antwortet ihr nicht | und laffet mich doch nicht lof. Darumb von nuh an wird des Menschen sohn sigen zur rechten hand der frafft Gottes. Da fprachen fie alle | Biffu denn Gottes fohn? Er fprach zu ihnen Ihr fagets | denn ich bins. Sie aber fprachen Was durffen wir weiter zeugnis? wir habens felbe gehoret aus feinem munde.

XXIII. Cap.

No der gange hauffe stund auff i vnd füreten ihn für Thesus Pilatum. Ind fiengen an ihn zu verflagen | vnd fprachen | Diefen für Dilatum finden wir daß er das Bolck abwendet wind verbeut den Schof dem Matth. 27 Reifer zugeben | und fpricht | Er fen Chriffus | ein Konig. Pilatus 30fa.18 aber fraget ihn | und fprach | Biftu der Juden Konig ? Er antivortet D ihm und fprach Du fagefis. Pilatus fprach zu den Sohenprieftern und zum vold! 3ch finde feine vrfach an diefem Menfchen. Gie aber hielten an und fprachen Er hat das Bolckerreget | damit | daß er geleret hat hin und her im gangen Zudischen

lande vnd hat in Galilea angefangen bif hieher. A aber Pilatus Galilean horet fraget er Db er aus Galilea weret Und als Thefus Der vernam/ das er unter herodis oberfeit gehoret/ vberfandte er ihn zu herodes des/ welcher in denfelbigen tagen auch zu Jerufalem war. Da aber Herodes The gefand. fum fabe | ward er febr fro | denn er bette ibn langeft gerne gefeben | Denn er batte viel von ihm gehoret | vnd hoffet er wurde ein Zeichen von ihm feben. Ind er fras get ihn mancherlen. Er antwortet ihm aber nichts. Die Sohenpriefter aber und Schrifftgelerten funden und verflagten ihn hart. Aber Derodes mit feinem Sof. gefinde verachtet vnnd verspottet ihn leget ihm ein weiß fleid an | vnd fandte ihn wider zu Pilato. Auff den tag wurden Pilatus und Herodes freunde mit einan. der/ dem zunor waren fie einander feind.

31 3latus aber rieff die Sohenpriefter | und die Oberften und das Bolck zufamen Vond fprach zu ihnen i Ihr habt diesen Menschen zu mir bracht als der das Bolet abwende | Bnd fibe ich hab ihn für euch verhoret | vnd finde an dem Mens fchen der Gache feine der ihr ihn beschüldiget Serodes auch nicht Dennich habe euch zu ihm gefand | Und fihe man hat nichts auff ihn bracht | das des todes werd fen. Darumb wil ich ihn zuchtigen und loß laffen/ Denn er mufte ihnen einen nach gewonheit des Feftes loß geben.

Da fchren der gante hauffel und fprach | Sinweg mit diefem | und gib uns Bar Barras rabam loß 2Belcher war omb einer auffrhur / die in der Statt geschahe | ond omb bas. eines mords willen ins gefangnis geworffen. Da rieff Pilatus abermal zu ihnen marcis

vnd Johan. 19

and in the Theirm loft

Erabatraid junt der find fram practice des

Mafringen ihm an

a low thrond der s

Dianus aber ortel

rius nand mords in Ohr Hefiam obergabe

n Didals fie ihn hinh

26 folget ihm aber

Lind braveineten ihr

W Zichter von Jerufalen eler erere Rinder. Di

Celia find die emfrud).

die micht gefänger haben

ober ons, and jurden his

mas mulam deirren fret

C Swarden aber an Coethan tourden.

piacinificihm dafelbft lindin. Thefus aber fr

thun. Ind fie teileten

Modic Oberfien

Rholfen er helffe ihm

im auch die Kriegisch

Bifader Tüden Kön

die Berichrifft/mit &

Diritor Juden Kon

Von der Belthär

With Christis fol

mo prach Und buf

damnis biff. Und a

thaten werd find D

Theful DEXX geden

juihm Barlichich fe

n?ldes war omb d

Deand biff an die

da Fürhang des En

frach Batter 3ch bet

Maber der Mub

Stirmer bider if

polications interprise

transten traderumb. E

Bribar dicipmone (3

Wilo like em Man

Villan | Der hatte mi

nathiader Stateder?

taldida.

fundend fahe ju.

S. Queas. XXIII. Cap. 294 A und wolte Thefum loß laffen. Sie rieffen aber und fprachen Greutige ereutige ibn. Er aber fprach zum dritten mal zu ihnen Bas hat denn diefer vbels gethan? 3ch county fee and fate ly finde feine vrfache des todes an ihm Darumb wil ich ihn zuchtigen und loft laffen. alser judio de la fin Aber fie lagen ibm an mit groffem gefchren/vnd fodderten/daß er gecreutiget mur. de | 3nd ihr und der Sohenpriefter geschren nam vberhand. Pilatus aber vrteilet | daß ihr bitte geschehe | Ind ließ den loß | der ombs auff. Vilatus rhurs vnnd mords willen war ins gefängnis geworffen bmb welchen fie baten! prtheil. Aber Thefum obergab er ihrem willen. m fir meder jihu. Simon. Mo als fie ihn hinfureten | ergriffen fie einen | Simon von Enrenen | der kam vom felde | vnd legten das Greutzauff ihn | daß ers Thefu nachtruge. Thefus zur Gofolget ihm aber nach/ein groffer hauffe Bolcks | vnd Weiber | die klageten vnd beweineten ihn. Ihefus aber wandte fich vmb zu ihnen | vnd fprach | Ihr marter gefürt. Der wei Tochter von Berufalem/ weinet nicht vber mich/ fondern weinet vber euch felbs/vnd ber tlag. vber ewere Rinder. Denn fihe es wird die zeit fomen in welcher man fagen wird! Gelig find die unfruchtbarn | und die Leibe die nicht geboren haben | und die brufte Die nicht gefäuget haben. Denn werden fie anfahen zusagen zu den bergen / Fallet a bir balar şayasi bir pber vins | vind zu den hugeln | decket vins. Denn fo man das thut am grunen holis was wil am durren werden? Co wurden aber auch hingefüret zween ander Bbelthater | daß fie mit ihm ab Leiden Chris Matth 27 Igethan wurden. Und als fie kamen an die ftete/die da heift Scheddelftet/ creus fitam Creus. tigeten fie ihn dafelbft und die Bbelthater mit ihm einen zur rechten und einen zur Johan. 19 lincken. Thefus aber fprach | Batter | vergib ihnen | Denn fie wiffen nicht was fie thun. Und fie teileten feine Kleider vnd wurffen das loß drumb. Und das Bolck ftund ond fahezu. Bnd die Oberfien/fampt ihnen/fpotteten sein und fprachen/ Er hat andern ges B holffen | er helffe ihm felber | ift er Chrift | der aufferwelete Gottes. Es verfpotteten de Réside d'union ihn auch die Kriegfenechte/tratten zu ihm/vnd brachten ihm effig | vnd fprachen/ Biffu der Juden Ronig fo hilff dir felber. Es war auch oben vber ihm gefchrieben the in auser libric die Bberfchrifft | mit Griechischen | vnd latinischen | vnd Ebreischen Buchftaben Diffift der Juden König. Wer der Bbelthater einer/ die da gehencht waren / lafterte ihn/ und fprach/Bis fin Chriftus fo hilff dir felbs und uns. Da antwortet der ander ftraffet ihn vnd fprach Und du fürchteft dich auch nicht für Gott? der du doch in gleicher veru. Di abo fante fi damnis bift. Und zwar wir find billich drinnen / denn wir empfahen/ was onfer thaten werd find | Diefer aber hat nichts ungeschickte gehandelt. Und sprach zu Theful DEXX | gedenck an mich/wenn du in dein Reich komeft. Und Thefus fprach zu ihm 2Barlich ich fage dir Seute wirftu mit mir im Paradis fein. Mo es war umb die fechfte frundel Und es ward ein finfternis vber das gante with a train Matth. 27 Marc.15 Land bif an die neunde frunde. Ind die Sonne verlor ihren fchein | Bnd der Fürhang des Tempels zureiß mitten entwen. Und Ihefus rieff laut/ vnnd J fprach Batter 3ch befelh meinen Geift in deine Sande. Und als er das gefaget Pfal. 31 verschied er. Al aber der Saubtman fabe i was da gefchabe | preifet er Gott | und fpracht Fürwar | dieser ist ein frommer Mensch gewesen. Und alles Volck das das ben war | vnd zufahe | da fie fahen was da gefchahe | fchlugen fie an ihre bruft | vnd or france Assessible to wandten widerumb. Es frunden aber alle feine Berwandten von fernen | und die Weiber die ihm aus Galilea waren nachgefolget wnd faben das alles. Mo sihe/em Man mit namen Joseph / ein Ratherr / der war ein guter fromer VII Snan / der hatte nicht bewilliget in ihren rath und handel/ der war von Ari. Christus bezoseph. Matth. 27 Marc.15 mathia der Statt der Juden/der auch auff das reich Gottes wartet. Der gieng zu graben. Johan. 19 Pilato

# Luangelium XXIIII. Cap.

s forter grant purb fie in

and made tag hat

toe root auff deal incge.

One fie frunden auf

intervice fuffeverfamily

imamaftig aufferham.

auffaminege gefchehen

Dificaber dauon to

harcinen Geift. Ind

immen foldhe gedande

ints felber füllet mich en

het das ich habe. Ind di

nd micht glaubeten für

prhieemas jueffen? 2

hemafaims | bend er nan

C Naba forach puin

Umb mar Dennes one Mofil in den Pro

finnifidas fiedie Go

embaliomufte Christus

meredigen laffen in fe

Hidenword anheben miguff ends fenden die t

lmbleben bif dafir an

Erführet fie aber him

fignet fic. Ind

fuhr auf

Ber trady.

sacrament in inches in the control of the forest Dilato und bath umb den Leib Thefu Innd nam ihn ab wickelt ihn in Leinwad | C und leget ihn in ein gehawen grab/ darinnen niemand je gelegen war. Und es war der Ruffag | und der Gabbath brach an. Es folgeten aber die Beiber nach | die mit ihm fomen waren aus Galilea und beschaweten das grab und wie sein Leib gelegt Matth. 28 ward. Gie fereten aber omb/ und bereiteten die fpeceren und falben/ und den Gab, 30fa.19 bath vber waren fie ftille nach dem Gefet.

XXIIII. Cap.

VIII Christi auff erftehung.

Beran der Sabbather einem seer frue/famen fie jum Grabe | und trugen die Speceren | die fie bereitet hatten | und etliche mit ihnen. Sie funden aber den Stein abgewelket von dem Grabel und giengen hinein | und funden den leib des HEXXX Thefunicht. Bund da fie darumb befummert waren | Sihe | da tratten ben fie zween Manner mit glangenden Rleidern. Und fie erschracken und schlugen ihre angefichte nider zu der erden. Da fprachen die zu ihnen Bas fuchet ihr den Lebens digen ben den todten ? Er ift nicht hie Er ift aufferfranden. Bedencket dran | wie er euch faget | da er noch in Galilea war | vnd fprach | Des Menfchen fohn mus vbers antwortet werden in die hande der Gunder/vnd gecreufiget werden/Ind am drits ten tage aufferstehen. Und sie gedachten an seine wort.

Mo sie giengen wider vom grabe/ und verfündigeten das alles den Eilffen/und den andern allen. Es war aber Maria Magdalena und Johanna / und Mas ria Jacobi/ und andere mit ihnen/ die folche den Aposteln sageten. Und es dauchte fie ihre wort eben als werens marlin/ond glaubten ihnen nicht. Petrus aber frund D auff | vnd lieff zum Grabe | vnd bucket fich hinein | vnd fahe die leinen Eucher alleine

ligen | und gieng dauon | und es nam ihn wunder | wie es zugienge.

Mo fihel Zween aus ihnen giengen an demfelbigen tage in einen Flecken der Emmas war von Jerufalem fechkig feldwegs weit/des namen heift Emmahus/vnd fie fus.

redeten mit einander von allen diefen Geschichten.

Und es geschahe | da sie so redeten und befragten fich mit einander | nahet The fus zu ihnen | vnd wandelte mit ihnen | Aber ihre augen wurden gehalten | daß fie ihn nicht kandten. Er fprach aber zu ihnen Was find das für redeldie ihr zwischen euch handelt unter wegen und feid trawrig? Da antwortet einer mit namen Gleo. phas | vnd fprach zu ihm | Biffu allein onter den Frembolingen zu Jerufalem | der phas. nicht wisse was in diesen tagen drinnen geschehen ift? Und er sprach zu ihnen/ Welche?

Gie aber sprachen zu ihm/das/von Thesu von Nazareth/welcher war ein Pros phet/ machtig von thaten und worten/ für Gott und allem Bolck/wie ihn unfer Soo henpriefter und Oberften vberantwortet haben/ zum verdamnis des tods/ und gecreukiget. Wir aber hoffeten | er folte Ifrael erlosen. Unnd vber das alles | ift heute der dritte tag/ daß folchs geschehen ist. Auch haben vns erschreckt etliche Wei ber der unfern / die find frue ben dem Grabe gewefen/ haben feinen Leib nicht funs den/ komen und sagen/ sie haben ein gesichte der Engel gesehen/ welche sagen/er lebe. Und etliche unter uns giengen hin zum Grabe/ und fundens also/wie die Weiber fagten/Aber ihn funden sie nicht.

Und er sprach zu ihnen Dihr thoren und träges herken zugläuben alle dem das die Dropheten geredt haben. Mufte nicht Chriftus folche leiden und zu feiner Herrligkeit eingehent Und fieng an von Mofe und allen Propheten und leget inen alle Schriffte aus / die von ihm gefagt waren.

Und fie kamen nahe zum Flecken da fie hin giengen. Und er ftellet fich als wolt er förder

Forteeft Ebraice, Demaos/Ochlößlin Sefter Burg.



S. Queas. XXIIII. Cap. 295

A er forder gehen/ond fie notigeten in/ond fprachen/Bleib ben ons/denn es wil abend werden und der tag hat fich geneiget. Ind er gieng hinein/ben inen gu bleiben. Ind es geschachida er mit inen zu tische saßinam er das Brotidanchetibrachs und gabs inen. Da wurden ihre augen geoffnet/vund erkenneten ihn. Ind er verschwand für ihnen. Innd fie fprachen unternander/Brandte nicht unfer herte in uns/da er mit ons redet auff dem wegelals er ons die Schrifft öffnete

Bund fie frunden auff zu derfelbigen frunde/ kereten wider gen Zerufalem/pund funden die Gilffe verfamlet/vnd die ben ihnen waren/welche fprachen/ Der SEXX ift warhafftig aufferstanden/vnd Simoni erschienen. Und sie erzehleten inen was auff dem wege geschehen war wid wie er von ihnen erfand were an dem da er das

Brot brach.

ON SHORESTEE

ah rad malaa lada aka

mit falson mit in En

frice famen fie jun

admirati errent

a Edy de auto ba fix

Suspidantalia

to. Geomfattan inco

Raida fojumus voa

interest solution

m das alas das fision con

alted Telana molfo ida laarem. Ded es dander

non mile. Terms also find Sabeticion Eldo alim

na minima de la prima dela prima dela prima dela prima de la prima de la prima de la prima dela prima de la prima dela prima de

men heaf Emmahus ond fix

mi cinanter pape by

nutben arthaliem haffe

as flared truly insiden

et 200 a fran ju han

an Bold mujumbow mammis districted to Dand over Assales in

वागाउँ विकित्यते वार्के क्षेत्र when femon both most in ida trelarismatic The allo the de Beit

वाह्मा इव्यानिक विशेष

Christi

Juffart gen

A fie aber dauon redten/trat er felbs/3hefus/mitten vnter fie/vnnd fprach tu ihnen Briede fen mit euch. Sie erschracken aber wind furchten fich meineten fie feben einen Beift. Und er fprach zu inen/Bas feid ihr fo erfcbrockene Und warumb kommen folche gedancken in einer herte? Sehet meine Sande unnd meine Suffe Tch bins felber fület mich und fehet Dem ein Beift hat nicht fleifch und bein wie ihr fehet/das ich habe. Und da er das faget/zeiget er inen Sande und Ruffe. Da fie aber noch nicht glaubeten für freuden/vnnd fich verwunderten/fprach er zu ihnen/Sabt ihr hie etwas zu effen? Unnd sie legten ihm für ein ftück vom gebraten Sisch vnnd Honiafaims | vnd er nams vnd aff für ihnen.

Saber fprach zu inen Das find die Rede die ich zu euch faget/da ich noch ben euch war Dem es muß alles erfüllet werden was von mir geschrieben ift im gefet Mosi in den Propheten vnnd in Pfalmen. Da offenet er ihnen das ver ftantnifidas fie die Schrifft verftunden/ond fprach zu ihnen/Alfo ifts gefchrieben/ B ond alfo mufte Chriftus leiden omd aufferfichen von den todten am dritten tage und predigen laffen in feinem Namen/buffe und vergebung der Gunde unter allen Bolckern/und anheben zu Jerufalem. Ihr aber feid des alles zeugen. 2mmd fibe Tch wil auff euch fenden die verheiffung meines Vaters. Ir aber folt in der fratt Terufas

lem bleiben/bif daß ir angethan werdet mit frafft auß der hohe.

Er führet fie aber hinauf bif gen Bethania/vnnd hub die hande auff/ vnnd fegnet fie. Und es gefchach/da er fie fegnet/ fchied er von inen/ und fuhr auff gen Simel. Sie aber beteten ihn an/ond fes reten wider gen Jerufale mit groffer freu de vnd waren allwege im Tems pel/ preifeten und los beten Gott.



Euange,



# Luangelium S. Aohannis. I. Cap.



## I. Cap.



Janfangwar das wort / Sone,

ond das Wort war ben Gott/ ond Gott war Worter fo bas Wort. Daffelbige war im anfang ben Gott. Alle ding find durch daffelbige gemacht/ond ohn daffelbige ift nichts gemacht/was gemacht ift. Inihm war das Leben/ vnnd das leben war das Liecht der Menschen vnnd das Liecht scheinet in der finfternifiond die finfternif habens nicht begriffen.

G ward ein Mensch von Gott gesand/der hieß Johannes. Derselbige kam gum zeugniß/daß er von dem Liecht zeugete/ auff das sie alle durch ihn glaub- Marc. ten. Er war nicht das Liecht/fondern das er zeugete von dem Liecht. Das war das Luce. warhafftige Liecht/welches a alle Menschen erleuchtet/die in diese Welt komen. Es Johans diecht der Welt war in der Welt/vnnd die Welt ift durch dasselbige gemacht/vnnd die Welt kandte

Er fam in fein Eigenthum/vnd die feinen namen in nicht auff. Wie viel ihn aber get/ vnd allen fürge auffnamen/denen gab er macht Gottes Kinder/zu werden/ die an feinen Namen glauben/welche nicht von dem Geblut/noch von dem willen des Bleifches noch von dem willen eines Mannes Sondern von Gott geboren find.

Und das Wort ward Fleisch/vnd wohnet unter uns und wir fahen feine Herr, Marc. gegeben / vmb Chris ligfeit/eine herrligfeit als des eingeboren Sohns vom Vater / voller gnade vnnd warheit.

Gesen erfüllen/ vond Shannes zeuget von im/ ruffet vnd spricht/Dieser war es/ von dem ich gesagt Zohans damieheuchelen auff hab/Nach mir wird kommen/der vor mir gewesen ist/ denn er war ehe denn ich. mis jeugnis. boresvind wir ware Und von feiner fulle haben wir alle genommen b gnade vmb gnade. Denn das Ges

fels ift

Soudriemen auff L hannes täuffet. A Es andern tages Worst Gottes la faat habe Nach mir fo domid bud ich fand durumb bin ich fomm 2nd Johannes Rein Laube vom Sim fande ju tauffen mit de Suft herab faren timit. Und ich fahe e A Es andern tages alser fahe Tefunt feiner Junger höreten embjend fahe fie nach wim Rabbi das ift inca Kompt and febr Es war aber omb die Einer auf den give Undreas der bruder Simon/ond fpricht gr fortiber Gefalbte) Br Eimon Jonas Sohn A Es andern tages Spum jond spricht auf der fratt Undreas Dir haben den funder

benhaben 3 heium 30

Baston bon Natar

Ibous fache Natho tacliter in welchem for

Holus antivortaini

frigmbatem tearch of

om Himand hat Go

if dries to the term

Vincond Leatten 10 midt/mid er befamdte Mini Chast Erfrad len Dafpracen fie mis point haben. Ba Drawns in der wafte

Ind die gefand fraction juipmi 20 at medein Prophet? Jo Abar arifi mittan em fommen frirdt/ treldy.

Allemenfchen,Das fft Chriftus ift das Liecht der 2Belti durche Enangeli. es nicht. Dennes wird allen Creaturen gepredi. findund werden.

Gnade bmb gnade) Onfergnad iftbns gegeben / vmb Chris wir durch thu das fchen werben.